

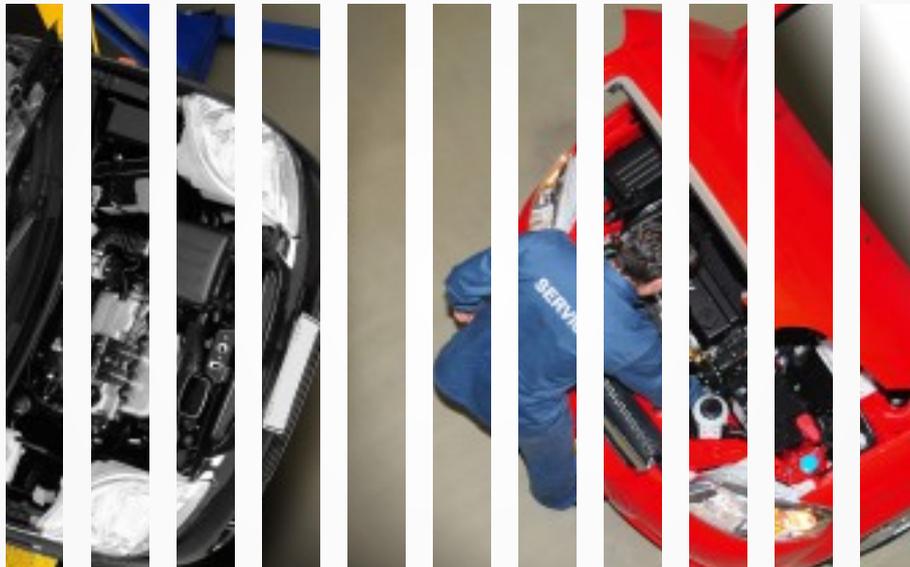
Claudia Hubatsch, Mei Liu, Tiana Puig i Soler, Sarah Rahel Sachse, Chen Wu
unter Anleitung von Anastassiya Semyonova und Annegret Middeke

Automobilfertigung für Firmentrainings in China 在华汽车制造公司职业德语培训教程

Unterrichtsmaterialien nach dem Konzept von IDIAL4P

Sprache: Deutsch als Fremdsprache

Niveaustufe: A2-B1 (GER)



Entstanden in einer Kooperation zwischen der Abteilung Interkulturelle Germanistik der Georg-August-Universität Göttingen, dem Goethe-Institut Peking und dem Fachverband Deutsch als Fremdsprache e.V.

**Claudia Hubatsch, Mei Liu, Tiana Puig i Soler,
Sarah Rahel Sachse, Chen Wu**
unter Anleitung von
Annegret Middeke und Anastassiya Semyonova

Automobilfertigung für Firmentrainings in China

Unterrichtsmaterialien nach dem Konzept von IDIAL^{4P}

Dieses Modul ist im Rahmen des Seminars „Interkulturelle Lehrwerkentwicklung“ im „Masterstudiengang Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache“ an der Georg-August Universität Göttingen entstanden. Die Inhalte des Seminars bauen auf den Ergebnissen des von der EU geförderten Projektes IDIAL^{4P} (Fachsprachen für die Berufskommunikation: regionalisiert – interkulturell – qualifizierend – professionell) an, das von 2010 bis 2011 an Abteilung Interkulturelle Germanistik der Georg-August-Universität Göttingen mit zehn europäischen Partnern durchgeführt wurde.

Seminarleitung und fachliche Supervision

Dr. Annegret Middeke
Anastassiya Semyonova M.A.

Zusammenstellung der Lektionen,
Übersetzungen und Endredaktion

Zhuli Zhang MA

Cover und Layout

Iwo Adaszyński

Diese Veröffentlichung
ist mit Unterstützung des
Fachverbandes Deutsch
als Fremdsprache e.V.
und des Goethe-Instituts
Peking entstanden. Für
den Inhalt sind allein
die Autorinnen und
ihre Betreuerinnen
verantwortlich.



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen



Gefördert von der Europäischen Union

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Einleitung	6
Lektion 1: Standorte und Fahrzeug-Informationen	21
Lektion 2: Rohfertigung	39
Lektion 3: Automobilfertigung und Autokomponenten	52
Lektion 4: Qualitätskontrolle und Inspektionen – Störungen beheben.....	65
Lektion 5: Arbeitsorganisation	77

Vorwort zum Online-Lehrwerk Automobilfertigung für Firmentrainings in China

In China vollzieht sich gegenwärtig auf allen Gebieten eine sehr dynamische Entwicklung. Der Bildungssektor insgesamt ist im Wachstum begriffen. Die traditionell herausragende Rolle der Bildung und das wachsende Bewusstsein für die Bedeutung von Mehrsprachigkeit haben vor allem auch das Interesse an Deutsch als Fremdsprache deutlich gestärkt.

Seit das Goethe-Institut Ende der 70er Jahre die Ausbildung von Deutschlehrerinnen und Deutschlehrern in China zu unterstützen und zu fördern begann, hat sich im Bereich der Fremdsprachenausbildung viel verändert. Die Modernisierung des Fremdsprachenunterrichts, einhergehend mit qualitativen und quantitativen Veränderungen, ist ein wichtiges Merkmal dieser positiven Entwicklung.

Eine besondere Bedeutung kommt dem Thema Berufliche Bildung zu, das eine Schlüsselrolle in der Bildungspolitik in China spielt. Die Volksrepublik ist dabei, sich an deutschen Ausbildungsstandards zu orientieren. Deutsche Unternehmen gehören zum Alltag. China ist ein wichtiger und spannender Markt. Es gibt gegenwärtig mehr als 6000 deutsche Unternehmen im Land. Die Nachfrage nach qualifiziertem Personal wächst, die Anforderungen an Berufsqualifikationen steigen.

Das Goethe-Institut China betreut im Bereich der beruflichen Bildung in China im Rahmen der vom Auswärtigen Amt getragenen Mittelschulinitiative „Schulen: Partner der Zukunft“ auch Berufsschulen in China, zum Teil in Kooperation mit deutschen Unternehmen. Die chinesischen Berufsbildungseinrichtungen wissen vor allem die Internationalisierung ihrer Ausbildungswege zu schätzen und suchen verstärkt die Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen, z. B. durch Praktika für ihre Schülerinnen und Schüler bei ortsansässigen deutschen Unternehmen.

Die Entwicklung und Durchführung von Fachsprachkursen und entsprechenden Lehrmaterialien für die verschiedenen Bereiche und Zielgruppen der beruflichen Bildung ist ein wichtiges Desiderat der Fachsprachenausbildung. Fachsprache ist für den Austausch mit deutschen Kollegen unerlässlich und auch für die Lektüre von einschlägigen Fachzeitschriften oder Anleitungen, parallel zur Allgemeinsprache unterrichtet, notwendig. Darüber hinaus spielt die deutsche Sprache bei der Qualifizierung des pädagogischen Personals chinesischer Berufsschulen eine wachsende Rolle: Die Nachhaltigkeit einer fachlichen Qualifizierung in einem deutschen Unternehmen vor Ort oder in Deutschland kann erst durch eine begleitende fachsprachliche Qualifizierung erreicht werden, da die zumeist deutschsprachige Fachliteratur und damit auch die neuesten Entwicklungen in diesem Bereich nur mit angemessenen Sprachkenntnissen verfolgt werden können.

Vor diesem Hintergrund stellt das vorliegende DaF-Lehrwerk „Automobilfertigung für Firmentrainings in China“ einen wichtigen Schritt bei der Entwicklung branchenspezifischer Lehrwerkformate und auf bestimmte Berufssituationen abgestimmter (content based) Lehrmaterialien dar. Zum ersten Mal liegt hier chinesischen Lernerinnen und Lernern ein Lehrwerk vor, das sie, bereits beginnend mit der Niveaustufen A2, in die Berufskommunikation für einen in China wichtigen Berufszweig einführt und bis zum Niveau B1 begleitet.

Danken möchten wir an dieser Stelle dem Autorenteam und allen Kolleginnen und Kollegen der Abteilung Interkulturelle Germanistik an der Georg-August-Universität in Göttingen, die bei der Erstellung dieses Lehrwerks mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt dem Fachverband Deutsch als Fremdsprache e.V., der dieses Lehrwerkprojekt unterstützt hat.

Wir wünschen dem Lehrwerk viel Erfolg!

Sebastian Vötter
Leiter der Spracharbeit
Goethe-Institut China

Peking, August 2012

前言

现今的中国在各个领域都经历着迅猛的发展，整个教育领域也不例外。尤其是教育的传统显著地位及不断增强的多语言意识给“德语作为外语”这门学科在中国的发展也带来了更多的机遇。

自歌德学院从70年代末期开始支持并资助中国的德语教师参加教学培训以来，中国的外语教育领域发生了巨大的变化，而其中一个重要标志就是外语课堂的现代化伴随着量变与质变的飞跃。

职业教育，在中国的教育政策中扮演着关键性的角色，因而被赋予了特殊的意义。如今中国正在参考德国的教育标准对自身做出调整。在中国这个具有重要意义又富有吸引力的市场，现已有超过6000家德国企业落户。德企已融入了大家的日常生活。因此对高素质人才的需求在日益扩大，对职业素质的要求在逐步提高。

在中德两国教育部支持的“学校：塑造未来的伙伴”这一项目框架下，中国的歌德学院在部分与德企合作的情况下也支持中国职业教育领域中的职业学校。这些中国的职业教育机构首先要重视教育方式的国际化，并且加强寻找与德国企业的合作，比如通过当地德企为学生提供的实习。

为职业教育的不同领域和目标群设计专业语言课程并编写相应教材是专业语言教育中迫切需要解决的问题。专业语言是与德国同事沟通交流的必要前提，并且在阅读相关专业杂志或是参考书时也不可或缺，而这些读物也同时用于通用语的教学课堂。此外在为中国职业学校培训师队伍时，也要逐步重视德语语言方面的培训：为德企的中国员工进行一项长期的专业培训都必须首先在专业语言培训的辅助下才可能完成，因为只有掌握了一定的语言知识才能尝试阅读大部分的德语专业文献以及这个领域中的最新动态。

综上所述，这部《在华企业汽车制造业德语培训教程》会在很大意义上推动行业专属教材设计的发展，并为如何结合特定职业情境来编写教学资料做出典范。我们第一次有这样一部为中国学生编写的教材，以A2级别为语言基础，以B1为学习目标，逐步引导学生掌握汽车制造业—中国这个重要的行业分支—的职业交际手段。

在此谨向教材的编者团队以及哥廷根大学跨文化日耳曼学系所有参与教材编写工作的同事们致以我们由衷的谢意，同时也特别感谢对外德语专业协会对这项教材编写项目的支持。

祝这部教材取得成功！

费杭 (Sebastian Vötter)
中国歌德学院语言部主任

2012年8月于北京

Einleitung

Sehr geehrte Deutschlehrerinnen und -lehrer, sehr geehrte Deutschlernerinnen und -lerner,

Sie haben sich für das neue Lehrwerk „Automobilfertigung für Firmentrainings in China“ entschieden. Dieses Online-Lehrwerk ist ein Produkt der Zusammenarbeit der Abteilung Interkulturelle Germanistik an der Georg-August-Universität in Göttingen, des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache e.V. und des Goethe-Instituts Peking. Der weitere Entstehungskontext ist das von der EU geförderte Projekt „IDIAL⁴P: Fachsprachen für die Berufskommunikation“, das unter der Leitung der Abteilung Interkulturelle Germanistik der Universität in Göttingen gemeinsam mit zehn europäischen Partnern durchgeführt wurde (<http://idial4p-projekt.de>). Sämtliche Projektergebnisse finden Sie in dem IDIAL⁴P-Fachsprachencenter auf <http://idial4p-center.org>).

Methodisch-didaktisches Profil:

Lehrwerkformat und Zielgruppe: Die vorliegenden Online-Materialien in Form von einzelnen Arbeitsblättern (geeignet für ca. 30-50 Stunden Präsenzununterricht) sind ein bedarfsorientiertes regionalisiertes Lehrwerk für Beschäftigte der chinesischen Automobilindustrie. In dieser für Deutschland traditionell bedeutenden und in China gerade in rapider Entwicklung begriffenen Branche vermag es insbesondere zur gelungenen sprachlichen Kommunikation und somit zum Technologietransfer innerhalb internationaler Unternehmen beizutragen. Selbstverständlich kann das Lehrwerk oder seine einzelnen Bestandteile auch als Fachsprachenlehrwerk an Hoch- oder Berufsschulen angewendet werden.

Bedarfsorientierung wird durch eine eingehende Analyse einzelner Arbeitsbereiche und an-genommener interkulturell-kommunikativer Situationen in einem Automobilwerk nach der Kontaktaufnahme zu einzelnen Automobilbaustandorten in China und Deutschland und Einzelgesprächen mit Fachleuten gewährleistet.

Regionalisierung und interkulturelles Lernen sind vor allem mit der Vermittlung kulturrelevanter Kenntnisse in Bezug auf die Ausgangssprache Chinesisch und die zu vermittelnde Zielsprache Deutsch verknüpft. Zu diesem Zwecke wurden in der Arbeit unseres internationalen Autorinnenteams typische „critical incidents“ sowie abweichende kommunikative Modelle und Stile analysiert und in Form von einzelnen Arbeitsaufgaben für das Lehrwerk interpretiert.

Lernstoffaufteilung und Lehrwerkstruktur: Die Lernstoffaufteilung in Form von einzelnen Arbeitsblättern bietet die Möglichkeit, nur bestimmte Teile des Lernstoffs je nach dem Zielgruppenbedarf zu vermitteln. Im vorliegenden Lehrwerk gibt es keine „lineare“ Lernstoffprogression, denn einzelne Lektionen bauen nicht explizit aufeinander auf. In einzelnen Lektionen sind jedoch „lektionsinterne Mini-Progressionen“ angelegt. Zwar können auch hier einzelne Aufgaben/Arbeitsblätter ausgelassen werden, empfehlenswert wäre aber eine konsequente Vorgehensweise in der Vermittlung des Lektionslernstoffs. Jedes einzelne Arbeitsblatt (eine Seite) bietet Lernstoff für eine Standardunterrichtseinheit (je 60 oder 90 Minuten, abhängig vom Sprachniveau und Arbeitsmodus der jeweiligen Lernergruppe). Zusätzlich zu den eigentlichen Arbeitsblättern sind alle Lektionen mit einem Glossar und Lösungsschlüsseln zu

einzelnen Aufgaben ausgestattet. Diese Einleitung und die methodischen Kommentare sind vor allem für Unterrichtskräfte angedacht und bieten eine anfängliche Orientierung für die Arbeit mit dem Lehrwerk im Unterricht.

Fertigkeitsorientierung, Niveaustufen und GER-Kann-Bestimmungen: Das Vermittlungsmodell ist vor allem auf die vier Fertigkeiten Sprechen, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben bedarfsorientiert (mit unterschiedlicher Gewichtung der einzelnen Fertigkeiten) ausgerichtet. Dies entspricht dem in der EU angewandten Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, der durch die so genannten „Kann-Bestimmungen“ die auf dem jeweiligen Niveau zu vermittelnden Fertigkeiten beschreibt und festlegt. Das vorliegende Lehrwerk begleitet die Lerner auf dem Niveau A2 und fördert den Übergang vom Niveau A2 zu B1 (Beschreibungen s.u.).

Die Fachsprache des Automobilbaus ist ein weiterer zu vermittelnder Gegenstand dieses Lehrwerks. Sie weist im Vergleich zum allgemeinsprachlichen Gebrauch einen spezifischen Wortschatz und einige grammatikalische Besonderheiten auf. Der fachspezifische Wortschatz und die Grammatik sind bereits in die angebotenen Aufgaben integriert und werden in entsprechenden kommunikativen Zusammenhängen vermittelt. Außerdem können als Wortschatzlernhilfe fünf Lektionsglossare berücksichtigt und genutzt werden.

Szenarien sind ein wichtiger integrativer Teil des vorliegenden Lehrwerks. Sie stellen komplexe (semi)authentische kommunikative Situationen und Zusammenhänge dar, in denen alle in der jeweiligen Lektion verankerten Kann-Bestimmungen und zu vermittelnden Kompetenzen (Wortschatz und Grammatik) nochmals geübt und (nach Bedarf) geprüft werden können.

Zweisprachigkeit des Unterrichts: Ausgehend von der Annahme, dass das Lehrwerk seine Anwendung in sprachlich und kulturell weitgehend homogenen Lernergruppen in China findet, sind einige Aufgaben und Situationen zweisprachig angelegt. Dies ist eine bewusste Entscheidung des Autorinnenteams trotz der in Deutschland üblichen einsprachigen Unterrichtspraxis, die durch Überlegungen über regionale Unterrichtsmethoden, Zeitökonomie im berufsbegleitenden Sprachunterricht und angenommene bisherige Lernerfahrungen der Zielgruppe bedingt ist.

Entstehung des Lehrwerks und Mitwirkende:

Im Zusammenhang mit den durch die Abteilung Interkulturelle Germanistik in Göttingen durchgeführten und koordinierten EU-Projekten im Bereich des Lifelong Learning „IDIAL“ und „IDIAL^{4P}“ (mehr dazu unter <http://idial-projekt.de/> und <http://idial4p-projekt.de/>) wird im Masterstudiengang „Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache“ seit einigen Semestern von Dr. Annegret Middeke und Anastassiya Semyonova das Seminar „Lehrwerkanalyse und Lehrwerkkritik“ angeboten, in dem unter anderem unterschiedliche Phasen der Lehrwerkentwicklung und -nutzung näher betrachtet werden. Im Wintersemester 2011/2012 wurde das Seminar auf Anregung von Dr. Cordula Hunold vom Goethe-Institut Peking durch eine praktische Übungsphase erweitert, deren Ziel es war, Studierende eigene Aufgaben bedarfsorientiert (Branche: Automobilbau in China) entsprechend den vorgegebenen „IDIAL^{4P}“-

Projektrichtlinien erstellen zu lassen. Aus einer Vertiefung und Erweiterung dieser Arbeit in einem kleineren Arbeitsteam ist das vorliegende Online-Lehrwerk entstanden. Das Besondere an dieser Arbeit war die Zusammensetzung des Teams aus chinesischen, deutschen und anderskulturellen Studierenden, Universitätslehrkräften und Didaktikexperten, und dadurch bedingt eine spezielle Kombination vorhandener Kompetenzen. Im Weiteren werden alle Mitwirkenden genannt:

Leitung des Seminars
„Lehrwerkanalyse und -kritik“:

Dr. **Annegret Middeke** (Universität Göttingen, Abteilung Interkulturelle Germanistik; Gesamtleitung des EU-Projektes IDIAL^{4P}; Fachverband Deutsch als Fremdsprache e.V.)
Anastassiya Semyonova M.A. (Universität Göttingen, Abteilung Interkulturelle Germanistik; Pädagogische Leitung des EU-Projektes IDIAL^{4P})

Koordination der Veröffentlichung:

Dr. **Annegret Middeke**
Sebastian Vötter (Stellvertretender Institutsleiter und Leiter Spracharbeit China, Goethe-Institut Peking)
Dr. **Cordula Hunold** (Expertin für Unterricht Schulen: Partner der Zukunft, Goethe-Institut Peking)
Verena Sommerfeld (Referentin für Bildungskooperation Deutsch, Goethe-Institut Peking)

Didaktische Leitung,
Modulkonzeption und -aufbau:

Anastassiya Semyonova M.A.

Beratung und didaktische
Begleitung des Autorinnenteams
im Seminar:

Lubaba Mohammed Sanousi Ahmed, Najla Al-Amin,
Arpani Harun, Carolin Isabelle Jais, Nan Nan, Vera
Teubner, Eleana Zacharaki

Autorinnen:

Lektion 1: Claudia Hubatsch (Masterstudiengang „Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache“, Universität Göttingen, Abteilung Interkulturelle Germanistik)
Lektion 2: Sarah Rahel Sachse (Masterstudiengang „Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache“, Universität Göttingen, Abteilung Interkulturelle Germanistik)
Lektion 3: Chen Wu (Masterstudiengang „Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache“ (Universität Göttingen, Abteilung „Interkulturelle Germanistik“))
Lektion 4: Tiana Puig i Soler (Masterstudiengang „Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache“, Universität Göttingen, Abteilung Interkulturelle Germanistik)
Lektion 5: Mei Liu (Deutschabteilung der Fremdsprachenuniversität Tianjin)
Einzelne Aufgaben und Gesamtbetreuung des Lehrwerks: Anastassiya Semyonova M.A.

Übersetzungen:

Zhuli Zhang MA (Universität Göttingen, Abteilung Interkulturelle Germanistik; Fachverband Deutsch als Fremdsprache e.V.)

Evaluation und Erprobung:

Varvara Lange MA (Universität Göttingen, Abteilung Interkulturelle Germanistik; Fachverband Deutsch als Fremdsprache e.V.)

Anara Smagulova (Universität Göttingen, Abteilung Interkulturelle Germanistik; Institut für Internationale Kommunikation Göttingen, Sommerakademie)

Lu Zhang MA (Universität Göttingen, Abteilung Interkulturelle Germanistik; Fachverband Deutsch als Fremdsprache e.V.)

Zhuli Zhang MA

Dokumentation und
Erstkorrektur:

Regina Hartl (Universität Göttingen, Zusatzqualifikation Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache)

Textorganisation und
Endredaktion:

Zhuli Zhang MA

Graphische Gestaltung:

Iwo Adaszyński (Zielona Góra, Polen)

Cover:

Iwo Adaszyński

IDIAL^{4P}-Onlinecenter:

Dr. **Matthias Jung** (Institut für Internationale Kommunikation Düsseldorf e.V.)

Unser weiterer Dank gilt allen Personen und Institutionen, die uns bei unserem Vorhaben mit Informationen, Text- und Bildmaterial sowie in vielen Gesprächen unterstützt haben.

Lektionen:

Lektion 1: „Standorte und Fahrzeug-Informationen“

Lektion 2: „Rohfertigung“

Lektion 3: „Automobilfertigung und Autokomponenten“

Lektion 4: „Qualitätskontrolle und Inspektionen – Störungen beheben“

Lektion 5: „Arbeitsorganisation“

Fertigkeiten und Kann-Bestimmungen (A2-B1 GER) nach Lektionen:¹

Kannbeschreibung	Kategorie	Aktivität	Lektion
Kann einfache Informationen über berufsrelevante Zusammenhänge einholen.	Interaktion mündlich - Informationen austauschen	Interaktion mündlich	1
Beispiele: Kann einen Kunden fragen, welche Sehenswürdigkeiten er ihm in seiner Stadt empfehlen kann. Kann mit Bezug auf eine Karte oder einen Plan einfache Wegbeschreibungen erfragen und geben. Textsorten: Absage; Anfrage; Offerte			
Kann in vertrauten, alltäglichen Bereichen auf einfache Art und Weise Informationen austauschen.	Interaktion mündlich - Informationen austauschen	Interaktion mündlich	1
Beispiele: Kann einem Besucher einfache Informationen über den eigenen Ort geben und auf dessen Fragen antworten. Textsorten: Absage; Anfrage			
Kann in Alltagssituationen Informationen, die wesentlich auf Mengen-, Preis- oder Terminangaben basieren, erfragen und austauschen.	Interaktion mündlich - Informationen austauschen	Interaktion mündlich	1
Textsorten: Absage; Anfrage; Offerte			
Kann in vertrauten oder alltäglichen Situationen auf einfache Art Bedürfnisse mitteilen.	Interaktion mündlich - Bitten, Wünsche äußern	Interaktion mündlich	1, 5
Kann in einem Gespräch einfache Fragen beantworten und auf einfache Aussagen reagieren.	Interaktion mündlich - informelle Gespräche und Diskussionen Interaktion mündlich - Informationen austauschen	Interaktion mündlich	1, 3, 5
Beispiele: Kann in einem Interview mit einfachen Worten ihre Ausbildung und jetzige Tätigkeit beschreiben. Kann auf Aussagen einer Kollegin über ihr Heimatland reagieren und selbst einfache Auskünfte über die eigene Heimat geben. Kann bei der Anmeldung zu einem Kurs die persönlichen Daten nennen und andere relevante Angaben machen. Textsorten: Absage; Anfrage; Bestätigung			
Kann das Wesentliche kurzer, einfacher und alltäglicher Telefonanrufe verstehen und entsprechend antworten.	Interaktion mündlich - telefonieren	Interaktion mündlich	4
Beispiele: Kann am Arbeitsplatz einen Anruf entgegennehmen, in dem wichtige aber vertraute Informationen mitgeteilt werden. Textsorten: Absage; Anfrage; Bestätigung			
Kann in verschiedenen alltäglichen Situationen einfache Formen des Grüßens, der Anrede, von Bitten, Entschuldigungen und des Dankens anwenden.	Interaktion mündlich - Bitten, Wünsche äußern Interaktion mündlich - informelle Gespräche Interaktion mündlich - Besprechungen	Interaktion mündlich	1, 5
Textsorten: Absage; Anfrage; Bestätigung			
Kann in einer vertrauten Situation einfache Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren, z. B. zustimmen, ablehnen oder Alternativen vorschlagen.	Interaktion mündlich - Vorschläge machen	Interaktion mündlich	1, 5
Beispiele: Kann bei einer Projektarbeit sagen, welche Arbeitsschritte in welcher Reihenfolge sie für gut halt. Textsorten: Absage			

¹ Vgl. „Profile Deutsch“, Langenscheidt, 2005.

Kann in einfachen formellen Gesprächen oder Interviews wichtige Informationen verstehen und geben, wenn er/sie direkt danach gefragt wird.	Interaktion mündlich - Informationen austauschen Interaktion mündlich - formelle Gespräche: Interview, Befragung u.a.	Interaktion mündlich	1, 5
Beispiele: Kann bei einer Besprechung sagen, bis wann sie mit einer Arbeit fertig ist. Kann bei einer Besprechung verstehen, welche Aufgaben er zu erfüllen hat, und nachfragen, was er zuerst machen soll. Kann in einem Gespräch mit dem Vorgesetzten mitteilen, welche Aufgaben für ihn besonders schwer waren. Textsorten: Bestätigung			
Kann Gefühle wie Angst oder Freude auf sehr einfache Art ausdrücken und bei Nachfragen antworten.	Interaktion mündlich - informelle Gespräche und Diskussionen	Interaktion mündlich	3, 5
Beispiele: Kann einer Kollegin sagen, welche Gefühle er angesichts der jeweiligen Situation hat. Textsorten: Absage			
Kann in einem alltäglichen Gespräch auf einfache Art seine/ihre Meinung oder Vorlieben und Abneigungen mitteilen.	Interaktion mündlich - Meinungen, Vermutungen und Argumente austauschen	Interaktion mündlich	1, 3
Beispiele: Kann sagen, welche Arbeiten sie in der Firma gern macht und was sie besonders gut kann.			
Kann in alltäglichen Situationen bei Unklarheiten seine/ihre Gesprächspartner um Wiederholung oder Klärung bitten.	Interaktion mündlich - Informationen austauschen Interaktion mündlich - Bitten, Wünsche äußern	Interaktion mündlich	1, 3, 5
Beispiele: Kann einen Kollegen bitten, ihm die einzelnen Arbeitsschritte, die er machen muss, noch einmal zu wiederholen. Kann in einem Gespräch einen Freund bitten, das eben Gesagte zu wiederholen. Textsorten: Anfrage			
Kann kurze, einfache, oft formelhafte Mitteilungen schreiben, die alltägliche Bereiche und Bedürfnisse betreffen.	Interaktion schriftlich - Notizen und Mitteilungen schreiben	Interaktion schriftlich	4
Kann kurze Informationen zu vertrauten Bereichen einholen und geben.	Interaktion schriftlich - Informationen austauschen	Interaktion schriftlich	4
Textsorten: Formular; Notiz			
Kann einfache und sehr gebräuchliche Formulare, die persönliche oder berufsbezogene Angaben erfordern, ausfüllen.	Interaktion schriftlich - Formulare ausfüllen	Interaktion schriftlich	4
Beispiele: Kann in der Firma ein Standardformular ausfüllen. Kann in einem Fragebogen über ihre speziellen Kenntnisse Auskunft geben. Textsorten: Formular; Test			
Kann in vertrauten Situationen einfache sachliche Informationen und Zahlenangaben verstehen.	Rezeption mündlich - Informationen verstehen	Rezeption mündlich	1, 4
Beispiele: Kann in einem Geschäft mit Bedienung mündlich angegebene Preise verstehen. Textsorten: Produktinformation			
Kann die Hauptaussage kurzer, einfacher und eindeutiger Ansagen oder Durchsagen verstehen.	Rezeption mündlich - Anweisungen verstehen	Rezeption mündlich	2, 4
Textsorten: Bekanntmachung			
Kann in alltäglichen Situationen einfache Anweisungen verstehen.	Rezeption mündlich - Ankündigungen, Durchsagen und Anweisungen verstehen	Rezeption mündlich	2, 4
Textsorten: Ansage ; Anweisung; Ratgeber; Übung in Unterrichtsmaterialien			

Kann in Gesprächen, die in seiner/ihrer Gegenwart stattfinden, das Thema erkennen, wenn das Gespräch langsam geführt und deutlich Standardsprache gesprochen wird.	Rezeption mündlich - Gespräche verstehen	Rezeption mündlich	3
Beispiele: Kann in einem Gespräch zwischen Kolleginnen, bei dem sie als Zuhörerin anwesend ist, das Thema erkennen.			
Kann kurzen, deutlich gesprochenen Radio- oder ähnlichen Hörtexten über vorhersehbare alltägliche Dinge wesentliche Informationen entnehmen.	Rezeption mündlich - Radio-/Fernsehsendungen und Filme verstehen	Rezeption mündlich	1, 2, 4
Textsorten: An-/Abmoderation; Kommentar; Ratgeber			
Kann die Grundaussagen einer Fernsehsendung verstehen, wenn diese durch Bilder oder gespielte Handlungen unterstützt werden.	Rezeption mündlich - Radio-/Fernsehsendungen und Filme verstehen	Rezeption mündlich	2, 4, 5
Beispiele: Kann als Zuschauerin von Fernsehnachrichten dem Wechsel der Beiträge folgen und das jeweilige Thema in groben Zügen verstehen. Textsorten: Dokumentarfilm; Nachrichten; Ratgeber			
Kann die wichtigsten Fakten einer einfachen Präsentation zu einem vertrauten Thema verstehen, wenn diese visuell und/oder gestisch unterstützt wird.	Rezeption mündlich - als Zuhörer im Publikum verstehen	Rezeption mündlich	1, 4
Beispiele: Kann als Mitarbeiter einer Firma bei einer Präsentation einfache Informationen über die Geschäftsentwicklung verstehen, wenn diese gleichzeitig veranschaulicht werden. Kann einfache Informationen, die bei einer touristischen Führung gegeben werden, verstehen. Textsorten: Produktinformation; Referat			
Kann Erklärungen bei einer Führung folgen.	Rezeption mündlich - Beschreibungen, Berichte und Erzählungen verstehen	Rezeption mündlich	1
Textsorten: Führung			
Kann in einfachen Alltagstexten spezifische, zu erwartende Informationen auffinden und verstehen.	Rezeption schriftlich - Informationen verstehen	Rezeption schriftlich	1, 4
Textsorten: Legende; Notiz; Produktinformation ; Prospekt			
Kann in listenartigen Texten zu vertrauten Themen spezifische Informationen auffinden und die gesuchte Information entnehmen.	Rezeption schriftlich - Informationen verstehen	Rezeption schriftlich	1, 2, 4, 5
Beispiele: Kann im Personenverzeichnis oder einem Organigramm den jeweiligen Zuständigen finden. Textsorten: Grammatikregel; Organigramm; Tabelle; Verzeichnis			
Kann in Texten mit Illustrationen und anderen Wort-Bild-Kombinationen die Hauptinformation verstehen.	Rezeption schriftlich - Informationen verstehen	Rezeption schriftlich	1, 2
Beispiele: Kann in eine Dokument die Themen auch mit Hilfe von Abbildungen oder Logos identifizieren. Textsorten: Lehrbuchtext; Prospekt; Wörterbucheintrag			
Kann kurzen, alltäglichen informierenden Texten wichtige Informationen entnehmen.	Rezeption schriftlich - Informationen verstehen	Rezeption schriftlich	1, 2, 4
Beispiele: Kann Hinweise verstehen, was für Notdienste es gibt und wie man diese verständigt. Textsorten: Bildunterschrift/-überschrift; Grammatikregel; Karte (Landkarte, Stadtplan...); Legende; Notiz; Preisliste; Produktinformation; Prospekt; Schild			
Kann an öffentlichen Orten häufig vorkommende Schilder und Aufschriften verstehen.	Rezeption schriftlich - Vorschriften verstehen Rezeption schriftlich - Informationen verstehen	Rezeption schriftlich	2

Beispiele: Kann am Arbeitsplatz die wichtigsten Hinweise (z. B. „Eintritt nur mit Schutzkleidung“) verstehen. Textsorten: Bekanntmachung; Schild; Verordnung			
Kann einfache Anleitungen verstehen, wenn sie schrittweise aufgebaut sind und durch Illustrationen unterstützt werden.	Rezeption schriftlich - Anleitungen und Anweisungen verstehen	Rezeption schriftlich	1
Beispiele: Kann in einem Lehrbuch Arbeitsaufgaben und Anweisungen verstehen, um diese selbstständig ausführen zu können. Textsorten: Anweisung im Lehrmaterial; Test ; Übung in Unterrichtsmaterialien			
Kann einfache Unterlagen oder kurze Berichte zu vertrauten Themen verstehen.	Rezeption schriftlich - Beschreibungen, Berichte und Erzählungen verstehen	Rezeption schriftlich	4
Kann ihm/ihr vertraute Dinge oder Personen in einfacher Form beschreiben und vergleichen.	Produktion mündlich - Zustände, Ereignisse und Erfahrungen beschreiben	Produktion mündlich	1
Beispiele: Kann seine frühere Arbeitsstelle beschreiben und mit der jetzigen vergleichen. Kann sich selbst und die eigene Tätigkeit beschreiben. Kann beschreiben, wo er arbeitet. Textsorten: Referat			
Kann einfach und kurz von persönlichen Erfahrungen, Ereignissen und eigenen Aktivitäten berichten.	Produktion mündlich - berichten und erzählen	Produktion mündlich	1
Kann über alltägliche Dinge auf einfache Weise seine/ihre Meinung äußern.	Produktion mündlich - Meinungen und Vermutungen ausdrücken, argumentieren	Produktion mündlich	1
Beispiele: Kann erklären, welche Speisen sie gern mag oder welche sie nicht essen mochte oder darf. Kann sagen, welche Arbeiten sie in der Firma gern macht.			
Kann über Pläne und Absprachen mit anderen in einfacher Form sprechen.	Produktion mündlich - berichten und erzählen	Produktion mündlich	1
Beispiele: Kann einer Arbeitskollegin die geplanten Aktivitäten für das kommende Wochenende schildern. Textsorten: Referat			
Kann verständlich Zahlenangaben machen (z. B. Jahreszahlen, Datumsangaben, wichtige Nummern).	Produktion mündlich - Zustände, Ereignisse und Erfahrungen beschreiben	Produktion mündlich	1
Kann Basisinformationen über sehr vertraute Themen mit einfachen sprachlichen Mitteln kurz präsentieren.	Produktion mündlich - Informationen zusammenfassen Produktion mündlich - vor Publikum sprechen	Produktion mündlich	1
Beispiele: Kann im Unterricht mit Hilfe einer Skizze oder eines Posters den eigenen Produktionsstandort vorstellen. Textsorten: Referat			
Kann mit einfachen Mitteln beschreiben, wie man etwas macht.	Produktion mündlich - Zustände, Ereignisse und Erfahrungen beschreiben	Produktion mündlich	2
Kann alltägliche Aspekte der eigenen Situation mit einfachen Mitteln beschreiben.	Produktion schriftlich - Zustände, Ereignisse und Erfahrungen beschreiben	Produktion schriftlich	2
Beispiele: Kann kurz schriftlich Auskunft über Tätigkeiten am Arbeitsplatz geben.			
Kann mit Hilfe von Textbausteinen oder Mustern Informationen aus einem vertrauten Bereich aufschreiben.	Produktion schriftlich - Informationen zusammenfassen	Produktion schriftlich	1
Kann in vertrauten Situationen wichtige Informationen für sich notieren.	Produktion schriftlich - Informationen zusammenfassen	Produktion schriftlich	2

导论

尊敬的德语教师和德语学习者们：

感谢您选择了《在华企业汽车制造业德语培训教程》这部新教材。这部网络教材是多方合作的共同成果，其中有哥廷根大学跨文化日耳曼学系，对外德语专业协会以及歌德学院北京分院。从广义上说，这部教材是“IDIAL⁴P：职业交际中的专业术语”这一项目下的产物，该项目受欧盟资助，在哥廷根大学跨文化日耳曼学系与十位欧洲伙伴的共同领导下完成的 (<http://idial4p-projekt.de>)。您在IDIAL⁴P专业术语中心<http://idial4p-center.org>可以查看项目的全部成果。

教学法概要：

教材板式与教学对象：这些由单张的习题页组成的网络教学资源（适用于30至50小时的现场教学课堂）是一部以需求为导向，以中国汽车制造业的企业员工为教学对象的区域化教材。在这个对于德国具有传统意义而在中国正处于迅速发展的行业里，这部教材具有特殊意义，既可以促进沟通交流，甚至可以为跨国公司间的技术转让做出贡献。当然，这部教材或是教材中的某些部分也可以作为专业术语教材应用到高等学校或是职业中学。

需求导向性：在与中国和德国的汽车制造产地建立起联系并与专家一一讨论之后，通过深入分析汽车工厂中的各个工作领域以及假定的跨文化交际场景保证了教材以需求为导向。

区域性与跨文化学习主要指的是向学生传授与源语言中文和目标语言德语相关的并且具有重要意义的文化知识。为了达到这一目标，我们的跨国编者团队分析了典型的“危机事件”以及存在问题的交际方式，然后在教材中以练习题的形式作出了阐释。

学习材料的分配与教材结构：教学材料分配在单张的习题页上，这样使教师可以根据不同教学对象的需求只选择使用某些部分的教材。在这部教材中并没有线性的去累进学习材料，因为课程之间没有明显的结构关系，但是在每一课里有着自身内部的“迷你教学进程”。虽然这里也可以省略某些习题/习题页，但我们建议在选择和教授课程资料时采用前后一致的教学方法。每张习题页上的学习材料（一页）是为一个标准课时准备的（每课时60或90分钟，取决于不同班级的语言水平和学习模式）。此外我们还为所有的课程在每一课的习题页后面配备了各自的词汇表和习题答案。这个引言和教学法注解主要是为教师准备的，并为如何课堂上使用这本教材提供一个初始的方向。

语言基本技能导向性，语言等级水平与欧洲共同语言参考标准-技能描述：教材主要是以语言的四个基本技能，即听说读写，为需求导向来教授德语知识的（各个基本技能的份量不同）。这一点符合欧盟内采用的欧洲共同语言参考标准，它通过所谓的“能力测定”来定义和衡量针对每个语言等级要教授的基本技能。本教材以A2水平为基础，促进学生们从A2到B1的过渡和提升（关于语言等级的描述请见下文）。

专业用语：汽车制造业的专业用语是本教材的另一教学重点。相比于通用语的使用，专业用语具有特定的词汇和一些不同的语法特征。专业特有的词汇和语法已融入了教材的习题中，可以在相应的交际背景中学习到。此外您也可以参考五个课程词汇表来辅助词汇学习。

情境教学法是本部教材的一个重要组成部分。这些情境练习为您描绘出复杂又（半）真实的交际情景和上下文，通过这些练习可以再次练习并检测（根据需要）每一课包含的语言基本技能及基本能力（语法和词汇）。

课堂的双语性：我们推断这部教材很可能在语言和文化背景相同且规模较大的中国语言班中投入使用，所以一些练习和场景是用双语准备的。尽管在德国单语教学很普遍，但考虑到中国当

地的教学方法，职业语言课堂的时间经济性以及对教学对象现有的学习经验的推测，编者团队做出了这个慎重的决定。

教材的诞生及参与者：

在哥廷根大学跨文化日耳曼学系组织并开展的欧盟终身学习项目“IDIAL”和“IDIAL4P”（了解更多信息请到<http://idial-projekt.de/>和<http://idial4p-projekt.de/>）的背景下，Annegret Middeke博士和 Anastassiya Semyonova自几个学期以来为“跨文化/对外德语”的硕士课程开设了“教材分析与评论”这一讨论课，来带领学生更加近距离的观察教材编写及使用的不同阶段。2011/2012冬季学期，这门课在北京歌德学院的Cordula Hunold博士的推动下拓展了实践练习阶段，目的在于，让学生以需求为导向（行业：中国汽车制造）根据预先给定的“IDIAL4P”的项目方针来自行编写练习题。这项工作在经过一个小范围的编者团队深入拓展之后，这部教材就诞生了。这项工作的特殊之处在于，这个团队是由中国、德国和来自其他文化的学生，以及大学教师和教学法专家共同组成的，因而在这个前提下，这部教材也是他们将各自的能力特殊组合后的结晶。下面列出这部教材的所有参与者：

讨论课“教材分析与评论”的负责人：

Annegret Middeke博士（哥廷根大学，跨文化日耳曼学系；欧盟项目IDIAL4P总负责人；对外德语专业协会）
Anastassiya Semyonova 硕士（哥廷根大学，跨文化日耳曼学系；欧盟项目IDIAL4P教育学负责人）

组织协调出版：

Annegret Middeke博士
Sebastian Vötter博士（费杭，中国歌德学院北京分院副院长及语言部主任）
Cordula Hunold博士（胡朵拉，中国歌德学院北京分院，“学校：塑造未来的伙伴”课程专家）
Verena Sommerfeld（夏妮竹，中国歌德学院北京分院，德语教学联络部主任）

教学法负责人，教材方案与设计：

Anastassiya Semyonova 硕士

讨论课上的编者团队顾问及教学法协助：

Lubaba Mohammed Sanousi Ahmed, Najla Al-Amin, Arpani Harun, Carolin Isabelle Jais, Nan Nan（南楠），Vera Teubner, Eleana Zacharaki

编者：

第一课：**Claudia Hubatsch**（哥廷根大学，跨文化日耳曼学系，硕士学位“跨文化日耳曼学/对外德语”）
第二课：**Sarah Rahel Sachse**（哥廷根大学，跨文化日耳曼学系，硕士学位“跨文化日耳曼学/对外德语”）
第三课：**Chen Wu**（吴琛，哥廷根大学，跨文化日耳曼学系，硕士学位“跨文化日耳曼学/对外德语”）
第四课：**Tiana Puig i Soler**（哥廷根大学，跨文化日耳曼学系，硕士学位“跨文化日耳曼学/对外德语”）
第五课：**Mei Liu**（刘梅，天津外国语大学德语系）
个别习题及教材总辅导：**Anastassiya Semyonova** 硕士

翻译：

Zhuli Zhang 硕士（张竹莉，哥廷根大学，跨文化日耳曼学系；对外德语专业协会）

教材评估与测试:	Varvara Lange 硕士（哥廷根大学，跨文化日耳曼学系；对外德语专业协会） Anara Smagulova （哥廷根大学，跨文化日耳曼学系；哥廷根国际交流学院，暑期德语学会） Lu Zhang 硕士（张鹭，哥廷根大学，跨文化日耳曼学系；对外德语专业协会） Zhuli Zhang 硕士（张竹莉）
文献与一级校对:	Regina Hartl （哥廷根大学，附加资历：跨文化日耳曼学/对外德语）
排版与最终编辑:	Zhuli Zhang 硕士（张竹莉）
版面设计:	Iwo Adaszyński （波兰，绿山城）
封面:	Iwo Adaszyński
IDIAL ⁴ P-网络中心:	Matthias Jung 博士（杜塞尔多夫国际交流学院）

此外，我们也要感谢促成这部教材出版的所有机构和同事，他们不仅参与了大量的对话讨论，还为我们提供了信息、文字材料与图片材料等支持。

课程:

Lektion 1: „Standorte und Fahrzeug-Informationen“

Lektion 2: „Rohfertigung“

Lektion 3: „Automobilfertigung und Autokomponenten“

Lektion 4: „Qualitätskontrolle und Inspektionen – Störungen beheben“

Lektion 5: „Arbeitsorganisation“

每课的语言基本技能与能力测定（欧洲共同语言参考标准A2-B1）：¹

Kannbeschreibung	Kategorie	Aktivität	Lektion
Kann einfache Informationen über berufsrelevante Zusammenhänge einholen.	Interaktion mündlich - Informationen austauschen	Interaktion mündlich	1
Beispiele: Kann einen Kunden fragen, welche Sehenswürdigkeiten er ihm in seiner Stadt empfehlen kann. Kann mit Bezug auf eine Karte oder einen Plan einfache Wegbeschreibungen erfragen und geben. Textsorten: Absage; Anfrage; Offerte			
Kann in vertrauten, alltäglichen Bereichen auf einfache Art und Weise Informationen austauschen.	Interaktion mündlich - Informationen austauschen	Interaktion mündlich	1
Beispiele: Kann einem Besucher einfache Informationen über den eigenen Ort geben und auf dessen Fragen antworten. Textsorten: Absage; Anfrage			
Kann in Alltagssituationen Informationen, die wesentlich auf Mengen-, Preis- oder Terminangaben basieren, erfragen und austauschen.	Interaktion mündlich - Informationen austauschen	Interaktion mündlich	1
Textsorten: Absage; Anfrage; Offerte			
Kann in vertrauten oder alltäglichen Situationen auf einfache Art Bedürfnisse mitteilen.	Interaktion mündlich - Bitten, Wünsche äußern	Interaktion mündlich	1, 5
Kann in einem Gespräch einfache Fragen beantworten und auf einfache Aussagen reagieren.	Interaktion mündlich - informelle Gespräche und Diskussionen Interaktion mündlich - Informationen austauschen	Interaktion mündlich	1, 3, 5
Beispiele: Kann in einem Interview mit einfachen Worten ihre Ausbildung und jetzige Tätigkeit beschreiben. Kann auf Aussagen einer Kollegin über ihr Heimatland reagieren und selbst einfache Auskünfte über die eigene Heimat geben. Kann bei der Anmeldung zu einem Kurs die persönlichen Daten nennen und andere relevante Angaben machen. Textsorten: Absage; Anfrage; Bestätigung			
Kann das Wesentliche kurzer, einfacher und alltäglicher Telefonanrufe verstehen und entsprechend antworten.	Interaktion mündlich - telefonieren	Interaktion mündlich	4
Beispiele: Kann am Arbeitsplatz einen Anruf entgegennehmen, in dem wichtige aber vertraute Informationen mitgeteilt werden. Textsorten: Absage; Anfrage; Bestätigung			
Kann in verschiedenen alltäglichen Situationen einfache Formen des Grüßens, der Anrede, von Bitten, Entschuldigungen und des Dankens anwenden.	Interaktion mündlich - Bitten, Wünsche äußern Interaktion mündlich - informelle Gespräche Interaktion mündlich - Besprechungen	Interaktion mündlich	1, 5
Textsorten: Absage; Anfrage; Bestätigung			
Kann in einer vertrauten Situation einfache Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren, z. B. zustimmen, ablehnen oder Alternativen vorschlagen.	Interaktion mündlich - Vorschläge machen	Interaktion mündlich	1, 5
Beispiele: Kann bei einer Projektarbeit sagen, welche Arbeitsschritte in welcher Reihenfolge sie für gut halt. Textsorten: Absage			
Kann in einfachen formellen Gesprächen oder Interviews wichtige Informationen verstehen und geben, wenn er/sie direkt danach gefragt wird.	Interaktion mündlich - Informationen austauschen Interaktion mündlich - formelle Gespräche: Interview, Befragung u.a.	Interaktion mündlich	1, 5

¹ Vgl. „Profile Deutsch“, Langenscheidt, 2005.

<p>Beispiele: Kann bei einer Besprechung sagen, bis wann sie mit einer Arbeit fertig ist. Kann bei einer Besprechung verstehen, welche Aufgaben er zu erfüllen hat, und nachfragen, was er zuerst machen soll. Kann in einem Gespräch mit dem Vorgesetzten mitteilen, welche Aufgaben für ihn besonders schwer waren. Textsorten: Bestätigung</p>			
Kann Gefühle wie Angst oder Freude auf sehr einfache Art ausdrücken und bei Nachfragen antworten.	Interaktion mündlich - informelle Gespräche und Diskussionen	Interaktion mündlich	3, 5
<p>Beispiele: Kann einer Kollegin sagen, welche Gefühle er angesichts der jeweiligen Situation hat. Textsorten: Absage</p>			
Kann in einem alltäglichen Gespräch auf einfache Art seine/ihre Meinung oder Vorlieben und Abneigungen mitteilen.	Interaktion mündlich - Meinungen, Vermutungen und Argumente austauschen	Interaktion mündlich	1, 3
<p>Beispiele: Kann sagen, welche Arbeiten sie in der Firma gern macht und was sie besonders gut kann.</p>			
Kann in alltäglichen Situationen bei Unklarheiten seine/ihre Gesprächspartner um Wiederholung oder Klärung bitten.	Interaktion mündlich - Informationen austauschen Interaktion mündlich - Bitten, Wünsche äußern	Interaktion mündlich	1, 3, 5
<p>Beispiele: Kann einen Kollegen bitten, ihm die einzelnen Arbeitsschritte, die er machen muss, noch einmal zu wiederholen. Kann in einem Gespräch einen Freund bitten, das eben Gesagte zu wiederholen. Textsorten: Anfrage</p>			
Kann kurze, einfache, oft formelhafte Mitteilungen schreiben, die alltägliche Bereiche und Bedürfnisse betreffen.	Interaktion schriftlich - Notizen und Mitteilungen schreiben	Interaktion schriftlich	4
Kann kurze Informationen zu vertrauten Bereichen einholen und geben.	Interaktion schriftlich - Informationen austauschen	Interaktion schriftlich	4
<p>Textsorten: Formular; Notiz</p>			
Kann einfache und sehr gebräuchliche Formulare, die persönliche oder berufsbezogene Angaben erfordern, ausfüllen.	Interaktion schriftlich - Formulare ausfüllen	Interaktion schriftlich	4
<p>Beispiele: Kann in der Firma ein Standardformular ausfüllen. Kann in einem Fragebogen über ihre speziellen Kenntnisse Auskunft geben. Textsorten: Formular; Test</p>			
Kann in vertrauten Situationen einfache sachliche Informationen und Zahlenangaben verstehen.	Rezeption mündlich - Informationen verstehen	Rezeption mündlich	1, 4
<p>Beispiele: Kann in einem Geschäft mit Bedienung mündlich angegebene Preise verstehen. Textsorten: Produktinformation</p>			
Kann die Hauptaussage kurzer, einfacher und eindeutiger Ansagen oder Durchsagen verstehen.	Rezeption mündlich - Anweisungen verstehen	Rezeption mündlich	2, 4
<p>Textsorten: Bekanntmachung</p>			
Kann in alltäglichen Situationen einfache Anweisungen verstehen.	Rezeption mündlich - Ankündigungen, Durchsagen und Anweisungen verstehen	Rezeption mündlich	2, 4
<p>Textsorten: Ansage ; Anweisung; Ratgeber; Übung in Unterrichtsmaterialien</p>			
Kann in Gesprächen, die in seiner/ihrer Gegenwart stattfinden, das Thema erkennen, wenn das Gespräch langsam geführt und deutlich Standardsprache gesprochen wird.	Rezeption mündlich - Gespräche verstehen	Rezeption mündlich	3
<p>Beispiele: Kann in einem Gespräch zwischen Kolleginnen, bei dem sie als ZuhörerIn anwesend ist, das Thema erkennen.</p>			

Kann kurzen, deutlich gesprochenen Radio- oder ähnlichen Hortexten über vorhersehbare alltägliche Dinge wesentliche Informationen entnehmen.	Rezeption mündlich - Radio-/Fernsehsendungen und Filme verstehen	Rezeption mündlich	1, 2, 4
Textsorten: An-/Abmoderation; Kommentar; Ratgeber			
Kann die Grundaussagen einer Fernsehsendung verstehen, wenn diese durch Bilder oder gespielte Handlungen unterstützt werden.	Rezeption mündlich - Radio-/Fernsehsendungen und Filme verstehen	Rezeption mündlich	2, 4, 5
Beispiele: Kann als Zuschauerin von Fernsehnachrichten dem Wechsel der Beiträge folgen und das jeweilige Thema in groben Zügen verstehen. Textsorten: Dokumentarfilm; Nachrichten; Ratgeber			
Kann die wichtigsten Fakten einer einfachen Präsentation zu einem vertrauten Thema verstehen, wenn diese visuell und/oder gestisch unterstützt wird.	Rezeption mündlich - als Zuhörer im Publikum verstehen	Rezeption mündlich	1, 4
Beispiele: Kann als Mitarbeiter einer Firma bei einer Präsentation einfache Informationen über die Geschäftsentwicklung verstehen, wenn diese gleichzeitig veranschaulicht werden. Kann einfache Informationen, die bei einer touristischen Führung gegeben werden, verstehen. Textsorten: Produktinformation; Referat			
Kann Erklärungen bei einer Führung folgen.	Rezeption mündlich - Beschreibungen, Berichte und Erzählungen verstehen	Rezeption mündlich	1
Textsorten: Führung			
Kann in einfachen Alltagstexten spezifische, zu erwartende Informationen auffinden und verstehen.	Rezeption schriftlich - Informationen verstehen	Rezeption schriftlich	1, 4
Textsorten: Legende; Notiz; Produktinformation ; Prospekt			
Kann in listenartigen Texten zu vertrauten Themen spezifische Informationen auffinden und die gesuchte Information entnehmen.	Rezeption schriftlich - Informationen verstehen	Rezeption schriftlich	1, 2, 4, 5
Beispiele: Kann im Personenverzeichnis oder einem Organigramm den jeweiligen Zuständigen finden. Textsorten: Grammatikregel; Organigramm; Tabelle; Verzeichnis			
Kann in Texten mit Illustrationen und anderen Wort-Bild-Kombinationen die Hauptinformation verstehen.	Rezeption schriftlich - Informationen verstehen	Rezeption schriftlich	1, 2
Beispiele: Kann in eine Dokument die Themen auch mit Hilfe von Abbildungen oder Logos identifizieren. Textsorten: Lehrbuchtext; Prospekt; Wörterbucheintrag			
Kann kurzen, alltäglichen informierenden Texten wichtige Informationen entnehmen.	Rezeption schriftlich - Informationen verstehen	Rezeption schriftlich	1, 2, 4
Beispiele: Kann Hinweise verstehen, was für Notdienste es gibt und wie man diese verständigt. Textsorten: Bildunterschrift/-überschrift; Grammatikregel; Karte (Landkarte, Stadtplan...); Legende; Notiz; Preisliste; Produktinformation; Prospekt; Schild			
Kann an öffentlichen Orten häufig vorkommende Schilder und Aufschriften verstehen.	Rezeption schriftlich - Vorschriften verstehen Rezeption schriftlich - Informationen verstehen	Rezeption schriftlich	2
Beispiele: Kann am Arbeitsplatz die wichtigsten Hinweise (z. B. „Eintritt nur mit Schutzkleidung“) verstehen. Textsorten: Bekanntmachung; Schild; Verordnung			
Kann einfache Anleitungen verstehen, wenn sie schrittweise aufgebaut sind und durch Illustrationen unterstützt werden.	Rezeption schriftlich - Anleitungen und Anweisungen verstehen	Rezeption schriftlich	1

Beispiele: Kann in einem Lehrbuch Arbeitsaufgaben und Anweisungen verstehen, um diese selbstständig ausführen zu können. Textsorten: Anweisung im Lehrmaterial; Test ; Übung in Unterrichtsmaterialien			
Kann einfache Unterlagen oder kurze Berichte zu vertrauten Themen verstehen.	Rezeption schriftlich - Beschreibungen, Berichte und Erzählungen verstehen	Rezeption schriftlich	4
Kann ihm/ihr vertraute Dinge oder Personen in einfacher Form beschreiben und vergleichen.	Produktion mündlich - Zustände, Ereignisse und Erfahrungen beschreiben	Produktion mündlich	1
Beispiele: Kann seine frühere Arbeitsstelle beschreiben und mit der jetzigen vergleichen. Kann sich selbst und die eigene Tätigkeit beschreiben. Kann beschreiben, wo er arbeitet. Textsorten: Referat			
Kann einfach und kurz von persönlichen Erfahrungen, Ereignissen und eigenen Aktivitäten berichten.	Produktion mündlich - berichten und erzählen	Produktion mündlich	1
Kann über alltägliche Dinge auf einfache Weise seine/ihre Meinung äußern.	Produktion mündlich - Meinungen und Vermutungen ausdrücken, argumentieren	Produktion mündlich	1
Beispiele: Kann erklären, welche Speisen sie gern mag oder welche sie nicht essen mochte oder darf. Kann sagen, welche Arbeiten sie in der Firma gern macht.			
Kann über Pläne und Absprachen mit anderen in einfacher Form sprechen.	Produktion mündlich - berichten und erzählen	Produktion mündlich	1
Beispiele: Kann einer Arbeitskollegin die geplanten Aktivitäten für das kommende Wochenende schildern. Textsorten: Referat			
Kann verständlich Zahlenangaben machen (z. B. Jahreszahlen, Datumsangaben, wichtige Nummern).	Produktion mündlich - Zustände, Ereignisse und Erfahrungen beschreiben	Produktion mündlich	1
Kann Basisinformationen über sehr vertraute Themen mit einfachen sprachlichen Mitteln kurz präsentieren.	Produktion mündlich - Informationen zusammenfassen Produktion mündlich - vor Publikum sprechen	Produktion mündlich	1
Beispiele: Kann im Unterricht mit Hilfe einer Skizze oder eines Posters den eigenen Produktionsstandort vorstellen. Textsorten: Referat			1
Kann mit einfachen Mitteln beschreiben, wie man etwas macht.	Produktion mündlich - Zustände, Ereignisse und Erfahrungen beschreiben	Produktion mündlich	2
Kann alltägliche Aspekte der eigenen Situation mit einfachen Mitteln beschreiben.	Produktion schriftlich - Zustände, Ereignisse und Erfahrungen beschreiben	Produktion schriftlich	2
Beispiele: Kann kurz schriftlich Auskunft über Tätigkeiten am Arbeitsplatz geben.			
Kann mit Hilfe von Textbausteinen oder Mustern Informationen aus einem vertrauten Bereich aufschreiben.	Produktion schriftlich - Informationen zusammenfassen	Produktion schriftlich	1
Kann in vertrauten Situationen wichtige Informationen für sich notieren.	Produktion schriftlich - Informationen zusammenfassen	Produktion schriftlich	2

LEKTION 1: STANDORTE UND FAHRZEUG-INFORMATIONEN

Sprechen – Aufbau eines Produktionsstandortes

1. Schauen Sie sich das Video – Virtuelle Werksführung im Audi Produktionswerk Ingolstadt¹ an. Benennen Sie anschließend die noch offenen Bereiche samt Artikel und ordnen Sie die jeweiligen Nummern zu.

*In den ergänzenden Materialien finden Sie eine zusätzliche Aufgabe.

观看这段视频，然后给尚且空白的区域命名并写出其相应的冠词，同时将数字分别与其对应的区域归类。

*在补充资料中还为您准备了一个附加的练习题。

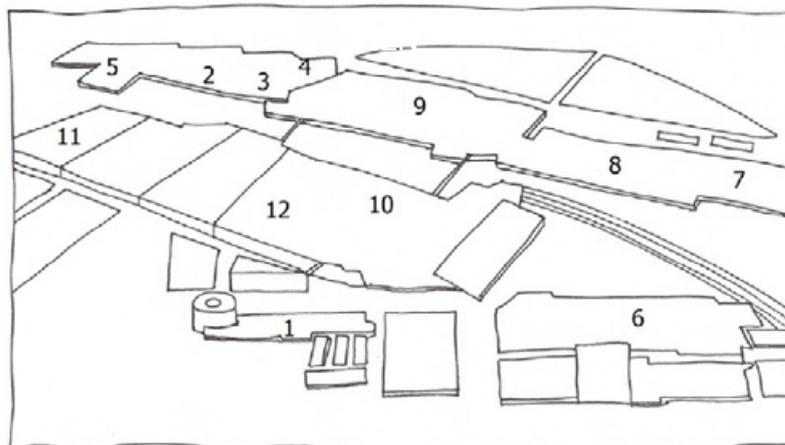


Abb. 1: Skizze vom Audi Produktionswerk in Ingolstadt (Skizze von Clod)

- das Windkanal-Zentrum
-
- die Aggregate
- das Sicherheits-Zentrum
- die Lackiererei
-
- der Karosseriebau
- die Erlebniswelt
-
- die Qualitätssicherung
-
-



2. Sprechen Sie mit Ihrem Partner über das Audi Produktionswerk in Ingolstadt. Berücksichtigen Sie dabei die Frage „Wo befindet sich was?“ und verwenden Sie dabei folgende Lokalpräpositionen, Redemittel und Beispielsätze. Bevor Sie beginnen, schlagen Sie bitte das Verb „sich befinden“ im Glossar nach.

与您的搭档讨论奥迪在因戈尔施塔特的生产厂。在讨论的过程中，请您参考„Wo befindet sich was?“这个问题，并同时使用以下的方位介词，表达方式及例句。开始前请先在词汇表中查阅动词„sich befinden“的意思。

¹ http://www.audi.de/de/brand/de/unternehmen/produktionsstandorte/ingolstadt/virtuelle_werksfuehrung_ingolstadt.html

Lokalpräpositionen: Wo befindet sich das Gebäude? = Präposition + Dativ

gegenüber ••• hinter •• vor •• neben •• zwischen •••• auf der linken/rechten Seite •• ••

- Es gibt auf dem Gelände/Auf dem Gelände befindet sich *ein Presswerk*.
- In der Halle/dem Gebäude/Dort ist/befindet sich *das Presswerk*.
- Neben *dem Presswerk* befindet sich *der Werkzeugbau*.
- Gegenüber *dem Sicherheits-Zentrum* befindet sich *die Qualitätssicherung*.
- Gegenüber/Hinter/Vor/Neben dem Gebäude befindet sich/sind
- Zwischen den Gebäuden/Auf der linken/rechten Seite befindet/befinden sich

Schreiben/Sprechen – Fahrzeugtypen und Charakteristika



1. Schauen Sie sich die abgebildeten Fahrzeuge an und ordnen Sie die Typennamen den passenden Abbildungen zu. Finden Sie den richtigen Artikel.

观察图片中的汽车，将各个车型名称归到对应的图片，并为其找到正确的冠词。

KLEINWAGEN PICK-UP KOMBI(NATIONS-KRAFTWAGEN) COUPÉ GELÄNDEWAGEN CABRIO(LET)



Foto von Stahlkocher



Foto von Thomas doerfer



Foto von Camelboy

der Geländewagen



Foto von Edgy01



Foto von MatzeGruß



Foto von MatzeGruß



2. Sprechen Sie nun mit ihrem Partner kurz über die abgebildeten Autos. Wählen Sie ein Auto aus und erklären Sie ihrem Partner, wie Sie das Auto finden.

现在请与您的搭档简要讨论下图片中的汽车。挑选出一种车，然后向您的搭档描述您认为这辆车如何。

- Ich finde *den Geländewagen* schön, weil er *viel Platz* bietet.
- Den Geländewagen finde ich ..., weil er ... und ... ist/hat.
- Den Geländewagen finde ich nicht ..., weil er so... ist/hat.



3. Lesen Sie sich die technischen Daten des nebenstehenden Autos durch und ordnen Sie die fehlenden Maß- und Größenangaben den Charakteristika zu.
*In den ergänzenden Materialien finden sie zu dem Thema ein Spiel für die Partnerarbeit.

浏览旁边这辆车的性能参数，并补充特征表格中缺少的尺寸和大小数据。
*在补充资料中为您准备了一个关于这个主题的双人游戏。

14,9 s 3999 x 1944 x 1488 mm 125 g/km 1229 cm³ 1100 kg

Hubraum:	
Max. Leistung:	63 kW (85 PS) bei 5600 U/min
Max. Drehmoment:	115 Nm bei 4000 U/min
Länge/Breite/Höhe:	
Leergewicht:	
Kofferraumvolumen:	285 – 1050 l
Beschleunigung 0-100 km/h:	
Verbrauch:	5,3 l/100 km
Höchstgeschwindigkeit:	172 km/h
CO ₂ -Emission:	



Abb. 2: Opel Corsa Selection, Dreitürer (Foto von Matthias93)

Abkürzungen:
s oder Sek. = Sekunde
U/min = Umdrehungen pro Minute
km/h = Kilometer pro Stunde
g/km = Gramm pro Kilometer
l/km = Liter pro Kilometer
cm³ = Kubikzentimeter
kW = Kilowatt
PS = Pferdestärke
Nm = Newtonmeter



4. Üben Sie die Komparativbildung. Lesen Sie sich zuerst die kurze Erläuterung in dem Kasten durch und ergänzen Sie danach die fehlenden Komparativformen in der Tabelle.

练习比较级结构。首先通读文本框中的简要注释，然后补充表格中缺少的比较级形式。

Um einen Vergleich auszudrücken benutzt man oft den Komparativ. Dafür erhält das Adjektiv die Endung „-er“.
Einsilbige Adjektive, die den Vokal **a**, **o** oder **u** im Wortstamm haben, erhalten einen Umlaut **ä**, **ö** oder **ü**.
Der VW Polo ist **leichter** (leicht) als der Audi A1. - Das Audi-Modell ist **kürzer** (kurz) als das VW-Modell.

Adjektiv	Komparativ	Verb
leicht		Gewicht: sein
schwer		
lang		Länge/Breite: sein
kurz		
breit		Höhe: sein
hoch	höher	
gut	besser	Aussehen: sein
langsam		Geschwindigkeit/ Beschleunigung: sein/ fahren
schnell		

Adjektiv	Komparativ	Verb
teuer	teurer	Preis: sein/ kosten
preiswert		
gering		Verbrauch/ CO ₂ -Emission: sein
sparsam		
umweltfreundlich		Größe/ Aussehen: sein
viel	mehr	
wenig		
groß		
klein		



5. Schauen Sie sich nun die beiden Modelle an und vergleichen Sie diese in Partnerarbeit miteinander. Benutzen Sie dabei die Komparativformen aus Aufgabe 4. Nehmen Sie die Verben aus der Tabelle zu Hilfe.

观察以下两种车型，并与您的搭档比较这两种车型，同时使用第4题中的比较级形式。您可以参考表格中的动词。

- Der Audi ist *kürzer* als der VW.
- Der VW ist *länger* als der Audi.
- Der Audi hat *weniger* Türen als der VW.

Alle Automarken haben den Artikel „der“.



Foto von Thomas doerfer



Foto von Berthold Werner

Modell:	VW Polo V 1.2 TDI BlueMotion, Fünftürer	Audi A1 Ambition 1.4 TFSI, Dreitürer
Länge/Breite/Höhe:	3970 x 1682 x 1462 mm	3950 x 1740 x 1420 mm
Leergewicht:	1067 kg	1265 kg
Verbrauch:	3,3 l/100 km	5,9 l/100 km
CO2-Emission:	87 g/km	139 g/km
Max. Geschwindigkeit:	173 km/h	227 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h:	13,9 s	6,9 s
Durchschnittspreis:	18.200,00 €	26.800,00 €

Lesen/Sprechen – Landeskundliche Informationen



1. Schauen Sie sich die Karten an. Was sehen Sie? Füllen Sie die Lücken aus, wenn Sie die fehlenden Städte kennen.

*In den ergänzenden Materialien finden Sie eine größere Karte.

观察这两张地图，您看到了什么？填入空缺中您知道的城市。

*在补充资料中为您准备了一个更大的地图。

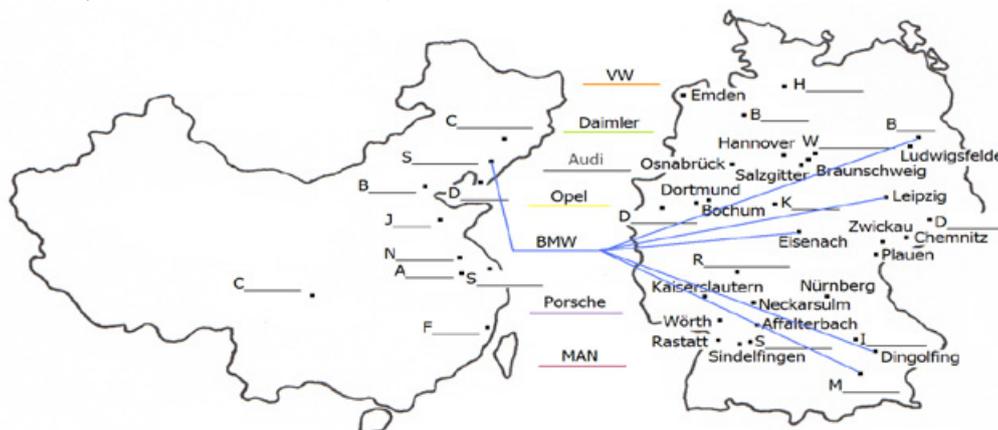


Abb. 3: Ausgewählte Produktionsstandorte in China und Deutschland (Karten von clod)



2. Lesen Sie sich den Text durch und ergänzen Sie die genannten Städte auf der Deutschlandkarte. Verbinden Sie anschließend die Automobilstandorte in Deutschland mit den Standorten in China. Nehmen Sie für die Städte und die Automobilstandorte einen Atlas oder das Internet zu Hilfe.

通读短文并在德国地图中补充短文里所提到的城市。然后将德国的汽车生产地与中国的联系起来。在连接城市和汽车产地的过程中可以求助地图册或网络。

Automobilstandort Deutschland

Einer der wichtigsten Industriezweige Deutschlands ist die Automobilindustrie. 2010 produzierten die Automobilkonzerne fast 6 Mio. Kraftfahrzeuge in Deutschland. Der Umsatz betrug dabei 317 Mrd. Euro. Weltweit befindet sich Deutschland somit auf Platz vier hinter China, Japan und den USA. In der deutschen Automobilindustrie arbeiten über 708.000 Beschäftigte.

Die Volkswagen AG mit Sitz in Wolfsburg ist Deutschlands sowie Europas größter Automobil-produzent. Mit über 7 Mio. produzierten Fahrzeugen landet VW im weltweiten Vergleich auf dem dritten Platz. In Wolfsburg produzieren die rund 49.800 Beschäftigten täglich gut 4.000 Fahrzeuge. Die Kraftfahrzeuge von VW sind unter den Deutschen am beliebtesten. So waren am 1. Januar 2012 9,1 Mio. Volkswagen-Modelle auf deutschen Straßen zugelassen. Das beliebteste Modell ist seit Jahren der VW Golf.

Weitere deutsche Automobilkonzerne mit Stammsitz in Deutschland sind die Adam Opel GmbH (Rüsselsheim), die Audi AG (Ingolstadt), die Bayerischen Motoren Werke AG (München), die Daimler AG (Stuttgart), die Porsche AG (Stuttgart) und die MAN SE (München). [Stand 2011]



3. Stellen Sie sich vor, ein Mitarbeiter aus einem deutschen Werk besucht Ihr Werk in China. Sie sollen ihn herumführen und alles zeigen. Überlegen Sie sich in Partnerarbeit auf Chinesisch, was Sie ihm zeigen, erklären und vorführen wollen.

想象一个来自德国工厂的员工参观您在中国的工厂，您要带他参观并展示工厂的一切。请与您的搭档用中文讨论，您想向他展示些什么，解释些什么，介绍些什么。

Rollenspiel



Sie haben einen neuen Mitarbeiter aus Deutschland. Er kennt sich auf dem Betriebsgelände noch nicht aus, daher haben Sie angeboten, ihm alles zu zeigen. Spielen Sie die Aufgabe nach den Anweisungen in Partnerarbeit durch. Überlegen Sie sich zuerst, wer Person A und wer Person B ist. Lesen Sie sich danach die Anweisungen zu der jeweiligen Person durch und arbeiten Sie die Schritte (1 bis 4) nach und nach ab.

您有一个来自德国的新同事。他对工厂的环境还不了解，所以您提出带他参观工厂的一切。请您在双人游戏中按照指示完成整个角色扮演。您需要首先思考，谁是角色A，谁是角色B。然后通读关于每个角色的指示，并一步一步的完成步骤1至4。



Person A: Chinesischer Mitarbeiter

Schritt 1: Recherche

Damit sich Ihr neuer Kollege besser auf dem Gelände orientieren kann, wollen Sie ihm eine Karte von dem Produktionsgelände geben. Zeichnen Sie Ihr Produktionsgelände und beschriften Sie es.

Informieren Sie sich außerdem über Ihr Werk, damit Sie Ihrem neuen Kollegen ein bisschen Hintergrundwissen vermitteln können.

Z. B.: Gründung des Werkes, Abteilungen, Anzahl der Mitarbeiter, Jahresumsatz, produzierte Automodelle usw.

Schritt 2: Terminvereinbarung

Verabreden Sie sich mit Ihrem neuen Kollegen zu einer kleinen Besichtigungstour.

Schritt 3: Besichtigungstour

Während der Besichtigungstour erzählen und zeigen Sie Ihrem neuen Kollegen alles Wichtige über das Werk.

Beantworten Sie ebenfalls Fragen, die Ihr Kollege noch hat und fragen Sie ihn nach seinem ehemaligen Werk in Deutschland.

Schritt 4: Abschluss

Nehmen Sie seine Einladung an.



Person B: Neuer Mitarbeiter aus Deutschland

Schritt 1: Recherche

Da Sie sich an Ihrem neuen Arbeitsplatz noch nicht gut auskennen, hat sich ein Kollege angeboten, Sie herumzuführen und ihnen alles zu zeigen. Bevor Sie sich mit Ihrem neuen Kollegen treffen, wollen Sie sich über Ihr altes Werk in Deutschland informieren, falls Ihr neuer Kollege Fragen dazu stellt.

Informieren Sie sich daher über Ihr ehemaliges Werk (z. B. VW Wolfsburg, Opel Rüsselsheim oder BMW München).

Z. B.: Gründung des Werkes, Abteilungen, Anzahl der Mitarbeiter, Jahresumsatz, produzierte Automodelle usw.

Schritt 2: Terminvereinbarung

Verabreden Sie sich mit Ihrem Kollegen zu einer kleinen Besichtigungstour.

Schritt 3: Besichtigungstour

Ihr Kollege informiert Sie über Ihren neuen Arbeitsplatz. Stellen Sie ihm weitere Fragen, beispielsweise zu Ihren neuen Kollegen und zum Ablauf eines Arbeitstages.

Schritt 4: Abschluss

Bedanken Sie sich ganz herzlich bei Ihrem neuen Kollegen für die Führung über das Gelände und die nützlichen Hinweise. Laden Sie ihn als Dankeschön auf ein Bier ein.

LEKTION 1: ERGÄNZENDE MATERIALIEN

Aufbau eines Produktionsstandortes



1. Schauen Sie sich das Video erneut an und ordnen Sie die Begriffe den jeweiligen Stichpunkten und Gebäuden zu.

das Windkanal-Zentrum	der Werkzeugbau	die Aggregate	die Produktion
das Sicherheits-Zentrum	die Lackiererei	der Karosseriebau	
die Entwicklung	die Logistik	die Erlebniswelt	die Qualitätssicherung
die Montage	die Elektrik/Elektronik		das Presswerk

die Entwicklung

(Nr. 2 bis 5)

- Elektromagnetische Verträglichkeit
- Zukunftsweisendes Infotainment
- Hochwertiger Sound
- Prüfung Elektronik-Komponenten
- Innovative Lichttechnologie

- museum mobile
- Werksführungen
- Audi Shop
- Neuwagenabholung

- Aeroakustik Windkanal
- Optimale Testsituationen
- Minimale Störgeräusche

- 1.700 Tonnen Rohmaterial/Tag
- 100% recycelbarer Verschnitt
- 18 Presslinien
- 410.000 Teile/Tag

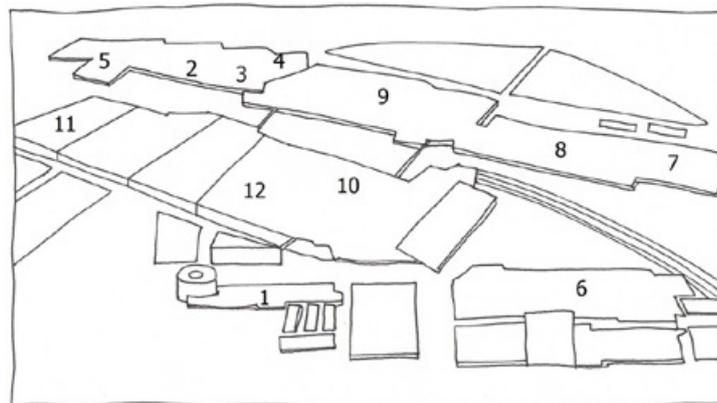
- Sauberste Verbrennung, reduzierte Emissionen
- Motorsportkompetenz

- Hightech Crashanlage für Versuchsdurchführungen
- 1.000 Bilder/Sekunde
- Virtuelle Auslegung
- Premium Sicherheit

(Nr. 6 bis 12)

- 2.400 Industrieroboter
- Plasmatronlötten
- 5.500 Schweißpunkte

- Perfekter Langzeitschutz
- Wasserbasislacke
- Unendliche Farbvielfalt



- Just-in-Sequenz-Anlieferung
- Ergonomische Arbeitsplätze
- Bandbetankung

6. der Werkzeugbau

- Dichtigkeitsprüfung
- Premiumqualität

- Automatisches Kleinteilelager
- Logistik in Bestform

Fahrzeugtypen und Charakteristika



2A. Wechselspiel: Fahrzeugdaten A

Erklärung: Finden Sie sich zu zweit zusammen. Ein Lerner erhält den Bogen mit den Fahrzeug-daten A und der andere mit den Fahrzeugdaten B. Lesen Sie sich zuerst in Einzelarbeit die vorgegebenen technischen Daten des Autos durch. Wie Ihnen aufgefallen ist fehlen einige Daten. Ihr Partner hat die Lösungen dazu und Sie haben Lösungen, die ihrem Partner fehlen. Fragen Sie sich nun abwechselnd nach den fehlenden Informationen und ergänzen Sie die-se in ihrer Tabelle.



Foto von Thomas Doerfer

Allgemeine Daten:	
Modell: Um welches VW-Modell handelt es sich?	?
Preis: Wie viel kostet das Auto?	Das Auto kosten je nach Ausstattung zwischen 34.075,00 € und 36.300,00 €.
Motor und Kraftleistung:	
Antrieb: Welchen Antrieb hat das Auto?	Das Auto hat einen Vorderradantrieb.
Hubraum: Wie viel Hubraum hat das Auto?	?
Abmessung und Gewicht:	
Sitzplätze: Wie viele Sitzplätze hat das Auto?	Das Auto hat fünf Sitzplätze.
Länge/Breite/Höhe: Wie lang ist das Auto?, Wie breit ist das Auto?, Wie hoch ist das Auto?	?
Leergewicht: Wie viel wiegt das Auto im Leerzustand?	Das Leergewicht beträgt 1580 kg.
Zulässiges Gesamtgewicht: Wie viel beträgt das zulässige Gesamtgewicht?	?
Fahrleistung:	
Beschleunigung (0-100 km/h): Wie lange braucht das Auto von Null auf 100 km/h?	?
Höchstgeschwindigkeit: Wie viel beträgt die Höchstgeschwindigkeit?	Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 213 km/h.
Verbrauch l/100 km: Wie viel Liter verbraucht das Auto auf 100 km?	?
CO2-Emission: Wie viel CO2 stößt das Auto aus?	Das Auto stößt zwischen 123 und 135 g/km CO2 aus.

Fahrzeugtypen und Charakteristika



2B. Wechselspiel: Fahrzeugdaten B



Foto von Thomas Doerfer

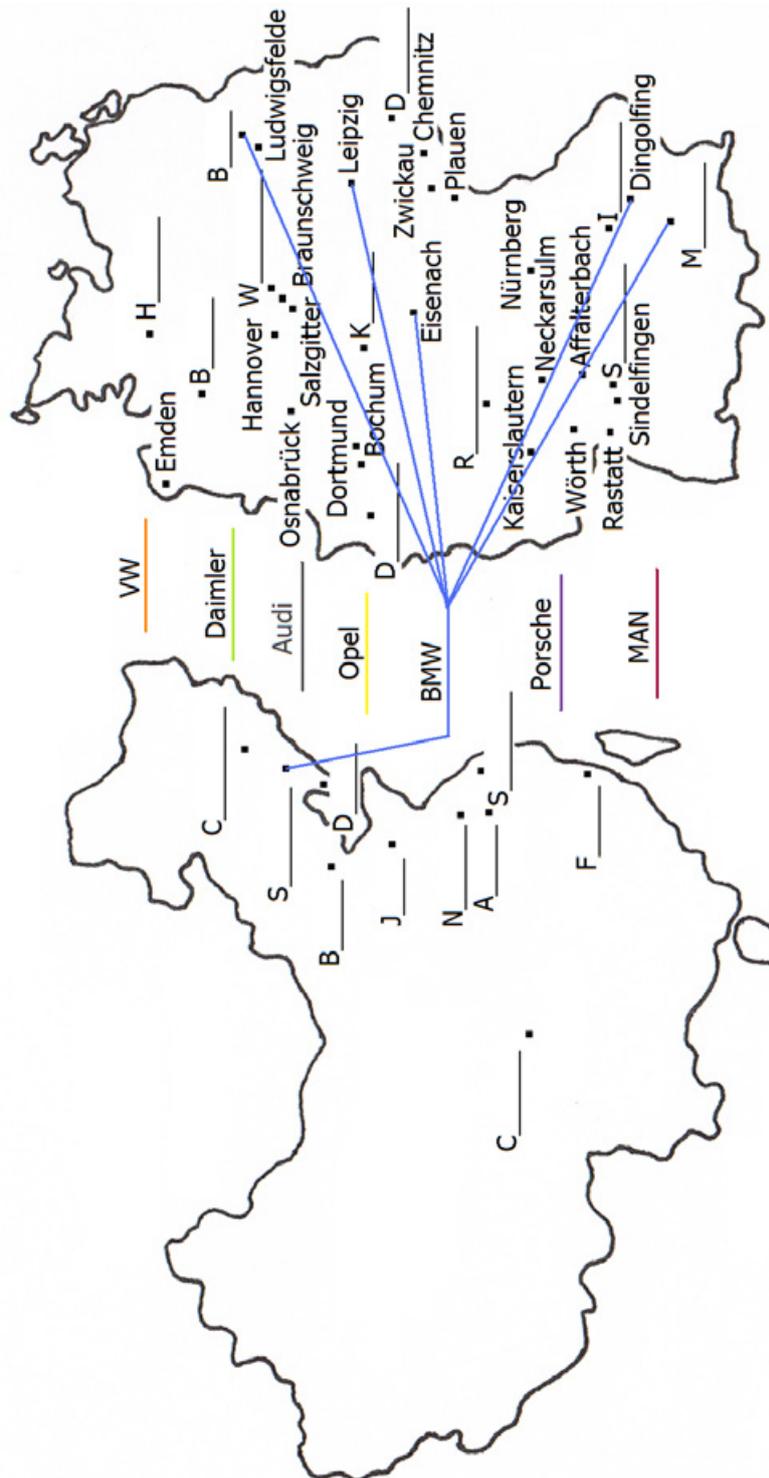
Erklärung: Finden Sie sich zu zweit zusammen. Ein Lerner erhält den Bogen mit den Fahrzeugdaten A und der andere mit den Fahrzeugdaten B. Lesen Sie sich zuerst in Einzelarbeit die vorgegebenen technischen Daten des Autos durch. Wie Ihnen aufgefallen ist fehlen einige Daten. Ihr Partner hat die Lösungen dazu und Sie haben Lösungen, die ihrem Partner fehlen. Fragen Sie sich nun abwechselnd nach den fehlenden Informationen und ergänzen Sie diese in ihrer Tabelle.

Allgemeine Daten:	
Modell: Um welches VW-Modell handelt es sich?	Es handelt sich um das VW-Modell Passat Blue TDI Highline.
Preis: Wie viel kostet das Auto?	?
Motor und Kraftleistung:	
Antrieb: Welchen Antrieb hat das Auto?	?
Hubraum: Wie viel Hubraum hat das Auto?	Der Hubraum beträgt 1968 cm ³ .
Abmessung und Gewicht:	
Sitzplätze: Wie viele Sitzplätze hat das Auto?	?
Länge/Breite/Höhe: Wie lang ist das Auto?, Wie breit ist das Auto?, Wie hoch ist das Auto?	Das Auto ist 4769 mm lang, 1820 mm breit und 1470 mm hoch.
Leergewicht: Wie viel wiegt das Auto im Leerzustand?	?
Zulässiges Gesamtgewicht: Wie viel beträgt das zulässige Gesamtgewicht?	Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 2130 kg.
Fahrleistung:	
Beschleunigung (0-100 km/h): Wie lange braucht das Auto von Null auf 100 km/h?	Das Auto beschleunigt in 9,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h.
Höchstgeschwindigkeit: Wie viel beträgt die Höchstgeschwindigkeit?	?
Verbrauch l/100 km: Wie viel Liter verbraucht das Auto auf 100 km?	Das Auto verbraucht zwischen 5,2 und 4,7 Liter auf 100 km.
CO2-Emission: Wie viel CO2 stößt das Auto aus?	?

Landeskundliche Informationen



Füllen Sie die Lücken aus und verbinden Sie anschließend die Produktionsstandorte der einzelnen Automobilkonzerne in Deutschland und China.



LEKTION 1: LÖSUNGEN

Sehen/Sprechen – Aufbau eines Produktionsstandortes

1.

4 das Windkanal-Zentrum
6 **der Werkzeugbau**
3 die Aggregate
5 das Sicherheits-Zentrum

9 die Lackiererei
12 **die Logistik**
8 der Karosseriebau
1 die Erlebniswelt

10 **die Montage**
11 die Qualitätssicherung
2 **die Elektrik/Elektronik**
7 **das Presswerk**

2. Der Lerner soll die in Aufgabe 1 erarbeiteten Bereiche der Entwicklung und Produktion mündlich verwenden, indem er die Anordnung der verschiedenen Bereiche auf der Skizze beschreibt. Für die Beschreibung soll er die angegebenen Redemittel und die in dem Kasten abgebildeten Lokalpräposition verwenden. Falls der Lerner andere Redemittel kennt, kann er diese gern benutzen. Es wäre wünschenswert, wenn mindestens ein Satz zu jeder Lokalpräposition gebildet wird mit möglichst vielen Bereichen aus Aufgabe 1.

Vorschläge:

- Auf dem Produktionsgelände befindet sich ein Windkanal-Zentrum.
- Rechts neben dem Windkanal-Zentrum befindet sich die Lackiererei.
- Gegenüber der Lackiererei befindet sich die Halle für die Montage und die Logistik.
- Zwischen der Lackiererei und dem Presswerk befindet sich der Karosseriebau.
- Auf der linken Seite befinden sich das Sicherheits-Zentrum, die Elektrik, die Aggregate, das Windkanal-Zentrum und die Qualitätssicherung.
- Auf der rechten Seite befinden sich der Karosseriebau, das Presswerk und der Werkzeugbau.
- In der Mitte befinden sich die Lackiererei, die Logistik, die Montage und die Erlebniswelt.
- Hinter den Aggregaten befindet sich das Sicherheits-Zentrum.
- Vor der Logistik befindet sich die Erlebniswelt. usw.

Schreiben/Sprechen – Fahrzeugtypen und Charakteristika

1.

der Geländewagen
das Cabrio(let)

der Kombi
das Coupé

der Kleinwagen
der Pick-up

2. Der Lerner soll in kurzen Sätzen seine Meinung ausdrücken. Er soll sagen, was ihm warum gefällt und was ihm nicht gefällt. Dabei soll er den Wortschatz verwenden, den er bereits gelernt hat und zugleich die neuen Wörter aus der Aufgabe 1 wiederholen und festigen.

Vorschläge:

- Ich finde das Cabrio schön, weil es blau ist.
- Den Geländewagen finde ich gut, weil er viel Platz bietet und schön aussieht.
- Den Kleinwagen finde ich nicht gut, weil er viel zu klein ist.
- Das Coupé finde ich sehr gut, weil es sehr sportlich aussieht. usw.

3.

Hubraum:	1129 cm³
Max. Leistung:	63 kW (85 PS) bei 5600 U/min
Max. Drehmoment:	115 Nm bei 4000 U/min
Länge/Breite/Höhe:	3999 x 1944 x 1488 mm
Leergewicht:	1100 kg
Kofferraumvolumen:	285 – 1050 l
Beschleunigung 0-100 km/h:	14,9 s
Verbrauch:	5,3 l/100 km
Höchstgeschwindigkeit:	172 km/h
CO2-Emission:	125 g/km

4.

Adjektiv	Komparativ	Verb	Adjektiv	Komparativ	Verb
leicht	leichter	Gewicht: sein	teuer	teurer	Preis: sein/kosten
schwer	schwerer		preiswert	preiswerter	
lang	länger	Länge/Breite: sein	gering	geringer	Verbrauch/ CO2-Emission: sein
kurz	kürzer		sparsam	sparsamer	
breit	breiter		umweltfreundlich	-freundlicher	
hoch	höher	Höhe: sein	viel	mehr	
gut	besser	Aussehen: sein	wenig	weniger	
langsam	langsamer	Geschwindigkeit/Be- schleunigung: sein/ fahren	groß	größer	Größe/ Aussehen
schnell	schneller		klein	kleiner	

5. Der Lerner soll die in Aufgabe 4 gebildeten Komparativformen der Adjektive verwenden. Er soll das passende Adjektiv zu dem jeweiligen Charakteristikum finden und einen kurzen Vergleichssatz bilden.

Vorschläge:

- Der VW hat mehr Türen als der Audi. - Der Audi hat weniger Türen als der VW.
- Der Audi ist kürzer als der VW. - Der VW ist länger als der Audi.
- Der Audi ist breiter als der VW. - Der VW ist schmaler als der Audi.
- Der VW ist höher als der Audi. - Der Audi ist niedriger als der VW.
- Der Audi ist schwerer als der VW. - der VW ist leichter als der Audi.
- Der VW ist umweltfreundlicher als der Audi. -
- Der VW ist langsamer als der Audi. - Der Audi ist schneller als der VW.
- Der VW beschleunigt langsamer als der Audi. - Der Audi beschleunigt schneller als der VW.
- Der VW ist billiger als der Audi. - Der Audi ist teurer als der VW.

Lesen/Sprechen – Landeskundliche Informationen

1. Der Lerner soll kurz beschreiben, was er auf den zwei Karten sieht und eventuell mögliche Vermutungen aufstellen. Mögliche Antworten: zwei Karten, eine China-Karte und eine Deutschland-Karte; in den Karten sind Städte eingezeichnet; in China weniger als auf der Deutschland-Karte; die Städte in China befinden sich vor allem im östlichen Teil; einige Städte fehlen bzw. es ist nur der erste Buchstabe vorgegeben; es handelt sich um ausgewählte Produktionsstandorte, wie die Beschriftung der Abbildung verrät; die Automarken in der Mitte weisen darauf hin, dass es sich um die Produktionsstandorte der einzelnen Automobilkonzerne handelt usw.

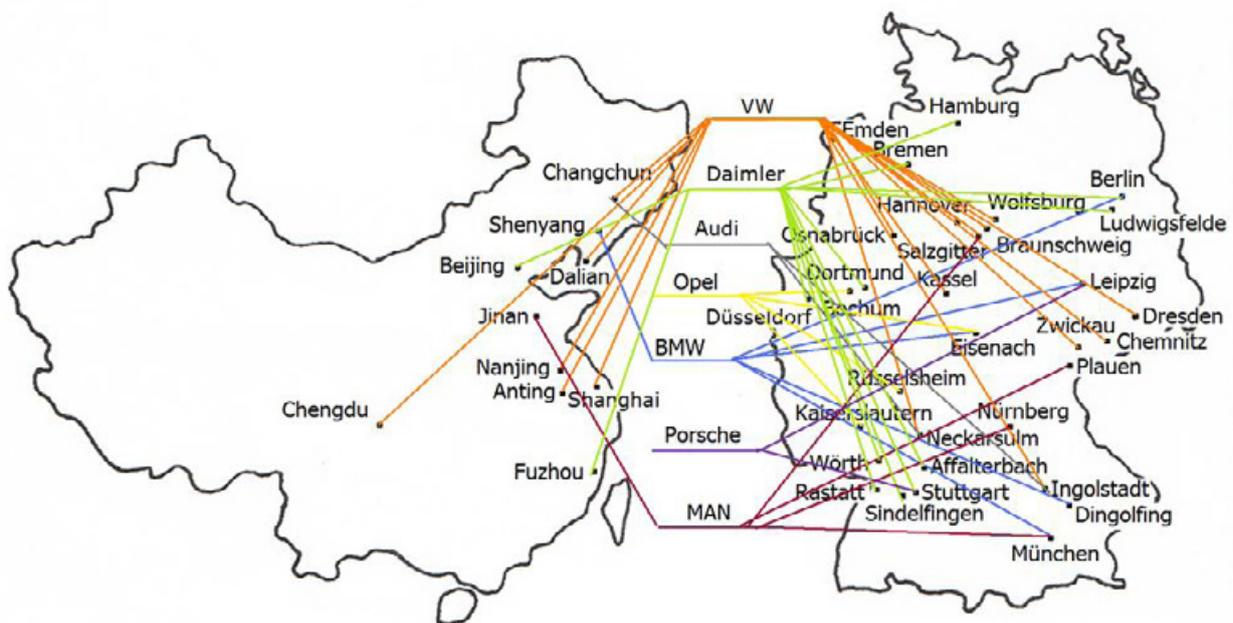


Abb. 1: Ausgewählte Produktionsstandorte in China und Deutschland (Karte von Clod)

Automarke	Standort Deutschland	Standort China
VW	Braunschweig, Chemnitz, Dresden , Emden, Hannover, Ingolstadt, Kassel, Neckarsulm, Osnabrück, Salzgitter, Wolfsburg, Zwickau	Anting, Changchun, Chengu, Dalian, Shanghai, Nanjing
Daimler	Affalterbach, Berlin, Bremen , Dortmund, Düsseldorf, Hamburg , Ludwigsfelde, Rastatt, Sindelfingen, Stuttgart , Wörth	Beijing, Fuzhou
Audi	Ingolstadt , Neckarsulm	Changchun
Opel	Bochum, Eisenach, Kaiserslautern, Rüsselsheim	
BMW	Berlin , Dingolfing, Eisenach, Leipzig, München	Shenyang
Porsche	Leipzig, Stuttgart	
Man	München , Nürnberg, Plauen, Salzgitter	Jinan

3. Die Lerner sollen am Ende der Aufgabe eine kleine Liste mit Stichpunkten haben, die sie verwenden können, um ihr Werk und die Besonderheiten (Technik, Ausstattung, Werksgelände usw.) des Werkes zu beschreiben. Diese Liste dient zur Vorbereitung auf das abschließende Rollenspiel.



Rollenspiel

Anforderung Person A:



Person A soll im ersten Schritt die in Aufgabe 1 erworbenen Kenntnisse anwenden und eine Skizze beschriften mit den Bereichen, die auf seinem Werksgelände vorhanden sind. Außerdem soll er sein Wissen über sein Werk aktivieren und die Stichpunkte aus der letzten Aufgabe mit einbeziehen, die er vorher noch ins Deutsche übersetzen muss. In diesem Teilbereich kommt es vor allem auf die Fertigkeiten Schreiben und Lesen an. Im zweiten Schritt soll er seine Fähigkeit zur Terminvereinbarung anwenden mit den sprachlichen Mitteln, die er bereits im A1 Kurs erworben hat. (Sprechen) Danach soll er die in Schritt 1 gesammelten Informationen mündlich wiedergeben und auf die Fragen von Person B eingehen. In dem Abschnitt kommt es vor allem auf die Fertigkeiten Sprechen und Hören an. Im letzten Abschnitt soll das Gespräch angemessen beendet werden. (Sprechen und Hören)

Anforderungen Person B:



Person B soll im ersten Schritt Informationen über ein Produktionswerk in Deutschland beschaffen und dabei den Wortschatz aus Aufgabe 1 einbeziehen. Außerdem soll er sich grundlegende Informationen wie Jahresumsatz, Anzahl der Mitarbeiter, Modelle usw. über das Werk beschaffen. In diesem Teilbereich kommt es vor allem auf die Fertigkeiten Schreiben und Lesen an. Im zweiten Schritt soll er seine Fähigkeit zur Terminvereinbarung anwenden, mit den sprachlichen Mitteln, die er bereits im A1 Kurs erworben hat. (Sprechen) Danach soll er vor allem sein Hörverstehen schulen, indem er Person A zuhört und im darüber hinaus Fragen stellt. Des Weiteren soll er die in Schritt 1 gesammelten Informationen mündlich wiedergeben und Fragen von Person A beantworten. In dem Abschnitt kommt es vor allem auf die Fertigkeiten Hören und Sprechen an. Im letzten Abschnitt soll er das Gespräch angemessen beendet, indem er sich für die Führung bedankt und Person A zum Schluss einlädt. (Sprechen und Hören)

Ergänzende Materialien von Lektion 1

1.

die Entwicklung (Nr. 2 bis 5)

2. die Elektrik/Elektronik

- Elektromagnetische Verträglichkeit
- Zukunftsweisendes Infotainment
- Hochwertiger Sound
- Prüfung Elektronik-Komponenten
- Innovative Lichttechnologie

1. die Erlebniswelt

- museum mobile
- Werksführungen
- (Gastronomie)
- Audi Shop
- Neuwagenabholung

4. das Windkanal-Zentrum

- Aeroakustik Windkanal
- Optimale Testsituationen
- Minimale Störgeräusche

3. die Aggregate

- (Präzision für Sportlichkeit und Effizienz)
- Sauberste Verbrennung, reduzierte Emissionen
- Motorsportkompetenz

5. das Sicherheits-Zentrum

- Hightech Craschanlage für Versuchsdurchführungen (bis zu 80 km/h)
- (140.000 Watt Lichtleistung)
- 1.000 Bilder/Sekunde
- Virtuelle Auslegung
- Premium Sicherheit

7. das Presswerk

- 1.700 Tonnen Rohmaterial/Tag
- 100% recycelbarer Verschnitt
- 18 Presslinien
- (Formgehärtete Stähle)
- 410.000 Teile/Tag

10. die Montage

- Just-in-Sequenz-Anlieferung
- Ergonomische Arbeitsplätze
- (Gelenkschonender Holzboden)
- Bandbetankung

die Produktion (Nr. 6 bis 12)

8. der Karosseriebau

- 2.400 Industrieroboter
- Plasmatronlötten
- 5.500 Schweißpunkte
- (100% Präzision)

9. die Lackiererei

- Perfekter Langzeitschutz
- Wasserbasislacke
- Unendliche Farbvielfalt
- (Makelloser Glanz)

11. die Qualitätssicherung

- Dichtigkeitsprüfung
- Premiumqualität

12. die Logistik

- Automatisches Kleinteilelager
- Logistik in Bestform
- (Getaktete Routenverkehre)

6. der Werkzeugbau

2.

Allgemeine Daten:	
Modell: Um welches VW-Modell handelt es sich?	Es handelt sich um das VW-Modell Passat Blue TDI Highline.
Preis: Wie viel kostet das Auto?	Das Auto kosten je nach Ausstattung zwischen 34.075,00 € und 36.300,00 €.
Motor und Kraftleistung:	
Antrieb: Welchen Antrieb hat das Auto?	Das Auto hat einen Vorderradantrieb.
Hubraum: Wie viel Hubraum hat das Auto?	Der Hubraum beträgt 1968 cm³.
Abmessung und Gewicht:	
Sitzplätze: Wie viele Sitzplätze hat das Auto?	Das Auto hat fünf Sitzplätze.
Länge/Breite/Höhe: Wie lang ist das Auto?, Wie breit ist das Auto?, Wie hoch ist das Auto?	Das Auto ist 4769 mm lang, 1820 mm breit und 1470 mm hoch.
Leergewicht: Wie viel wiegt das Auto im Leerzustand?	Das Leergewicht beträgt 1580 kg.
Zulässiges Gesamtgewicht: Wie viel beträgt das zulässige Gesamtgewicht?	Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 2130 kg.
Fahrleistung:	
Beschleunigung (0-100 km/h): Wie lange braucht das Auto von Null auf 100 km/h?	Das Auto beschleunigt in 9,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h.
Höchstgeschwindigkeit: Wie viel beträgt die Höchstgeschwindigkeit?	Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 213 km/h.
Verbrauch l/100 km: Wie viel Liter verbraucht das Auto auf 100 km?	Das Auto verbraucht zwischen 5,2 und 4,7 Liter auf 100 km.
CO2-Emission: Wie viel CO2 stößt das Auto aus?	Das Auto stößt zwischen 123 und 135 g/km CO2 aus.

LEKTION 1: GLOSSAR

Aufbau eines Produktionsstandortes

1. Aufgabe

Standort, der, -[e]s, -e
 Fahrzeug, das, -[e]s, -e
 Information, die, -, -en
 Produktionsstandort, der, -[e]s, -e
 Skizze, die, -, -n
 von +D
 Produktionswerk, das, -[e]s, -e
 in +D
 Windkanal-Zentrum, das, -s, -tren
 Werkzeugbau, der, -[e]s, ohne Pl.
 Aggregat, das, -[e]s, -e
 Sicherheitszentrum, das, -s, -tren
 Lackiererei, die, -, -en
 Logistik, die, -, -en
 Karosseriebau, der
 Erlebniswelt, die, -, -en
 Montage, die, -, -n
 Qualitätssicherung, die, -, -en
 Elektrik, die, -
 Elektronik, die, -
 Presswerk, das, -[e]s, -e

2. Aufgabe

Lokalpräposition, die, -, -en
 wo
 sich befinden, befand sich, (h)
 sich befunden
 Gebäude, das, -es, -
 gegenüber +D
 hinter +D
 vor +D
 neben +D
 zwischen +D
 auf der linken Seite
 auf der rechten Seite
 es gibt (geben)
 auf +D
 Gelände, das, -es, -
 Halle, die, -, -n
 dort

Fahrzeugtypen und Charakteristika

1. Aufgabe

Fahrzeugtyp, der, -s, -en
 Charakteristikum, das, -s, -ka
 Kleinwagen, der, -s, -
 Pick-up, der, -s, -s
 Kombinationskraftwagen, der, -s, -
 Kombi, der, -[s], -s
 Coupé, das, -s, -s
 Geländewagen, der, -s, -
 Cabrio, das, -[s], -s
 Cabriolet, das, -s, -s

2. Aufgabe

finden, fand, (h) gefunden
 Ich finde...
 schön
 weil
 viel, mehr, am meisten
 Platz, der, -es, Plätze
 bieten, bot, (h) geboten
 nicht

3. Aufgabe

Dreitürer = drei Türen
 Hubraum, der, -[e]s, -räume
 Leistung, die, -, -en
 maximal, Abk. max.
 Drehmoment, der, -[e]s, -e
 Länge, die, -, -n
 Breite, die, -, -n
 Höhe, die, -, -n
 Leergewicht, das, -[e]s, -e
 Kofferraum, der, -[e]s, -räume
 Kofferraumvolumen, das, -s, -
 oder -volumina
 Beschleunigung, die, -, -en
 Verbrauch, der, -[e]s, Verbräuche
 Geschwindigkeit, die, -, -en
 Höchstgeschwindigkeit, die, -, -en
 CO2-Emission, die, -, -en
 Umdrehung, die, -, -en

Abkürzung, die, -, -en
 Sekunde, die, -, -en
 pro
 Minute, die, -, -n
 Kilometer, die, -s, -
 Stunde, die, -, -n
 Gramm, das, -s, - oder -e
 Liter, der oder das, -s, -
 Kubikzentimeter, der oder das
 Kilowatt, Abk. kW
 Pferdestärke, Abk. PS
 Newtonmeter, Abk. Nm

4. Aufgabe

um ... zu
 Vergleich, der, -[e]s, -e
 benutzen, benutzte, (h) benutzt
 ausdrücken (h)
 oft, öfter, am öftesten
 Komparativ, der, -s, -e
 dafür
 Adjektiv, das, -s, -e
 Endung, die, -, -en
 erhalten, erhielt, (h) erhalten
 einsilbig
 Vokal, der, -s, -e
 oder
 Wortstamm, der, -[e]s, -stämme
 Umlaut, der, -[e]s, -e
 als
 Modell, das, -s, -e
 kurz, kürzer, am kürzesten
 Verb, das, -s, -en
 leicht
 Gewicht, das, -[e]s, -e
 schwer
 lang, länger, am längsten
 breit
 hoch, höher, am höchsten
 gut, besser, am besten
 langsam
 schnell
 fahren, fuhr, (s) gefahren

Aussehen, das, -s, ohne Pl.
 teuer, teurer, am teuersten
 Preis, der, -es, -e
 kosten, kostete, (h) gekostet
 preiswert
 gering
 sparsam
 umweltfreundlich
 wenig
 groß, größer, am größten
 klein
 Größe, die, -, -n

5. Aufgabe

Automarke, die, -, -n
 Artikel, der, -s, -
 Fünftürer = fünf Türen
 Durchschnitt, der, -[e]s, -e
 Durchschnittspreis, der, -es, -e

Landeskundliche Informationen

1. und 2. Aufgabe

auswählen, ausgewählt, (h)
 ausgewählt
 Automobilstandort, der, -[e]s, -e
 wichtig
 Industriezweig, der, -[e]s, -e
 Automobilindustrie, die, -, -n
 produzieren, produzierte, (h)
 produziert
 Automobilkonzern, der, -[e]s, -e
 fast
 Million, die, -, -en, Abk. Mio.
 Kraftfahrzeug, das, -[e]s, -e
 Umsatz, der, -es, Umsätze
 betragen, betrug, (h) betragen
 dabei
 Milliarde, die, -, -n, Abk. Mrd.
 Euro, der, -[s], -[s]
 deutsch
 arbeiten, arbeitete, (h) gearbeitet
 über
 Beschäftigte, der, -n, -n
 Beschäftigte, die, -n, -n
 weltweit

Japan
 USA, die, Pluralwort
 Aktiengesellschaft, die, -, -en,
 Abk. AG
 Sitz, der, -es, -e
 sowie
 Europa, das, -[s], ohne Pl.
 mit
 landen, landete, (s) gelandet
 rund
 täglich
 unter
 Deutsche, der, -n, -n
 beliebt
 Straße, die, -, -n
 zulassen, ließ zu, (h) zugelassen
 seit
 Jahr, das, -[e]s, -e
 weitere
 Stammsitz, der, -es, -e
 GmbH = Gesellschaft mit
 beschränkter Haftung
 bayrisch
 Motor, der, -s, -en

Rollenspiel

Person, die, -, -en
 chinesisch
 Mitarbeiter, der, -s, -
 Mitarbeiterin, die, -, -nen
 Recherche, die, -, -n
 Kollege, der, -n, -n
 Kollegin, die, -, -nen
 orientieren, orientierte, (h)
 orientiert
 Karte, die, -, -n
 geben, gab, (h) gegeben
 zeichnen, zeichnete, (h)
 gezeichnet
 beschriften, beschriftete, (h)
 beschriftet
 informieren, informierte, (h)
 informiert
 außerdem
 ein bisschen

Hintergrundwissen, das, -s, ohne
 Pl.
 vermitteln, vermittelte, (h)
 vermittelt
 Gründung, die, -, -en
 Abteilung, die, -, -en
 Jahresumsatz, der, -es, -sätze
 Vereinbarung, die, -, -en
 verabreden, verabredete, (h)
 verabredet
 Besichtigung, die, -, -en
 erzählen, erzählte, (h) erzählt
 zeigen, zeigte, (h) gezeigt
 beantworten, beantwortete, (h)
 beantwortet
 ebenfalls
 ehemalig
 Abschluss, der, -es, -schlüsse
 Einladung, die, -, -en
 an/nehmen, an/nahm, (h)
 angenommen
 sich anbieten, bot sich an, (h) sich
 angeboten
 herum/führen, führte herum, (h)
 herumgeführt
 falls
 Fragen stellen, stellte, (h) gestellt
 wissen, wusste, (h) gewusst
 Tipp, der, -s, -s
 sich bedanken, bedankte sich, (h)
 sich bedankt
 ganz
 herzlich
 Führung, die, -, -en
 nützlich
 ein/laden, lud ein, (h) eingeladen
 Dankeschön, das, -s, ohne Plural
 Bier, das, -[e], -e

LEKTION 2: ROHFERTIGUNG

Wortschatz



1. Kreisen Sie die Komponenten ein, die in der Gießerei hergestellt werden. Unterstreichen Sie die Komponenten, die im Presswerk gefertigt werden.

圈出在铸造车间生产出的部件，划出在冲压插件生产出的部件。



Gießerei

Platinen für Seitenteile

Motorblock

Zylinder Kurbelwelle

Querlenker

Platinen für Dächer

Kolben Türen

Antriebswelle

Platinen für Unterbodenteile



Presswerk



2. Benutzen Sie die Tabelle in den ergänzenden Materialien und schreiben Sie die Begriffe in die richtige Spalte.

将这个表格转到一张纸上，并将这些概念写到正确的栏里。



3. Suchen Sie nach den jeweiligen sprachlichen Entsprechungen. Nehmen Sie das Glossar zu Hilfe.

写出每个单词相对应的语言表达，可以参照词汇表。

Deutsch	Chinesisch	Deutsch	Chinesisch
Deckenkran		Richtanlage	
Schneideanlage		Schwerlasttransporter	
Tiefziehpresse		Pressenstraße	
Saugerpresse		Pressenstößel	
Matrize		Stempel	



6.2. Unterstreichen Sie im Text in der vorherigen Übung die Akteure, die die Handlung ausführen.

划出上一个练习的短文中采取行动的主体。

Wie Sie sehen, muss nicht immer angegeben werden, von wem die Handlung ausgeführt wird. Bestimmt ist Ihnen auch aufgefallen, dass nicht alle Partizipien in diesen Sätzen regelmäßig gebildet werden.



正如您所看到的，句子中不是一定要出现采取行动的主体。同时您也会注意到，在句中并不是所有的分词都是规则化地演变出来的。



6.3. Versuchen Sie nun, von allen Partizipien im Text die Infinitive zu bilden. Nehmen Sie dazu das Glossar zu Hilfe.

尝试将短文中所有的分词结构还原成动词原形，这个过程中您可以参考词汇表。

ausgerollt → _____

transportiert → _____

geglättet → _____

geschnitten → _____

kontrolliert → _____

gefahren → _____

gebracht → _____

gedrückt → _____

Schreiben/Sprechen

1. Schauen Sie sich folgende Clips aus dem Video „Schluss mit Lärm“ auf der Internetseite <http://www.napofilm.net> an.

观看所提供的网页视频“Schluss mit Lärm”中的以下几个片段。

Clip 1 „Schluss mit Lärm“

Clip 2 „Nichts gehört“

Clip 4 „Mutter und Kind“

Clip 5 „Hören bedeutet dazu gehören“



2. Bearbeiten Sie mit Ihrem Sitznachbarn folgende Fragen:

与您的同桌一起回答下面的问题。

- Welche Auswirkungen hat der Lärm in den verschiedenen Videoclips, wenn man sich nicht entsprechend schützt? Notieren Sie Stichwörter.

如果没有采取保护措施，视频片段中的噪音会有哪些影响？写下关键词。

„Schluss mit Lärm“

„Nichts gehört“

„Mutter und Kind“

„Hören bedeutet dazugehören“

- Welche Möglichkeiten das Gehör zu schützen, werden gezeigt?

视频中展示了哪些保护听觉的办法？

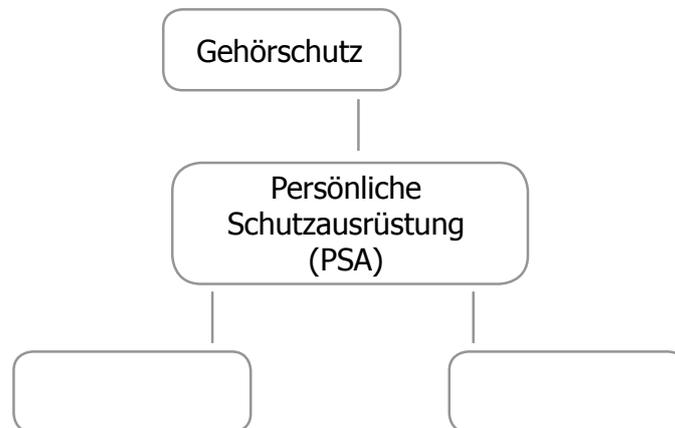
1.

2.



3. Erstellen Sie im Plenum eine Mind-Map¹ zum Thema „Persönliche Schutzausrüstung“, kurz PSA.

参与全体讨论，针对“个人防护装备”，简称PSA，生成一个维导图。



Lesen



Lesen Sie den kurzen Text über PSA und ergänzen Sie Ihre Mind-Map.

阅读这篇关于PSA的短文，并补充您的维导图。

Persönliche Schutzausrüstungen schützen die Angestellten vor Risiken am Arbeitsplatz. In jedem Betrieb gibt es Schutzmaßnahmen, die schriftlich in Betriebsanweisungen festgehalten werden und direkt am Arbeitsplatz durch Schilder gekennzeichnet sind. Der Einsatz der PSA hängt vom Arbeitsplatz ab. Treten Wärme-, Laser- oder UV-Strahlungen auf, müssen Schutzbrillen verwendet werden. Beim Kontakt mit Chemikalien müssen Handschuhe getragen werden. Ab einem Lärmpegel von 85 Dezibel muss der Arbeitsplatz als Lärmbereich gekennzeichnet werden und jeder Arbeiter muss einen Gehörschutz tragen. An manchen Arbeitsplätzen sind auch Schutzhelme und Sicherheitsschuhe Pflicht.

¹ Bei einer Mind-Map handelt es sich um eine Technik des Brainstormings. Wortfelder werden anhand von Schlüsselbegriffen netzartig strukturiert.



Szenario

1. Bald gibt es in Ihrer Abteilung einen neuen deutschen Mitarbeiter. Informieren Sie sich über die Sicherheitsbestimmungen an Ihrem Arbeitsplatz. Nutzen Sie folgende Übersicht, um Ihre Ergebnisse festzuhalten. Machen Sie Notizen auf Deutsch oder Chinesisch.

不久您的部门会来一位德国新同事。请您了解您工作地点的安全章程。使用下面的一览表填出结果，用德文或是中文写下关键词。

Ihr Arbeitsbereich:
Brandschutz:
Gehörschutz:
Gesichtsschutz/Augenschutz:
Chemikalien:
Schutzkleidung:
Essen und Trinken:



2. Der neue deutsche Kollege kennt sich an seinem neuen Arbeitsplatz noch nicht aus und hat einige Fragen bezüglich der Sicherheitsbestimmungen.

这个德国新同事对他的新工作场所还不了解，并有几个关于安全章程方面的问题。

In den ergänzenden Materialien finden Sie die Fragen, die der deutsche Kollege Ihnen stellt. Spielen Sie das Gespräch mit Ihrem Kursleiter oder Ihrem Sitznachbarn durch. Hören Sie die Fragen und beantworten Sie sie mündlich. Da es sich hierbei auch um eine Hörverständnisaufgabe handelt, sollen die Fragen wie in einem Gespräch vom Kursleiter bzw. einem anderen Kursmitglied mündlich vorgetragen werden.

Außerdem finden Sie dort Redemittel, die Ihnen bei der Beantwortung helfen.

在补充资料中，您会找到这个德国同事向您提的问题。请您与任课教师或是您的同桌模拟一遍这个对话，口头回答您所听到的问题。由于这个模拟游戏同时还是一个听力练习题，就需要任课教师或是您的搭档在对话中口头提问。

此外您还会在补充资料中找到可以帮助您回答问题的表达方式。

LEKTION 2: ERGÄNZENDE MATERIALIEN

GIEßEREI	PRESSWERK



1. Wandeln Sie die Aktivsätze in Passivsätze um. Benutzen Sie die Präposition „von“, um den Akteur anzugeben.

Der Arbeiter steuert die Maschine.	→	_____
Die Maschine formt die Seitenteile.	→	_____
Die Roboter schweißen die Karosserieteile.	→	_____
Die Saugerpresse presst das Metall.	→	_____



2. Nehmen Sie die Sätze auf Seite 2 zur Hilfe und bilden Sie die unregelmäßigen Partizip II-Formen nach folgenden Mustern:

Verben auf -ieren	Bildungsmuster	Bildungsmuster
Stamm+t	ge + Infinitiv	...ge.....t
transportieren	fahren	ausrollen
→	→	→
kontrollieren	tragen	ausräumen
→	→	→
	Bildungsmuster	Bildungsmuster
	ge...!...t	ge...!...en
	bringen	schneiden
	→	→
	brennen	biegen
	→	→

!	Dieses Ausrufezeichen weist darauf hin, dass sich bei der Umwandlung zum Partizip II der Verbstamm ändert.
---	--



3.

Schritt 1: Sprechen Sie mit Ihrem Sitznachbar über die Vorgänge auf den Bildern.

Schritt 2: Schreiben Sie zusammen einen passenden Satz im Aktiv und einen Satz im Passiv.



Aktiv

Passiv



Aktiv

Passiv



Aktiv

Passiv



Schreiben Sie die passende Bedeutung unter das richtige Zeichen.

Rauchen verboten – Gehörschutz tragen – Handyverbot – Warnung vor Flurförderzeugen – Feuerlöscher – Notausgang – Warnung vor optischer Strahlung – Essen und Trinken verboten – Warnung vor Handverletzungen









Szenario

Hier finden Sie hilfreiche Redemittel.

An diesem Arbeitsplatz...	darf man (nicht)...	essen und trinken.
In diesem Bereich...	muss man...	rauchen.
Sie	müssen dürfen (nicht)	einen Gehörschutz tragen. ...

Untenstehend finden Sie die Fragen, die der neue Mitarbeiter aus Deutschland zu den Sicherheitsbestimmungen an seinem neuen Arbeitsplatz stellt.

Guten Tag, Hallo, mein Name ist Julian Kaiser! Sie müssen Herr sein. Vielen Dank, dass ich mich mit meinen Fragen an Sie wenden kann.

Darf an meinem neuen Arbeitsplatz gegessen und getrunken werden?

.....

Ist es lauter als 85 Dezibel? Muss ich einen Gehörschutz tragen?

.....

Tritt optische Strahlung auf? Muss man hier eine Schutzbrille tragen?

.....

Wird mit giftigen Chemikalien gearbeitet? Brauche ich Schutzhandschuhe?

.....

Vielen Dank Herr..... für die Informationen.

LEKTION 2: LÖSUNGEN

Wortschatz

1.
Gießerei: Motorblock, Zylinder, Kurbelwelle, Querlenker, Kolben, Antriebswelle
Presswerk: Platinen für Seitenteile, Platinen für Dächer, Türen, Platinen für Unterbodenteile
2.
in der Gießerei/im Presswerk/in der Gießerei
- 6.1.
3/6/2/4/1/5
- 6.2.
mit dem Deckenkran,
von Schwerlasttransportnern,
von der Tiefziehpresse
- 6.3.
ausrollen, glätten, kontrollieren, bringen, transportieren, schneiden, fahren, drücken

Schreiben/Sprechen

1.
Clip 1: „kaputte“ Ohren
Clip 2: Schwindel, Hörverlust, Taubheit
Clip 3: Lärm schlecht für das Baby
Clip 4: Isolation vom Sozialleben bzw. Gesprächen
2.
1.Kapselgehörschutz
2.Gehörschutzstöpsel
3.
Gehörschutz, Schutzkleidung, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Desinfektionsmittel...

Ergänzenden Materialien von Lektion 2

1.

Die Maschine wird vom Arbeiter gesteuert.
Die Seitenteile werden von der Maschine geformt.
Die Karosserieteile werden von den Robotern geschweißt.
Das Metall wird von der Saugerpresse gepresst.

2.

transportiert, kontrolliert
gefahren, getragen
ausgerollt, ausgerollt
gebracht, gebrannt
geschnitten, gebogen

3.

Der Zug bringt die Coils ins Presswerk.
Die Coils werden vom Zug ins Presswerk gebracht.
Der Deckenkran transportiert das Coil.
Das Coil wird mit dem Deckenkran transportiert.
Die Richtanlage glättet das Coil.
Das Coil wird von der Richtanlage geglättet.

4.

In dieser Reihenfolge: Feuerlöscher, Rauchen verboten, Warnung vor optischer Strahlung, Handyverbot, Warnung vor Flurförderzeugen, Gehörschutz tragen, Warnung vor Handverletzungen, Notausgang, Essen und Trinken verboten



Platz für eigene Notizen

LEKTION 2: GLOSSAR

Gießerei, die, -Ø, -en	Lärm, der, -s, /	Verbot, das, -s, -e
Presswerk, das, -s, -e	Mutter, die, -Ø, Mütter	Warnung, die, -Ø, -en
Platine, die, -Ø, -n	Kind, das, -es, -er	Flurförderzeug, das, -s, -e
Seitenteil, das, -s, -e	hören, hörte, h. gehört	Feuerlöscher, der, -s, -Ø
Motorblock, der, -s, -blöcke	dazugehören, gehörte dazu, h.	Notausgang, der, -s, -gänge
Zylinder, der, -s, -Ø	dazugehört	optisch
Kurbelwelle, die, -Ø, -n	sich schützen, schütze, h. geschützt	Verletzung, die, -Ø, -en
Querlenker, der, -s, -Ø	Gehör, das, -s, /	
Dach, das, -s, Dächer	Gehörschutz, der, -es, -e	
Kolben, der, -s, -Ø	Schutzausrüstung, die, -Ø, -en	
Tür, die, -Ø, -en	persönlich	
Antriebswelle, die, -Ø, -n	Kapselgehörschutz, der, -es, -e	
Unterbodenteil, das, -s, -e	Gehörschutzstöpsel, der, -s, -Ø	
Deckenkran, der, -s, -kräne	Angestellte, der, -n, -n	
(Platinen)Schneideanlage, die, -Ø, -n	Risiko, das, -s, Risiken	
Tiefziehpresse, die, -Ø, -n	Arbeitsplatz, der, es, -plätze	
Saugerpresse, die, -Ø, -n	Betrieb, der, -s, -e	
Matrize, die, -Ø, -n	Schutzmaßnahme, die, -Ø, -n	
Richtanlage, die, -Ø, -n	Betriebsanweisung, die, -Ø, -en	
Schwerlasttransporter, der, -s, -Ø	festhalten, hielt fest, h. festgehalten	
Pressenstraße, die, -Ø, -n	schriftlich	
Pressenstößel, der, -s, -Ø	Schild, das, -s, -er	
Stempel, der, -s, -Ø	kennzeichnen, kennzeichnete, h. gekennzeichnet	
	Einsatz, der, -es, Einsätze	
liefern, lieferte, h. geliefert	abhängen, hing ab, h. abgehangen	
formen, formte, h. geformt	auftreten, trat auf, s. aufgetreten	
Coil, das, -s, -s	Wärme, die, -Ø, /	
fertig	Laser, der, -s, -Ø	
ausrollen, rollte aus, h. ausgerollt	UV-Strahlung, die, -Ø, -en	
glätten, glättete, h. geglättet	Kontakt, der, -s, -e	
Karosserieteil, das, -s, -e	Chemikalie, die, -Ø, -n	
Lager, das, -s, -Ø	Handschuh, der, -s, -e	
kontrollieren, kontrollierte, h. kontrolliert	tragen, trug, h. getragen	
bringen, brachte, gebracht	Lärmpegel, der, -s, -Ø	
danach	Lärmbereich, der, -s, -e	
transportieren, transportierte, h. transportiert	Schutzhelm, der, -s, -e	
schneiden, schnitt, h. geschnitten	Schutzschuh, der, -s, e	
fahren, fuhr, s. gefahren	Pflicht, die, -Ø, -en	
letzter, letzte, letztes	essen, aß, h. gegessen	
Station, die, -Ø, -en	trinken, trank, h. getrunken	
Form, die, -Ø, -en	rauchen, rauchte, h. geraucht	
dreidimensional		
drücken, drückte, h. gedrückt	Roboter, der, -s, -Ø	
	schweißen, schweißte, h. geschweißt	
	Metall, das, -s, -e	
	biegen, bog, h. gebogen	
	brennen, brannte, h. gebrannt	
	Handy, das, -s, -s	

LEKTION 3: AUTOMOBILFERTIGUNG UND AUTOKOMPONENTEN

Lesen/Wortschatz



1. Welche sind die beliebtesten Autofarben in China? Lesen Sie den folgenden Text und finden Sie die Antwort Deutschlands auf diese Frage.

在中国最哪些车的颜色最受欢迎? 阅读下面的短文并找出答案, 在德国最受欢迎的汽车颜色是什么。

Der Farbtrend beim Auto verändert sich in Deutschland. Vor 30 Jahren war das Straßenbild überwiegend von klaren auffälligen Farben geprägt. Autokäufer bevorzugten Pkws in Rot, Grün, Gelb oder Blau. Heutzutage sind aber Silbergrau und Schwarz angesagt. Nach der Statistik des Kraftfahrtbundesamtes machen die beiden Farbtöne fast zwei Drittel der fabrikneuen Pkws aus. In letzten Jahren kommt Weiß auch wieder in Mode: Im Jahr 2011 erreichte es mit 411.199 Autos den dritten Platz der beliebten Autofarben in Deutschland.



2. Diskutieren Sie, welche Bedeutung die gängigen Autofarben in China tragen?
*Eine weitere Übung über die Autofarben finden Sie in den ergänzenden Materialien.

讨论在中国流行的汽车颜色具有什么代表意义。
*在补充资料中为您准备了另一个关于汽车颜色的练习。



3. Bei der Produkt-Beschreibung zum Auto wird die Bezeichnung von Farben verschönert. Erklären Sie Ihrem Partner, wie die folgenden Farben genau aussehen.

在汽车的产品描述中, 对颜色的命名往往会被美化。向您的搭档描述, 以下的几种颜色究竟看上去是什么样的。



rein hell mittel dunkel leuchtend matt

1) Brillantgelb ist _____ gelb.

4) Capriblau ist _____ blau.

2) Burgunderrot ist _____ rot.

5) Claasgrün ist _____ grün.

3) Achatbraun ist _____ braun.

6) Vulkanschwarz ist _____ schwarz.

Lesen



1. Lesen Sie die Schnipsel. Ordnen Sie die folgenden Überschriften den passenden Schnipseln zu.

阅读片段，并将以下几个标题与相应的片段归类。

A. Füllerlack	B. VBH (Vorbehandlung)	C. Grundierung	D. Decklack	E. Klarlack
---------------	------------------------	----------------	-------------	-------------



2. Ordnen Sie die Schnipsel in der richtigen Reihenfolge.

将片段排列成正确的顺序。

So gewinnt ein Auto seine perfekte Haut

Wenn die Rohkarosserien in die Lackiererei schweben, sind sie noch einheitlich metallisch Grau. In der Lackiererei werden sie mit schönen Farben geschminkt. So geht es los:

1) _____
Im nächsten Schritt wird die Karosserie innen und außen bunt. Handlungsroboter öffnen die Türen, Haube und Klappe. Lackierroboter versprühen zuerst die Farbschicht im Innenraum, Mitarbeiter überarbeiten die Details. Die Außenhaut wird in einem elektrostatischen Verfahren mit Hochrotationsglocken aufgetragen.

2) _____
Am Schluss ziehen die Mitarbeiter die Karosserie mit Klarlack über. Dadurch bekommt das Fahrzeug seinen richtigen Glanz.

3) _____
Dann wird die Karosserie mit Zinkphosphat beschichtet. Anschließend taucht die verzinkte Karosserie in das Becken mit Lösung ein. In dem Becken wird die Kathodische Tauchlackierung (KTL) elektrisch auf die Karosserie aufgeladen.

4) _____
Die fertige Karosserie wird auf die Transportgestelle befestigt. Sie liegen gemütlich auf der Transportstelle und gehen baden. Jede Karosserie muss völlig frei von Schmierstoffen, Ölen und Fetten sein.

5) _____
In Einzelkabinen tragen Roboter die Füllerschicht auf die grundierete Karosserie auf. Der Füller ermöglicht den gleichmäßigen Auftrag der Decklacke. Die Karosserie wird schwarz oder weiß grundiert, je nachdem ob später das Fahrzeug eine dunkle oder helle Farbe bekommen soll.

Grammatik

Akkusativ (Wohin)	Dativ (Wo)
Anschließend taucht die verzinkte Karosserie in das Becken mit Lösung ein.	In dem Becken wird die Kathodische Tauchlackierung (KTL) elektrisch auf die Karosserie aufgeladen.
Die fertige Karosserie wird auf die Transportgestelle gehoben.	Sie liegen gemütlich auf der Transsportstelle und gehen baden.

Wechselpräpositionen fordern manchmal den Dativ, manchmal den Akkusativ. Der Akkusativ wird verlangt, wenn das Verb eine Orts- bzw. Richtungsänderung anzeigt. Das Fragewort dazu lautet „wohin“. Der Dativ wird verlangt, wenn das Verb eine Ergänzung mit lokaler Bedeutung hat, das nach einem Ort fragt. Das Fragewort dazu lautet „wo“. Es gibt folgende Wechselpräpositionen: auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen.



Ergänzen Sie die richtigen Wechselpräpositionen und Artikel.

补充正确的冠词和替换介词。

- 1) _____ Fahrersitz steht die Instrumententafel.
- 2) Die elektrische Verkabelung steckt _____ Fußmatte.
- 3) Der Sicherheitsgurt wird _____ Seitenteil eingebaut.
- 4) _____ Armaturenbrett hängt ein Rückspiegel.
- 5) Der Motor wird _____ Vorderachse zusammengesetzt.
- 6) Die Armaturen werden komplett _____ Karosserie eingeschoben und festgeschraubt.
- 7) Die Mittelarmlehne steht _____ Fahrersitz und _____ Beifahrersitz.

Hören



1. Schauen Sie sich das Bild an. Das Gebäude ist völlig aus Glas und befindet sich im Zentrum einer deutschen Stadt. Kennen Sie es? Wenn nicht, raten Sie mal, wozu das Gebäude.

观察这张图片。这个建筑的表面是完全由玻璃装饰并坐落在一座德国城市的市中心。您认识这个建筑吗？如果不认识，请猜测这个建筑的功能是什么？



2. Wang Li spricht mit seiner Freundin Liu Hong über seinen Aufenthalt im Rahmen eines Qualifizierungsprojektes in Deutschland. Hören Sie den Dialog zweimal. Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

王力与他的朋友刘红讨论他因一个培训项目在德国的逗留。听两遍对话，选出正确的答案。

1) Was ist die gläserne Manufaktur?

- A. Eine Automobilwerkstatt
- B. Ein 4S-Laden vom Volkswagen
- C. Ein Restaurant

2) Wo befindet sich die gläserne Manufaktur?

- A. Wolfsburg
- B. Berlin
- C. Dresden

3) Welches Automodell wird da NICHT hergestellt?

- A. Der Golf
- B. Der Phaeton

C. Der Touareg

4) Welche Aussage ist FALSCH?

- A. Hier gibt es keine Lackiererei.
- B. Hier werden keine Roboter eingesetzt.
- C. Das Logistiksystem für die Manufaktur ist ganz besonders.

5) Was bedeutet die „Hochzeit“?

- A. Abholen des Autos von Kunden
- B. Einbau der Türen an die Karosserie
- C. Zusammenfügen von Karosserie und Fahrwerk

Sprechen



Stellen Sie Ihrem Partner Ihren Arbeitsort vor. Beschreiben Sie die Besonderheiten da. Sie können die folgenden Muster benutzen.

向您的搭档介绍您的工作地点并描述那里的特点。您可以使用下面的句式。

Meine Werkstatt befindet sich in... Es wurde im Jahr... begründet

Die Werkstatt ist durch... charakterisiert

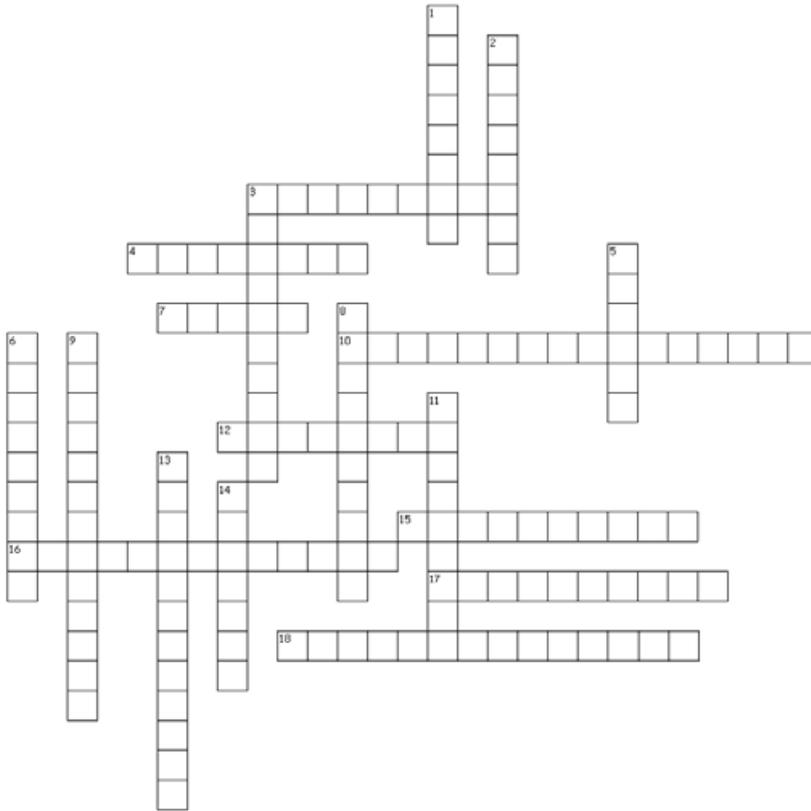
... werden da hergestellt ... werden eingesetzt ... ist sehr besonders

Wortschatz



1. Füllen Sie das Kreuzworträtsel aus.

填写这个字谜。



Waagerecht:

3. 车型标牌
4. 进气歧管
7. 引擎
10. 喷油管
12. 变速箱
15. 风扇
16. 交流发电机
17. 空气过滤器
18. 水箱

Senkrecht:

1. 蓄电池
2. 汽缸
3. 涡轮增压器
5. 散热器
6. 点火线圈
8. 油箱
9. 皮带轮
11. 配电器
13. 空调管
14. 排气管



2. Füllen Sie anhand des Bildes die freien Lücken aus.

根据图片填空。

Die		冷却液温度表
	Drehzahlmesser	
Das	Zündschlüssel	
		油门踏板
Der		出风口
	Schalter	
Das	Schalthebel	
		手刹





3. Sprechen Sie mit Ihrem Partner über den vorderen Innenraum des Autos.
*Eine weitere Übung über Autokomponenten finden Sie in den ergänzenden Materialien.

与您的搭档讨论汽车的前排内部空间。
*在补充资料中还为您准备了另一个关于汽车元件的练习。

Bsp.: - Wo liegt die Kraftstoffvorratsanzeige?
- Sie liegt zwischen der Kühlmitteltemperaturanzeige und dem Geschwindigkeitsmesser.



Platz für eigene Notizen

LEKTION 3: ERGÄNZENDE MATERIALIEN



1. Nach Meinung von Farbpsychologen kann man an der Wahl der Autofarbe durchaus einige grundsätzliche Charakterzüge des Fahrers erkennen. Die folgende Tabelle bietet einen Überblick darüber. Was halten Sie davon? Ist es in China auch genauso? Ergänzen Sie auch Ihre Meinungen.

Farbe	Interpretierung	Charakter des Fahrers	Ihre Kommentare
Schwarz	vornehm, solide, schwer	autoritär, selbstbewusst	
Weiß	Wunsch nach absoluter Freiheit und Makellosigkeit	unauffällig, sensibel zurückhaltend, pflichtbewusst	
Grau	Wunsch nach Schutz gegen äußere Einwirkungen.	umsichtig, legt Wert auf Sicherheit	
Blau	vornehm, frisch, dynamisch	zuverlässig, vorausschauend, aber phantasielos	
Gelb	sportlich und frech	optimistisch, auffällig bevorzugt Individualisierung	
Rot	feurig, auffallend, dynamisch	impulsiv, kontaktfreudig sportlich	



2. Schlagen Sie im Glossar die folgenden Wörter nach. Markieren Sie die Buchstaben auf den richtigen Stellen des Bildes.

- a. Tür b. Dach c. Rückspiel d. Türgriff e. Tankklappe f. Türfenster
 g. Frontklappe h. Blinkleuchte i. Kofferraum
 j. Rückfahrleuchte k. Heckscheibe l. Reifen m. Felge
 n. Radlaufschale o. Stoßfänger p. Wischerblatt.



LEKTION 3: LÖSUNGSSCHLÜSSEL

Lesen/Wortschatz



2. Bsp.:

Rot ist ein Symbol für Freude, Glück und Wohlstand.

Grün steht für Leben, Vitalität und Umweltfreundlichkeit.

Silber ist metallisch und kalt.

Schwarz ist für die Oberklasse, während Gelb in China eher an die Taxifarbe erinnert.

3.

1) leuchtend; 2) dunkel; 3) hell; 4) matt; 5) mittel; 6) rein.

Lesen



1.

1) D; 2) E; 3) C; 4) B; 5) A.

2.

4); 3); 5); 1); 2).

Grammatik



1.

1) vor dem; 2) unter dem; 3) an den; 4) Über das; 5) auf die; 6) in die; 7) zwischen dem; dem.

Hören

1.

Das Gebäude ist die gläserne Manufaktur in Dresden, eine Automobilmanufaktur der Volkswagen AG.

2.

1) A; 2) C; 3) A; 4) B; 5) C.

Sprechen



Bsp.: Meine Werkstatt befindet sich in Chengdu. Sie wurde im Jahr 2011 gegründet. Hier werden Sagitar und Jetta hergestellt. Die Werkstatt ist durch fortgeschrittene Technik gekennzeichnet. Moderne und energiesparende Fertigungslinien werden eingesetzt. Der Herstellungsprozess ist besonders umweltfreundlich.

Wortschatz



1.

1. Waagrecht: 3. Typschild; 4. Saugrohr; 7. Motor; 10. Einspritzleitung; 12. Getriebe; 15. Ventilator; 16. Lichtmaschine; 17. Luftfilter; 18. Wasserbehälter

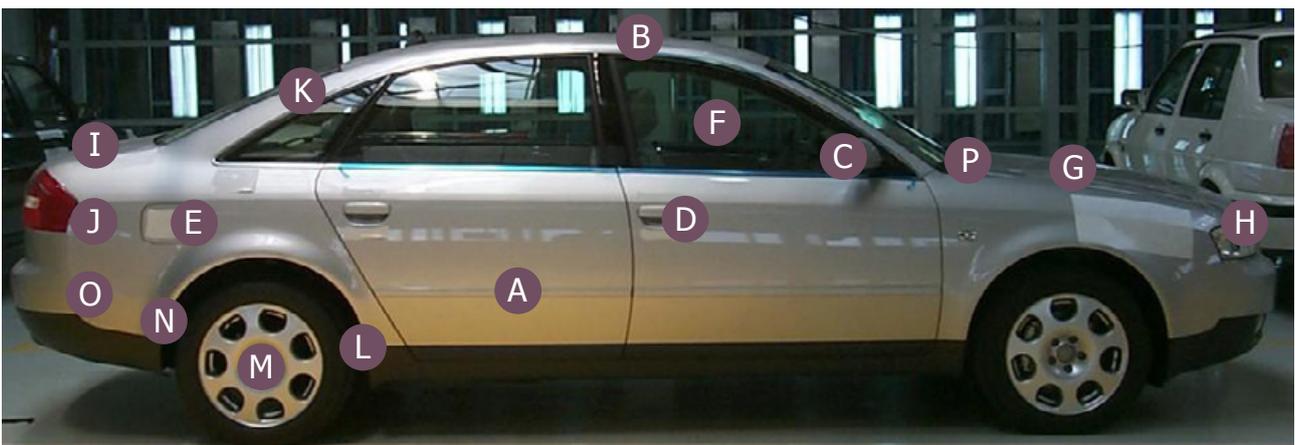
Senkrecht: 1. Batterie; 2. Zylinder; 3. Turbolader; 5. Kühler; 6. Zündspule; 8. Benzintank;

9. Riemenscheibe; 11. Verteiler; 13. Klimaleitung; 14. Auspuff

2.

Die	Öltemperaturanzeige	机油温度表
Die	Kühlmitteltemperaturanzeige	冷却液温度表
Der	Drehzahlmesser	转速表
Das	Lenkrad	方向盘
Der	Zündschlüssel	点火钥匙
Das	Gaspedal	油门踏板
Der	Geschwindigkeitsmesser	速度表
Die	Luftdüse	出风口
Der	Schalter	开关
Das	Bremspedal	刹车踏板
Der	Schalthebel	变速杆
Die	Handbremse	手刹

Lösungen: Ergänzende Materialien von Lektion 3



LEKTION 3: TRANSKRIPTION

Liu: Hallo, Wang Li. Du bist ja zurück. Wie war dein Aufenthalt in Deutschland?

Wang: Es war sehr schön. Neben der Qualifizierung hatten wir auch viele interessante Programme.

Liu: Was hat dir am besten gefallen?

Wang: Die Besichtigung der gläsernen Manufaktur war sehr beeindruckend.

Liu: Was ist das denn?

Wang: Das ist eine Automobilmanufaktur vom Volkswagen.

Liu: Befindet sie sich in Wolfsburg?

Wang: Nein, in Dresden.

Liu: Welche Automodelle werden da hergestellt?

Wang: Touareg, Volkswagen CC und mein Lieblingsmodell Phaeton.

Liu: Ich habe noch eine Frage: Warum heißt die Werkstatt Manufaktur? Wird da alles handwerklich gemacht? Es ist aber unmöglich für den Autobau.

Wang: Die Fertigung findet nicht komplett in der Manufaktur statt. Die Karosserie kommt schon fertig lackiert in die Manufaktur und wird zum großen Teil von den erfahrenen Fachleuten montiert. Natürlich werden auch Roboter für die schweren Arbeiten eingesetzt. Dank der neuen Technik ist dieses Montagewerk ziemlich ruhig und sauber. Und das Logistiksystem für die Manufaktur ist auch eigenartig. Hierbei pendeln die Logistikzüge auf dem Dresdener Straßenbahnnetz mit vorgefertigten Teilen zwischen dem Logistikzentrum und der Gläsernen Manufaktur hin und her.

Liu: Das ist ja interessant. Gibt es noch etwas Spannendes da?

Wang: Ja. Die Hochzeit in der Gläsernen Manufaktur ist ein faszinierendes Schauspiel.

Liu: Was? Hochzeit?

Wang: Naja, das ist keine Trauung für das Ehepaar, sondern für das Auto. Bei der Hochzeit werden Fahrwerk und Karosserie zusammengefügt. Die Dresdener Gläsernere Manufaktur bietet Kunden und Interessierten die Chance an, das perfekt inszenierte Aufeinandertreffen hautnah mitzuerleben. Sie können sogar die Hochzeit ihres Fahrzeuges per Knopfdruck selbst auslösen.

Liu: P´oh wie spannend! Ich würde auch gerne einmal so einen Moment erleben.

LEKTION 3: GLOSSAR

Lesen/Wortschatz

der Farbtrend, -s
 bei
 das Auto, -s
 sich verändern
 in
 das Deutschland
 vor
 das Jahr, -e
 von... geprägt sein
 das Straßenbild, -er
 überwiegend
 klar
 auffällig
 die Farbe, -n
 der Autokäufer, -
 bevorzugen
 der Pkw,-S; Personenkraftwagen
 das Rot, -
 das Grün, -

 das Gelb, -
 das Blau, -
 heutzutage
 das Silbergrau, -
 das Schwarz,-
 angesagt
 nach
 die Statistik, -en
 das Kraftfahrtbundesamt, - · · er
 ausmachen
 beide
 der Farbton, - · · e
 zwei Drittel
 letzte
 in Mode kommen
 erreichen
 mit
 der Platz, - · · e
 beliebt, beliebt
 rein

hell
 mittel
 dunkel
 leuchtend
 matt

Lesen

der Füllerlack, -e
 die VBH (Vorbehandlung), -en
 die Grundierung, -en
 der Decklack, -e
 der Klarlack, -e
 gewinnen
 perfekt
 die Haut, -e
 wenn
 die Rohkarosserie, -
 die Lackiererei, -en
 schweben
 noch
 einheitlich
 metallisch
 das Grau
 schön
 schminken
 nächst
 der Schritt, - en
 innen
 außen
 bunt
 der Handlungsroboter, -
 öffnen
 die Tür, -en
 die Haube, -n
 die Klappe, -n
 der Lackierroboter, -
 versprühen
 zuerst
 die Farbschicht, -en
 der Innenraum, - · · e
 der Mitarbeiter, -

überarbeiten
 das Detail, -s
 die Außenhaut, -s
 elektronisch
 das Verfahren, -
 die Hochrotationsglocke, -n
 auftragen
 am Schluss
 überziehen
 dadurch
 das Fahrzeug, -e
 richtig
 der Glanz
 dann
 das Zinkphosphat, -e
 beschichten
 anschließend
 eintauchen
 verzinkt
 das Becken, -
 die KTL, Kathodische
 Tauchlackierung
 elektrisch
 aufladen
 fertig
 die Transportgestelle, -n
 befestigen
 liegen
 gemütlich
 baden
 jede
 völlig
 frei
 der Schmierstoff, -n
 das Öl, -e
 die Einzelkabine, -n
 ermöglichen
 gleichmäßig
 der Auftrag, - · · e
 grundieren
 je nachdem

später
sollen

Grammatik

der Akkusativ, -e
 der Dativ, -e
 wo
 wohin
 die Wechselpräposition, -en
 fordern
 manchmal
 verlangen
 das Verb, -en
 die Ortsänderung, -en
 die Richtungsänderung, -en
 anzeigen
 das Fragewort, -er
 dazu
 lauten
 die Ergänzung, -en
 lokal
 die Bedeutung, -en
 das Ort, -e
 es gibt
 folgend
 hinter
 neben
 über
 unter
 zwischen
 der Fahrersitz, -e
 stehen
 die Instrumententafel, -n
 die Verkabelung, -en
 stecken
 die Fußmatte, -n
 der Sicherheitsgurt, -e
 der Seitenteil, -e
 einbauen
 das Armaturenbrett, -er
 hängen
 das Rückspiel, -e
 der Motor, -en
 die Armatur, -en
 komplett

einschieben
 festschrauben
 die Mittelarmlehne, -n
 der Beifahrersitz, -e

Hören

gläsern
 die Manufaktur, -en
 der Automobilwerkstatt, -en
 der 4S-Laden, -en
 das Restaurant, -s
 Wolfsburg
 Berlin
 Dresden
 welch
 das Automodell, -e
 herstellen
 der Golf
 der Phaeton
 der Touareg
 einsetzen
 das Logistiksystem, -e
 ganz
 besonders
 bedeuten
 die Hochzeit, -en
 das Abholen
 der Kunde, -n
 der Einbau, -ten
 das Zusammenfügen, -en
 das Fahrwerk, -e

Sprechen

sich befinden
 begründen
 durch... charakterisiert sein
 der Wortschatz
 waagrecht
 das Typenschild, -er
 das Saugrohr, -e
 die Einspritzleitung, -en
 die Getriebe, -n
 der Ventilator, -en
 die Lichtmaschine, -n
 der Luftfilter, -e

der Wasserbehälter, -e
 senkrecht
 die Batterie, -n
 der Zylinder, -e
 der Turbolader, -e
 der Kühler, -e
 die Zündspule, -n
 der Benzintank, -e/-s
 die Riemenscheibe, -n
 der Verteiler, -e
 die Klimaleitung, -en
 der Auspuff, -e
 die Kraftstoffvorratsanzeige, -n
 die Kühlmitteltemperaturanzeige, -n
 der Drehzahlmesser, -e
 das Lenkrad, -er
 der Zündschlüssel, -e
 das Gaspedal, -e
 der Geschwindigkeitsmesser, -e
 die Luftpumpe, -n
 der Schalter, -e
 das Bremspedal, -e
 der Schalthebel, -e
 die Luftpumpe, -n
 die Handbremse, -e

Ergänzende Materialien

die Interpretierung, -en
 der Charakter, -e
 der Kommentar, -e
 vornehm
 solide
 schwer
 autoritär
 selbstbewusst
 der Wunsch -er
 absolut
 die Freiheit, -en
 die Makellosigkeit, -en
 unauffällig
 sensibel
 zurückhaltend
 pflichtbewusst
 der Schutz, -e
 die Einwirkung, -en

umsichtig	erfahren (Adj.)
Wert auf... legen	die Fachleute, -
die Sicherheit, -en	montieren
frisch	natürlich
dynamisch	die Technik, -en
zuverlässig	das Montagewerk, -e
vorausschauend	ziemlich
phantasielos	ruhig
sportlich	sauber
frech	eigenartig
optimistisch	hierbei
die Individualisierung, -en	pendeln
feurig	das Straßenbahnnetz, -e
auffallend	vorgefertigt
impulsiv	das Logistikzentrum, -..en
kontaktfreudig	etwas Spannendes
Dach, -...er	faszinierend
der Türgriff, -e	das Schauspiel, -e
die Tankklappe, -n	die Trauung, -en
das Türfenster, -	das Ehepaar, -e
die Blinkleuchte, -	anbieten
der Kofferraum, -...e	der/die Interessierte/er
die Rückfahrleuchte, -n	die Chance, -n
die Heckscheibe, -n	inszeniert
der Reifen, -	das Aufeinandertreffen, -
die Felge, -n	hautnah
die Radlaufschale, -n	miterleben
der Stoßfänger, -	können
das Wischblatt, -...er	sogar
	per
Transkription	der Knopfdruck, -...e
die Qualifizierung, -en	selbst
interessant	auslösen
das Programm, -e	würden...gerne
jmd. gefallen	der Moment, -e
die Besichtigung, -en	erleben
beeindruckend	
noch	
warum	
heißen	
alles	
handwerklich	
unmöglich	
stattfinden	
zum großen Teil	

LEKTION 4: QUALITÄTSKONTROLLE UND INSPEKTIONEN – STÖRUNGEN BEHEBEN



Hören/Sprechen



MacGyver*

1. Schauen Sie sich bitte das Video der deutschen TV-Sendung *Mittagsmagazin* bis zur Minute 2:42 an und beantworten Sie die Fragen zusammen mit Ihrem Partner.

请观看德国电视台的这段视频“Mittagsmagazin”至第2:42分钟并和您的搭档共同回答下面的问题。

(Zum Verstehen der folgenden Videoaufnahme schlagen Sie folgende Wörter nach: TÜV und Mangel)

(为了便于理解这段视频请查阅以下单词: TÜV和Mangel)

<http://www.ardmediathek.de/ard/servlet/content/3517136?documentId=8959178>

- Um welches Thema geht es? Können Sie es grob zusammenfassen?

这段视频是关于什么主题的? 您能大致总结一下吗?

- Was ist der TÜV-Report 2012?

什么是2012 TÜV报道?

- In welcher Phase der Automobilfertigung kontrolliert man mögliche Probleme/ Störungen des Fahrzeuges? Warum ist das wichtig?

在汽车制造的哪个阶段要监控汽车可能出现的问题或故障? 它为什么重要?

2. Schauen Sie sich bitte das Video ein zweites Mal und kreuzen Sie die Mängel an, die im Video erwähnt werden.

请再一次观看这段视频，并在视频中没有提到的话题前打叉。

<input type="checkbox"/>	Fehlerhafte Beleuchtung
<input type="checkbox"/>	Defekte Auspuffanlage
<input type="checkbox"/>	Das elektronische Stabilitätsprogramm funktioniert nicht
<input type="checkbox"/>	Probleme mit Vorder- und Hinterachse
<input type="checkbox"/>	Probleme mit dem Getriebe
<input type="checkbox"/>	Probleme mit den Bremsleitungen
<input type="checkbox"/>	Probleme mit den Lenkwinkelsensoren
<input type="checkbox"/>	Die Gaspedale klemmen

* <http://de.wikipedia.org/wiki/Allradantrieb>

Wortschatz



1. Setzen Sie bitte die acht Wörter mit ihren passenden Beschreibungen zusammen. Tauschen Sie sich bitte mit Ihrem Partner aus.

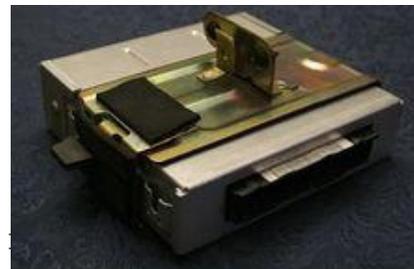
将这些单词与它们相匹配的描述组合到一起，并和您的搭档交流结果。

Diagnosegerät, Antiblockiersystem, Rollenprüfstand, Erprobungsfahrt, ESP, Steuergeräte, Prüfstand, Lenkwinkelsensoren

1. Auch genannt Prüfgerät. Es handelt sich um ein Gerät, das die elektronischen Programme überprüft und mögliche Störungen erkennen soll.

2. Auf Englisch heißen sie ECU (*electronic control unit*) oder ECM (*electronic control module*). Es sind elektronische Module, die an Orten eingebaut werden, an denen etwas gesteuert oder geregelt werden muss.

3. Es handelt sich um die elektronischen Geräte, die das Lenkrad des Fahrzeuges kontrollieren.



4. Es handelt sich um ein technisches System zur Verbesserung der Fahrsicherheit. Wenn man stark bremst, kann man die Räder blockieren ohne einen großen Bremsdruck.

Chris828*

5. Es handelt sich um ein Gerät oder eine Vorrichtung, mit dem ein technischer Gegenstand auf seine Eigenschaften reproduzierbar geprüft werden kann. Neben der Mechanik wird da auch die Sensorik überprüft und die Messwerte protokolliert.



Sonett72*

6. Es ist ein Funktionsprüfstand für Fahrzeuge, bei dem die Leistungsmessung durch die Übertragung der Räder auf eine Rolle erfolgt. Gemessen wird üblicherweise die Antriebs- oder die Bremsleistung am Rad.

7. Es handelt sich um die Abkürzung für Elektronisches Stabilitätsprogramm. Es wird auch Fahrdyna-mikregelung genannt. Es ist ein elektronisches Fahrassistenzsystem, das durch gezieltes Abbremsen einzelner Räder dem Ausbrechen des Wagens entgegenwirkt. Es ist eine Erweiterung des Antiblockier-systems (ABS) mit einer Antriebsschlupfregelung (ASR) und einer Elektronischen Bremskraftverteilung.

8. Es wird auch Versuchsfahrt genannt. Es handelt sich um die erste Fahrt des Autos. Sie wird von einem professionellen Fahrer gemacht, um zu sehen, ob alles richtig funktioniert.

*

<http://de.wikipedia.org/wiki/Steuerger%C3%A4t>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Antiblockiersystem>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Rollenpr%C3%BCfstand>



2. Füllen Sie bitte den Lückentext mit den Wörtern aus, die Sie in der vorherigen Übung gelernt haben.

用上一个练习中学到的单词填空。

Nach der Produktion müssen die Autos überprüft werden

Nach der Montage wird das Auto zu einem _____ (1) gefahren. Da muss das Auto einige Prüfungen bestehen. Das Fahrzeug wird zunächst von einer Schleppkette über den ALS-Stand gezogen. Das Lenkrad wird präzise in seine Mittelstellung gebracht.

Während der Fertigung haben die elektronischen _____ (2) viele Daten gespeichert. Um die Prüfungen der Systeme nicht zu verfälschen und alle elektronische Elemente richtig synchronisieren zu können, müssen diese Daten gelöscht werden. Das Bodycontrolmodul, das die Kommunikation des ganzen Bordnetzes steuert, wird deswegen auf Null gesetzt.

Dann werden die _____ (3) kontrolliert. Das Lenkrad wird nach links und nach rechts bewegt, damit die Elektronik weiß, in welcher Einstellung das Auto geradeaus fährt. Am _____ (4) werden die Antriebs- und Bremsleistung am Rand gemessen.

Außerdem werden mit Hilfe des Prüfgeräts - auch genannt _____ (5) - alle elektronischen Programme getestet: _____ (6) (ABS), Elektronische Differenzialsperre (EDS) und Geschwindigkeitsregelanlage (GRA). Schließlich werden auch die Abgaswerte überprüft. Neben dem Einbau aller Teile (Bremsleitung, Gurte, Airbags...) überprüft man auch, ob Türen, Deckel und Klappen richtig schließen.

Jetzt ist Zeit für die _____ (7). Das Auto fährt über Bahngleise, Kopfsteinpflaster und Bodenwellen. Dann lernt es _____ (8) in der definierten S-Kurve. Die Sensoren müssen erkennen, dass sich das Fahrzeug neigt, und jetzt zum ersten Mal dafür sorgen, dass die vier Räder einzeln und abgestimmt zugleich bremsen. Wenn alles richtig funktioniert zeigt der Qualitätsprüfer: ESP funktioniert.

Lesen/Grammatik



1. Lesen Sie die zwei Überschriften des Textes. Haben Sie schon mal von dem *Elchtest* gehört?

读短文的两个标题，您听说过Elchtest吗？

2. Lesen Sie jetzt bitte den Text und markieren Sie die wichtigsten Gedanken.

请阅读这篇文章，并在重要的地方做标记。

Toyota: Qualitätsprobleme

Luxuskarosse mit Elch-Effekt Weltweit musste Toyota 8,5 Millionen Fahrzeuge wegen Qualitätsproblemen in die Werkstätten zurückbeordern. Jetzt sorgt ein weiteres Modell für Ärger: der Geländewagen GX 460 der Toyota-Luxusmarke Lexus. Denn bei einem Fahrtstest des Magazins *Consumer Report* brach offenbar das Heck des Wagens aus. Erst im letzten Moment schafft das elektronische Stabilitätsprogramm einzugreifen und das Auto wieder beherrschbar zu machen. Allerdings hätte sich der GX 460 im richtigen Straßenverkehr auch überschlagen können, sagte das Magazin und empfahl: „Don't buy“ - nicht kaufen.

Erinnerungen an Elchtest Toyota hat schnell reagiert. Die Lexus-Händler in den USA haben aufgehört, das Modell zu verkaufen. Toyota sagte, der Geländewagen entspricht den Sicherheitsanforderungen der USA. Gleichzeitig verspricht das Unternehmen, den Test des Magazins wiederholen zu wollen. Der japanische Hersteller steht unter enormem Druck wegen seiner Pannenserie. *Klemmende Gaspedale, rutschende Fußmatten* und *kurzzeitig aussetzende Bremsen* sollen alleine in den USA 52 Menschen das Leben gekostet haben.

Quelle: Bearbeiteter Artikel aus der Süddeutsche Zeitung <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/toyota-qualitaetsprobleme-luxuskarosse-mit-elch-effekt-1.5040>



3. Schauen Sie sich bitte die Ausdrücke in Kursivschrift. Was haben sie gemeinsam? Diskutieren Sie es mit Ihrem Partner und dann mit der ganzen Klasse.

请仔细看斜体的表达，它们有什么共同点吗？首先和您的搭档，然后在全班讨论。

Partizip I	
rutschen (Infinitiv) → rutsch + end = rutschend	
Fußmatten, die rutschen → rutschende Fußmatten (Pluralform)	
VERB	ATTRIBUT



4. Versuchen Sie jetzt selbst Attribute im Plural zu produzieren.

尝试着独立写出这些定语的复数形式。

- a. Abgaswerte, die steigen →
- b. Airbags, die fehlen →
- c. Lenkwinkelsensoren, die funktionieren →
- d. Getrieben, die arbeiten →
- e. Geräte, die kontrollieren →
- f. Mitarbeiter, die helfen →

Szenario: Beheben von Störungen



1. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Wörter und Abkürzungen kennen, die in dem Protokoll vorkommen. Tauschen Sie sich bitte mit Ihrem Partner aus.

确保您认识记录报告中所有出现的单词和缩写，并与您的搭档交流。

2. Ein deutscher Kollege von Ihnen hat eine Qualitätskontrolle durchgeführt. Sie müssen ein Qualitätsprotokoll mit den Informationen ausfüllen, die Ihnen Ihr Partner telefonisch mitteilt. Hören Sie sich bitte das Telefonat zweimal an und füllen Sie das Protokoll aus. Hören Sie sich das Telefonat ein drittes Mal zur Überprüfung an.

您的一个德国同事做了一个质量检查。您需要将您的同事在电话里告诉您的信息填到质量报告中。请仔细听两遍通话，然后填写记录报告。第三次注意听通话，检查填写完的报告。

Qualitätsprotokoll

Wer meldet?				
Name	Firma/Abteilung	Telefon/FAX (0086) 8529725073	Datum 16/02/2012	
Welches Modell?				
Welche Komponenten weisen Probleme auf?				
Achsen Antrieb Pedale	Getriebe Auspuffanlage Gurte	Airbags Beleuchtung Türen	Deckel Klappen ESP	Elek. Program.: ABS, EDS, GRA Elektr. Stabilitätsprogramm Lenkwinkelsensoren
Andere betroffene Komponenten:				
Kurze Störung- / Fehlerbeschreibung				

Abgaswerte (bei Öltemp. 80°C)				
Drehz.-Messung	Min.	Max.	Istwert	Ergebnis
Leerlauf (1/min)	650	950		
Abregeldrehzahl (1/min)	4700	5250		
Freie Beschleunigung	1. Mess.	2. Mess.	3. Mess.	
Abregeldrehzahl (1/min)				
Trübungwert (1/m)				
Beschl. Zeit (s)				
Messergebnisse	Max.	Istwert	Ergebnis	
Mittlere Trübung (1/m)	2.50			
Trübungsbandbr. (1/m)	0.5			
Messzeitanteil (s)	1.0		i.O.	

Bremsleistung				
	Betriebsbr. (daN)		Feststellbr. (daN)	
	links	rechts	links	rechts
Achse 1:			-----	-----
Achse 2:				



Platz für eigene Notizen

LEKTION 4: LÖSUNGSSCHLÜSSEL



Hören/Sprechen

1.

- Um welches Thema geht es? Können Sie es grob zusammenfassen?
- Was ist der TÜV-Report 2012?
- In welcher Phase der Automobilfertigung kontrolliert man mögliche Probleme/ Störungen des Fahrzeuges? Warum ist es wichtig?

- Es geht um den TÜV-Report 2012, der eine Mängelstatistik von den besten und den schlechtesten Automodellen veröffentlicht.
- Der TÜV-Report ist ein jähriger Bericht, der über 100 Automodelle aus Deutschland und anderen Ländern prüft und benotet. Er weist auf, wie hoch die Mängelquote für jedes Model ist und welche Probleme das Auto hat.
- Qualitätskontrollen werden durch den ganzen Fertigungsprozess durchgeführt. Am Ende des Prozesses muss aber noch eine letzte Qualitätskontrolle durchgeführt werden. Dazu gehört eine Erprobungsfahrt und die Durchführung eines Qualitätsprotokolls, um sicher zu sein, dass alles richtig funktioniert.

2.

X	Fehlerhafte Beleuchtung
X	Defekte Auspuffanlage
	Das elektronische Stabilitätsprogramm funktioniert nicht
X	Probleme mit Vorder- und Hinterachse
X	Probleme mit dem Getriebe
X	Probleme mit den Bremstleitungen
	Probleme mit den Lenkwinkelsensoren
	Die Gaspedale klemmen

Wortschatz

1.

1. Diagnosegerät
2. Steuergeräte
3. Lenkwinkelsensoren
4. Antiblockiersystem
5. Prüfstand
6. Rollenprüfstand
7. ESP
8. Erprobungsfahrt

2.

1. Prüfstand
2. Steuergeräte

3. Lenkwinkelsensoren
4. Rollenprüfstand
5. Diagonosegerät
6. Antiblockiersystem
7. Erprobungsfahrt
8. ESP

Lesen/Grammatik



1. Als **Elchtest** (Fahrodynamik-Test) wird ein Fahrmanöver bezeichnet, der das Ausweichen vor einem plötzlich auf die Straße tretenden Elch simuliert, ein in Skandinavien durchaus realistisches Szenario. Mit dem Test wird die Fahrstabilität von Personenkraftwagen geprüft.

2.

Toyota: Qualitätsprobleme

Luxuskarosse mit Elch-Effekt Weltweit musste Toyota 8,5 Millionen Fahrzeuge wegen Qualitätsproblemen in die Werkstätten zurückbeordern. Jetzt sorgt ein weiteres Modell für Ärger: der Geländewagen *GX 460* der Toyota-Luxusmarke Lexus. Denn bei einem Fahrtstest des Magazins *Consumer Report* brach offenbar das Heck des Wagens aus. Erst im letzten Moment schafft das elektronische Stabilitätsprogramm einzugreifen und das Auto wieder beherrschbar zu machen. Allerdings hätte sich der *GX 460* im richtigen Straßenverkehr auch überschlagen können, sagte das Magazin [und empfahl: „Don't buy“ - nicht kaufen.](#)

Erinnerungen an Elchtest Toyota hat schnell reagiert. Die Lexus-Händler in den USA haben aufgehört, das Modell zu verkaufen. Toyota sagte, der Geländewagen entspricht den Sicherheitsanforderungen der USA. Gleichzeitig verspricht das Unternehmen, den Test des Magazins wiederholen zu wollen. Der japanische Hersteller steht unter enormem Druck wegen seiner Pannenserie. *Klemmende Gaspedale, rutschende Fußmatten* und *kurzzeitig aussetzende Bremsen* sollen alleine in den USA 52 Menschen das Leben gekostet haben.

3.

Klemmende Gaspedale, rutschende Fußmatten und *kurzzeitig aussetzende Bremsen*

In den drei Fällen sind hauptsächlich zwei Elemente zu erkennen: eine aus einem Verb abgeleitete Form und ein Nomen. Das erste Element bildet sich aus dem Infinitiv eines Verbs + -d und wird wie ein Adjektiv dekliniert. Es handelt sich um ein Attribut des folgenden Nomens, d.h., das erste Element schreibt dem Nomen bestimmte Eigenschaften bzw. Charakteristika zu. Z. B. handelt es sich nicht um *Gaspedale*, sondern um *Gaspedale, die klemmen*, also um *klemmende Gaspedale*.

4.

- a. Abgaswerte, die steigen → steigende Abgaswerte
- b. Airbags, die fehlen → fehlende Airbags
- c. Lenkwinkelsensoren, die funktionieren → funktionierende Lenkwinkelsensoren
- d. Getrieben, die arbeiten → arbeitende Getrieben
- e. Geräte, die kontrollieren → kontrollierende Geräte
- f. Mitarbeiter, die helfen → helfende Mitarbeiter

Szenario



- Öltemp.: Öltemperatur
Drehz.-Messung: Drehzahl-Messung
daN: Dekka-Newton
Mess.: Messung
Beschl. Zeit: Beschleunigungszeit
Betriebsbr.: Betriebsbremse
Feststellbr.: Feststellbremse
Trübungsbandbr.: Trübungsbandbreite
(s): Sekunden

2. Qualitätsprotokoll

Wer meldet?				
Name	Firma/Abteilung	Telefon/FAX	Datum	
Schmidt	Toyota/ Qualitätskontrolle	(0086) 8529725073	16/02/2012	
Welches Modell?				
Toyota Avenis				
Welche Komponenten weisen Probleme auf?				
Achsen Antrieb Pedale	Getriebe Auspuffanlage Gurte	Airbags Beleuchtung Türen	Deckel Klappen ESP	Elek. Program.: ABS, EDS, GRA Elektr. Stabilitätsprogramm Lenkwinkelsensoren
X	X			
Andere betroffene Komponenten: Navigationssystem				
Kurze Störung- / Fehlerbeschreibung				
<ul style="list-style-type: none"> - Klemmendes Gaspedal - Die Gurte sind zu locker - Ausfallendes Navigationssystem 				
Abgaswerte (bei Öltemp. 80°C)				
Drehz.-Messung	Min.	Max.	Istwert	Ergebnis
Leerlauf (1/min)	650	950	750	i.O.
Abregeldrehzahl (1/min)	4700	5250	4900	i.O.
Freie Beschleunigung	4. Mess.	5. Mess.	6. Mess.	
Abregeldrehzahl (1/min)	5180	5180	5170	
Trübungswert (1/m)	0.68	0.57	0.55	
Beschl. Zeit (s)	0.86	0.89	0.81	
Messergebnisse	Max.	Istwert	Ergebnis	
Mittlere Trübung (1/m)	2.50	0.60	i.O.	
Trübungsbandbr. (1/m)	0.5	0.13	i.O.	
Messzeitanteil (s)	1.0		i.O.	
Bremsleistung				
	Betriebsbr. (daN)		Feststellbr. (daN)	
	links	rechts	links	rechts
Achse 1:	250	250	-----	-----
Achse 2:	240	240	180	180

Lektion 4: Transkription

Hallo, hier Frau Schmidt von der Qualitätskontrolle.

Nach der Erprobungsfahrt und der Überprüfung des Toyota Avensis haben wir Probleme mit dem Gaspedal, den Gurten und dem Navigationssystem festgestellt. Die Störungen müssen auf jeden Fall repariert werden, denn es besteht die Gefahr, dass bei diesem Modell das Gaspedal manchmal klemmt. Dann gibt es das Problem, dass einige Gurte zu locker sind. Außerdem funktioniert das Navigationssystem nicht richtig. Es fällt nämlich manchmal aus.

Alle anderen Komponenten sind in Ordnung.

Die Abgaswerte wurden auch überprüft. Die Ergebnisse der Drehzahl-Messung sind in Ordnung. Im Leerlauf haben wir 750 Drehungen pro Minute und in der Abregeldrehzahl 4900. Die Werte der Abregeldrehzahl in der freien Beschleunigung betragen für die 1. und 2. Messung 5180 und für die 3. Messung 5170. Der Trübungswert beträgt für die 1. Messung 0.68, für die 2. Messung 0.57 und für die 3. Messung 0.55. Die Beschleunigungszeitwerte sind 0.86, 0.89 und 0.81. Schließlich haben wir 0.60 in der mittleren Trübung und 0.13 in der Trübungsbandbreite, was ganz in Ordnung ist.

Die Bremsen funktionieren problemlos. Auf der ersten Achse haben wir bei der Betriebsbremse 250 Dekanewtons jeweils links und rechts. Auf der zweiten Achse haben wir sowohl links als auch rechts den gleichen Wert. Bei der Betriebsbremse beträgt dieser 240 Dekanewtons und bei der Feststellbremse 180.

Das sind die uns vorliegenden Werte. Wir hoffen, Sie können die Störungen beheben. Bei Fragen rufen Sie uns bitte an.



Platz für eigene Notizen

LEKTION 4: GLOSSAR

Lektion 4: Glossar

<p> Qualitätskontrolle, die, --, -n Inspektion, die, --, n um + akk. (Präp.) Thema, das, -s, Themen grob, gröber, am größten (Adj.) zusammenfassen, fasste zusammen, h. zusammengefasst Report, der, -s, -e Phase, die, --, -n Automobilfertigung, die, --, -en kontrollieren, kontrollierte, h. kontrolliert möglich (Adj.) Problem, das, -s, -e Störung, die, --, -en Fahrzeug, das, -s, -e wichtig (Adj.) fehlerhaft (Adj.) Beleuchtung, die, --, -en defekt (Adj.) Auspuffanlage, die, --, -n elektronisch (Adj.) Stabilitätsprogramm, das, -s, -e funktionieren, funktionierte, h. funktioniert Vorderachse, die, --, -n Hinterachse, die, --, -n Getriebe, das, -s, -- Bremsleitung, die, --, -en Lenkwinkelsensor, der, -s, -en Gaspedal, das, -s, -e klemmen, klemmte, h. geklemmt (sich) handeln (um + akk), handelte, h. gehandelt Gerät, das, -s, -e Vorrichtung, die, --, -en technisch (Adj.) Gegenstand, der, -s, -stände Eigenschaft, die, --, -en reproduzierbar (Adj.) prüfen, prüfte, h. geprüft neben + akk./dat. (Präp.) Mechanik, die, --, ohne Pl. Sensorik, die, --, ohne Pl. überprüfen, überprüfte, h. überprüft Messwert, der, -s, -e protokollieren, protokollierte, h. protokolliert </p>	<p> heißen, hieß, geheißen Modul, das, -s, -e Ort, der, -s, -e einbauen, baute ein, h. eingebaut steuern, steuerte, h./s. gesteuert regeln, regelte, h. geregelt Lenkrad, das, -s, -räder System, das, -s, -e Verbesserung, die, --, -en Fahrsicherheit, die, --, -en stark, stärker, am stärksten (Adj.) bremsen, bremste, h. gebremst Rad, das, -s, Räder blockieren, blockierte, h. blockiert ohne + akk. (Präp.) Bremsdruck, der, -s, ohne Pl. nennen, nannte, h. genannt Prüfgerät, das, -s, -e Programm, das, -s, -e erkennen, erkannte, h. erkannt Funktionsprüfstand, der, -s, -stände Leitungsmessung, die, --, -en durch + akk. (Präp.) Übertragung, die, --, -en Rolle, die, --, -en erfolgen, erfolgte, h. erfolgt messen (misst), maß, h. gemessen üblicherweise (Adv.) Antriebsleistung, die, --, -en Bremsleistung, die, --, -en Versuchsfahrt, die, --, -en erst (Adv.) Fahrt, die, --, -en Auto, das, -s, -s professionell (Adj.) Fahrer, der, -s, -- machen, machte, h. gemacht sehen (sieht), sah, h. gesehen richtig (Adj.) Abkürzung, die, --, -en Fahrdynamikregelung, die, --, -en Fahrassistenzsystem, das, -s, -e gezielt (Adv.) abbremsen, bremste ab, h. abgebremst einzeln (Adv.) ausbrechen (bricht), brach, h./s. gebrochen Wagen, der, -s, -- </p>	<p> entgegenwirken, wirkte entgegen, h. entgegengewirkt Erweiterung, die, --, -en Antiblockiersystem, das, -s, -e Antriebsschlupfregelung, die, --, -en Bremskraftverteilung, die, --, -en Prüfstand, der, -s, -stände Steuergerät, das, -s, -e Diagnosegerät, das, -s, -e Rollenprüfstand, der, -s, -stände Erprobungsfahrt, die, --, -en ESP, das, -s, -- Produktion, die, --, -en Montage, die, --, -n fahren (fährt), fuhr, h./s. gefahren einige(r, s) (Indef. Pron.) Prüfung, die, --, -en bestehen, bestand, h. bestanden zunächst (Adv.) Schleppkette, die, --, -n über + akk./dat. (Präp.) ALS-Stand, der, -s, -stände präzise (Adj.) Mittelstellung, die, --, -en bringen, brachte, h. gebracht während + gen. (Präp.) Fertigung, die, --, -en viel(-e), mehr, am meisten (Adj./ Indef. Pron.) Daten, die (Pl.) speichern, speicherte, h. gespeichert verfälschen, verfälschte, h. verfälscht Element, das, -s, -e synchronisieren, synchronisierte, h. synchronisiert löschen, löschte, h. gelöscht Bodycontrolmodul, das, -s, -e Kommunikation, die, --, -en ganz (Adj./Adv.) Bordnetz, das, -es, -e deswegen (Adv.) Null, die, --, -en setzen (wird auf Null gesetzt), setzte, h. gesetzt dann (Adv.) links (Adv.) rechts (Adv.) bewegen, bewegte, h. bewogen </p>
---	---	---

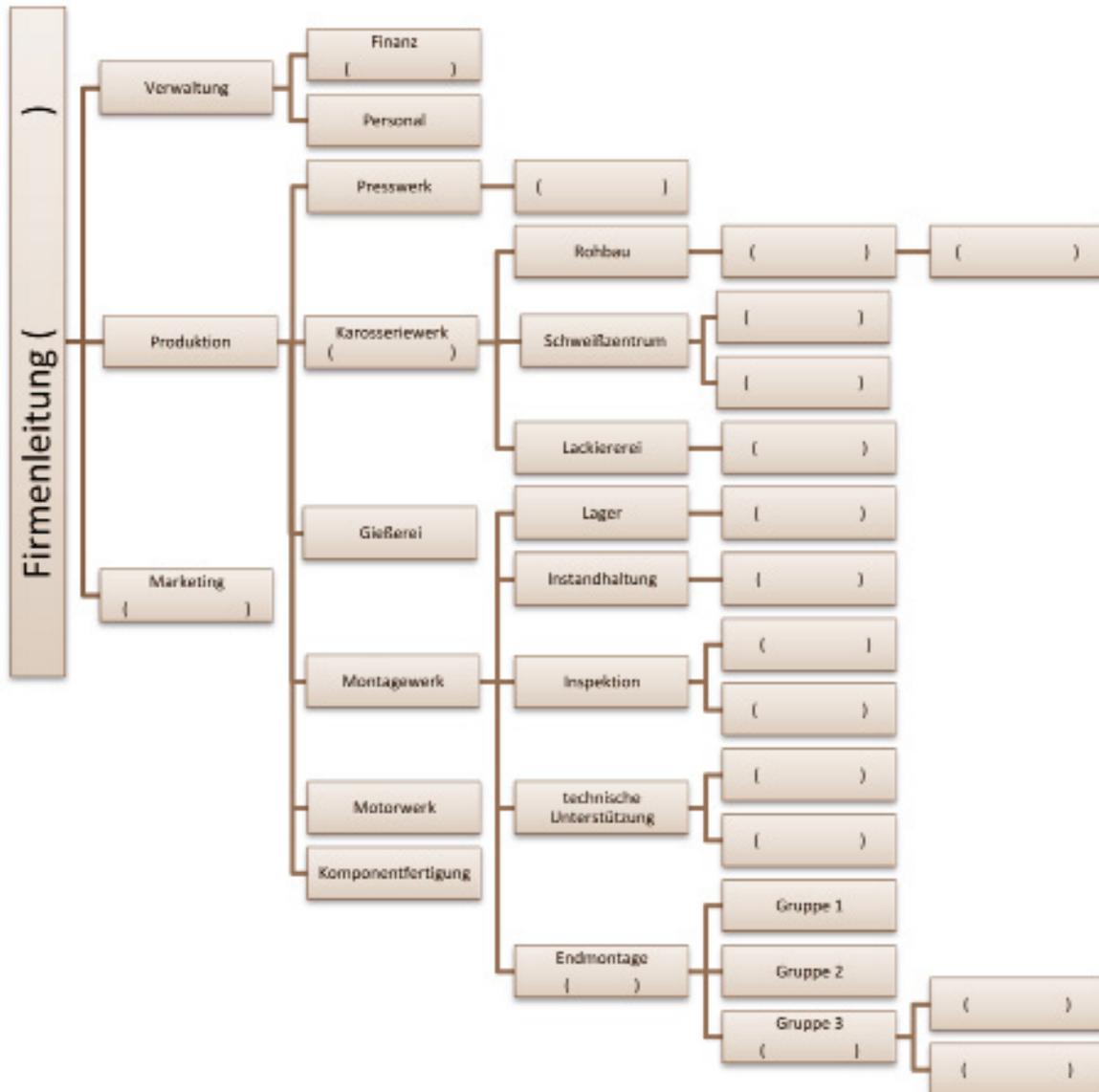
damit (Konj.)
 wissen (weiß), wusste, h. gewusst
 Einstellung, die, --, -en
 geradeaus (Adv.)
 außerdem (Adv.)
 Hilfe, die, --, -n
 testen, testete, h. getestet
 Differenzialsperre, die, --, -n
 Geschwindigkeitsregelanlage, die,
 -, -n
 schließlich (Adv.)
 Abgaswert, der, -s, -e
 Einbau, der, -s, ohne Pl.
 Teil, das, -s, -e
 Gurt, der, -s, -e
 Airbag, der, -s, -s
 ob (Konj.)
 Tür, die, --, -en
 Deckel, der, -s, --
 Klappe, die, --, -en
 schließen, schloss, h. geschlossen
 jetzt (Adv.)
 Zeit, die, --, -en
 Bahngleis, das, -es, -e
 Kopfsteinpflaster, das, -s, --
 Bodenwelle, die, --, -n
 lernen, lernte, h. gelernt
 definiert, definiert, h. definiert
 S-Kurve, die, --, -n
 Sensor, der, -s, -en
 müssen (muss), musste, h.
 gemusst
 dass (Konj.)
 (sich) neigen, neigte, h. geneigt
 Mal (zum ersten Mal), das, -s, -e
 sorgen (für + akk.), sorgte, h.
 gesorgt
 zugleich (Adv.)
 wenn (Konj.)
 alle(r, s) (Indef. Pron.)
 zeigen, zeigte, h. gezeigt
 Qualitätsprüfer, der, -s, --
 Qualitätsproblem, das, -s, -e
 Luxuskarosse, die, --, -n
 Effekt, der, -s, -e
 weltweit (Adj./Adv.)
 Million, die, --, -en
 wegen + gen. (Präp.)
 Werkstatt, die, --, -stätten
 zurückbeordern, beordnete zurück,
 h. zurückbeordert
 weiter (Adj.)
 Modell, das, -s, -e
 Ärger, der, -s, ohne Pl.
 Geländewagen, der, -s, --
 Luxusmarke, die, --, -n

denn (Konj.)
 bei + dat. (Präp.)
 Fahrtstest, der, -s, -s/-e
 Magazin, das, -s, -e
 ausbrechen (bricht aus), brach
 aus, s. ausgebrochen
 offenbar (Adj./Adv.)
 Heck, das, -s, -e/-s
 erst (Adv.)
 letzt (Adj.)
 Moment, der, -s, -e
 schaffen, schaffte, h. geschafft
 eingreifen, griff ein, h.
 eingegriffen
 wieder (Adv.)
 beherrschbar (Adj.)
 allerdings (Adv.)
 Straßenverkehr, der, -s, ohne Pl.
 (sich) überschlagen (überschlägt),
 überschlug, h. überschlagen
 sagen, sagte, h. gesagt
 empfehlen (empfiehlt), empfahl,
 h. empfohlen
 kaufen, kaufte, h. gekauft
 Erinnerung, die, --, -en
 schnell (Adj.)
 reagieren, reagierte, h. reagiert
 Händler, der, -s, --
 aufhören, hörte auf, h. aufgehört
 verkaufen, verkaufte, h. verkauft
 entsprechen (entspricht),
 entsprach, h. entsprochen
 Sicherheitsanforderung, die, --,
 -en
 gleichzeitig (Adj./Adv.)
 versprechen (verspricht),
 versprach, h. versprochen
 Unternehmen, das, -s, --
 Test, der, -s, -s/-e
 wiederholen, wiederholte, h.
 wiederholt
 japanisch (Adj.)
 Hersteller, der, -s, --
 stehen, stand, h./s. gestanden
 unter + akk./dat. (Präp.)
 enorm (Adj.)
 Druck, der, -s, ohne Pl.
 Pannenserie, die, --, -n
 klemmend (Partizip I von
 klemmen)
 rutschend (Partizip I von
 rutschen)
 Fußmatte, die, --, -n
 kurzzeitig (Adj.)
 aussetzend (Partizip I von
 aussetzen)

Bremse, die, --, -n
 alleine (Adv.)
 Mensch, der, -en, -en
 Leben, das, -s, --
 kosten, kostete, h. gekostet
 steigen, stieg, s. gestiegen
 fehlen, fehlte, h. gefehlt
 arbeiten, arbeitete, h. gearbeitet
 Mitarbeiter, der, -s, --
 helfen, half, h. geholfen
 Qualitätsprotokoll, das, -s, -e
 wer (Indef. Pron.)
 melden, meldete, h. gemeldet
 Name, der, -en, -en
 Firma, die, --, Firmen
 Abteilung, die, --, -en
 Telefon, das, -s, -e
 Fax, das, --, -e
 Datum, das, -s, Daten
 welcher, -es, -e (Interr. Pron.)
 Dieselmotor, der, -s, -en
 Komponente, die, --, -n
 Aufweisen, aufwies, h.
 aufgewiesen
 Achse, die, --, -n
 Antrieb, der, -s, -e
 ABS, das, --, --
 EDS, die, --, --
 GRA, die, --, --
 kurz, kürzer, am kürzesten
 Störungbeschreibung, die, --, -en
 Fehlerbeschreibung, die, --, -en
 locker (Adj.)
 Istwert, der, -s, -e
 Ergebnis, das, -ses, -se
 Leerlauf, der, -s, ohne Pl.
 Abregeldrehzahl, die, --, -en
 frei (Adj.)
 Beschleunigung, die, --, -en
 Trübungswert, der, -s, -e
 Messergebnis, das, -ses, -se
 mittler (Adj.)
 Messzeitanteil, der, -s, -e
 Öltemperatur, die, --, -en
 Dekanewton, das
 Messung, die, --, -en
 Beschleunigungszeit, die, --, -en
 Betriebsbremse, die, --, -n
 Feststellbremse, die, --, -n
 Trübungsbandbreite, die, --, -n
 Sekunde, die, --, -n

LEKTION 5: ARBEITSORGANISATION

 Sprechen – Organigramm



1. Betrachten Sie das Organigramm und lesen Sie die Wörter:

观察这个组织结构图，读出下面的单词。

Abteilungsleiter, Bereichsleiter, Elektriker, Geschäftsführer, Gruppenleiter, Hallenmeister, Ingenieur, Lackierer, Lagerist, Mechaniker, Mechatroniker, Monteur, Operator, Prüfer, Roboter, Schichtführer, Schweißer, Sicherheitsaufsicht, technische Sachbearbeiter, Werksleiter

2. Ergänzen Sie mit Hilfe der obenstehenden Wörter das Organigramm und besprechen Sie die Ergebnisse im Plenum.

在上面这些单词的帮助下，将组织结构图补充完整，并全体讨论结果。

3. Vergleichen Sie das Organigramm mit dem von Ihrer Firma. Worin bestehen Unterschiede?

将这个组织结构图与您公司的进行比较，说出哪里有不同？

4. Ordnen Sie die Funktion den Personen zu:

将对应的角色和职能归类。

- A. Der Geschäftsführer entscheidet über
- B. Ein Bereichsleiter ist zuständig für
- C. Ein Abteilungsleiter entscheidet über
- D. Ein Arbeiter ist verantwortlich für

- a. die Arbeit auf seinem Arbeitsplatz
- b. die Arbeitsplanung seiner Abteilung
- c. einen großen Bereich in der Firma
- d. die Geschäftspolitik einer Firma

5. Erzählen Sie bitte im Plenum: In welcher Abteilung arbeiten Sie in Ihrer Firma? Wofür sind Sie zuständig?

向全班同学解释：您在公司里的什么部门工作？您负责的是什么？

Wortschatz – Technisches Personal

1.1. Schreiben Sie die technischen Berufe aus dem Organigramm auf:

将组织结构图里的技术类职位写下来。

1.2. Kennen Sie noch mehr technische Berufe in Ihrer Firma?

您从您的公司里还了解到了更多的技术类职位吗？

2. Was machen die Personen? Lesen Sie zuerst die Beispiele und vervollständigen Sie dann die Sätze.

这些人是做什么的？首先阅读例句，然后将句子补充完整。

Beispiel1: Lackierer ist jemand, der beruflich lackiert.

Beispiel2: Mechaniker ist jemand, der beruflich Maschinen repariert, zusammenbaut und überprüft.

Beispiel3: Prüfenieur ist jemand, der technische Maschinen testet und kontrolliert.



Fahrzeuglackierer ist jemand, der _____



Pkw-Mechaniker ist jemand, der _____



Qualitätsingenieur ist jemand, der _____



Hören – Produktionsbereiche bei der Fertigstellung des Automobils

1. Aus welchen Produktionsbereichen besteht die Fertigstellung eines Autos? Notieren Sie Stichwörter.

汽车的制造是由哪些生产部门组成的？

2. Schauen Sie sich das Video der Fahrzeugfertigung von VW Passat im Werk Emden an. Welche Fertigungsbereiche werden im Video gezeigt?

观看这段在埃姆登的大众工厂生产帕萨特的视频。请问视频中向我们展示了哪些生产部门？

Video zur Produktion von VW Passat im Werk Emden 2011:

<http://www.youtube.com/watch?v=zfBEmpz8Tp4>



3. Schauen Sie sich das Video zum zweiten Mal an und ordnen Sie die folgenden im Video gezeigten Tätigkeiten dem jeweiligen Produktionsbereich zu.

再看一遍这段视频，并将视频中展示的工作分别归类到各个生产部门。

Auftragen der Schutzschichten gegen Korrosion	Aufkleben des Autologos
Einbau der Achsen	Einbau des Stoßfängers
Montage des Cockpits	Montage der Sitze
Verbinden der Bleichteile durch Schweißverfahren	
Versuchsfahrten (Erprobungsfahrten)	
Zusammenfügen der Bleichteile zur Rohkarosserie	
Überprüfen des montierten Fahrzeugs	

Produktionsbereich	gezeigte Tätigkeit
Rohbau/Karosseriebau	
Lackiererei	
Montage	
Qualitätskontrolle	



4. Arbeiten Sie zu zweit. Stellen Sie eine kurze Beschreibung der Produktionsschritte eines Autos zusammen.

两人一组，请您组织一个简短的关于汽车生产步骤的报告。



5. Präsentieren Sie Ihre Arbeitsergebnisse im Plenum.

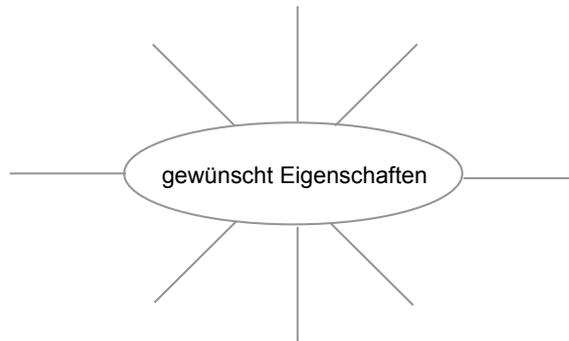
将你们讨论的报告结果汇报给全体。

Lesen – Stellenanzeigen



1. Erstellen Sie ein Assoziogramm zu „gewünschten Eigenschaften“ von Mitarbeitern in China.

生成一个关联图，写出对中国员工的素质要求。



2. Lesen Sie folgende Stellenanzeigen und notieren Sie Stichwörter zu gewünschten Eigenschaften der gesuchten Stellen.

阅读下面的职位招聘广告，并标记出针对职位要求的素质的关键词。

车间主任（1人）

职位要求：

1. 男性，35岁至45岁，大专以上学历，有同行业五年以上的管理层经验。
 2. 熟悉维修车间机电、钣金、喷漆等工种的管理流程。
 3. 擅长车间现场管理与优化、团队建设与维护。
 4. 具有较强的业务拓展能力和全面的现场管理能力。协助部门经理落实各项生产任务。
 5. 具有良好的沟通协调和抗压能力，具有良好的职业素质。
- 工资待遇面议。

Betriebsleiter/in in der Fahrzeugbau-Branche

Ihre Aufgaben:

- Führungsverantwortung für ca. 15 - 30 Mitarbeiter des Werkes und zielgerichtete Führung der Mitarbeiter der diversen Bereiche in der Montage
- Organisation des Gesamtablaufes
- Reporting an die Geschäftsführung und den Ihnen überstellten Produktionsleiter
- Umsetzung der Vorgaben der Geschäftsführung sowie der Produktionsleitung
- Einteilung der Mitarbeiter und des Materials nach Vorgaben des Produktionsleiters
- Durchführung der Schichteinteilung (Früh- und Spätschicht)
- fachliche Anleitung der Arbeitnehmer in der eigenen Abteilung
- Klärung technischer Sachverhalte
- Aufrechterhaltung eines abteilungsübergreifenden Informationsflusses

Ihr Profil:

- o Sie besitzen eine technische Ausbildung / Studium innerhalb der Branche Karosserie- & Fahrzeugbau / Metallbau / Konstruktionstechnik / Stahlbau / Maschinenbau
- o Sie besitzen Berufserfahrung in einer Führungsposition
- o Sie verfügen über Durchsetzungsvermögen und ausgeprägte Führungsqualitäten
- o Sie können Ihre Mitarbeiter motivieren
- o Sie sind flexibel und haben eine strukturierte eigenverantwortliche Arbeitsweise.

Vergütung: n.V.



3. Vergleichen Sie die Stichwörter zu gewünschten Eigenschaften in den beiden Anzeigen und vermuten Sie, warum die Eigenschaften genannt werden.

将两条广告中对素质要求的关键词做比较，然后请猜测为什么会要求具备这些素质条件。



Szenario: Verhandlung über ein Fortbildungsangebot in Deutschland

1. Bereiten Sie ein Gespräch über ein Fortbildungsangebot in Deutschland vor.

准备一个关于在德国进修的谈话。

Situation: Das deutsche Mutterhaus Ihrer Firma hat weltweit zahlreiche Niederlassungen. Es bietet seinen Mitarbeitern in allen Niederlassungen verschiedene Fortbildungen an. Einigen chinesischen Mitarbeitern wird eine einjährige Fortbildung in Deutschland angeboten, um sie mit den Arbeitsmethoden und Qualitätsanforderungen im deutschen Mutterhaus vertraut zu machen. Ihr deutscher Vorgesetzter wird entsprechende Gespräche mit ausgewählten Mitarbeitern führen.

a. Notieren Sie Stichwörter zu Interessen der betroffenen Mitarbeiter.

记录下相关员工所关心的方面的关键词。

- Vorteile des Angebots
- mögliche Nachteile
- Fragen, die sie sicher stellen werden
- andere Aspekte

b. Bestimmen Sie gemeinsam mögliche Rahmenbedingungen aus Sicht der Unternehmensleitung. Notieren Sie Stichwörter.

与他人合作一起从公司领导层的角度出发，为进修项目制定出可能的框架条件。写下关键词。

- Reisekosten
- Unterkunft und Verpflegung
- Zuschuss
- Tätigkeit im deutschen Mutterhaus
- sprachliche und kulturelle Vorbereitung
- andere Bedingungen

c. Arbeiten Sie zu zweit. Übernehmen Sie eine der beiden Rollen (Vorgesetzter/Vorgesetzte oder Mitarbeiter/Mitarbeiterin). Lesen Sie Ihre Rollenkarte und bereiten Sie das Gespräch vor.

两人一组，请您从两个角色中选择一个（主管或员工）。浏览您的角色卡片，并准备这次谈话。

2. Führen Sie das Gespräch mit Ihrem Partner.

与您的搭档进行这次对话。

Schlusswort: Zusammenarbeit



1. Lesen Sie das untenstehende Zitat und überlegen Sie: Was könnte man tun, um erfolgreich mit Ihren chinesischen und ausländischen Kollegen/Kolleginnen zusammenzuarbeiten.

阅读下面这段名句，同时思考：为了与中国和外国同事成功的合作，我们应该做些什么。

2. Notieren Sie Stichwörter und tauschen Sie Ihre Gedanken im Plenum aus.

写出关键词，然后将您的想法与全体分享。

Zusammenarbeit

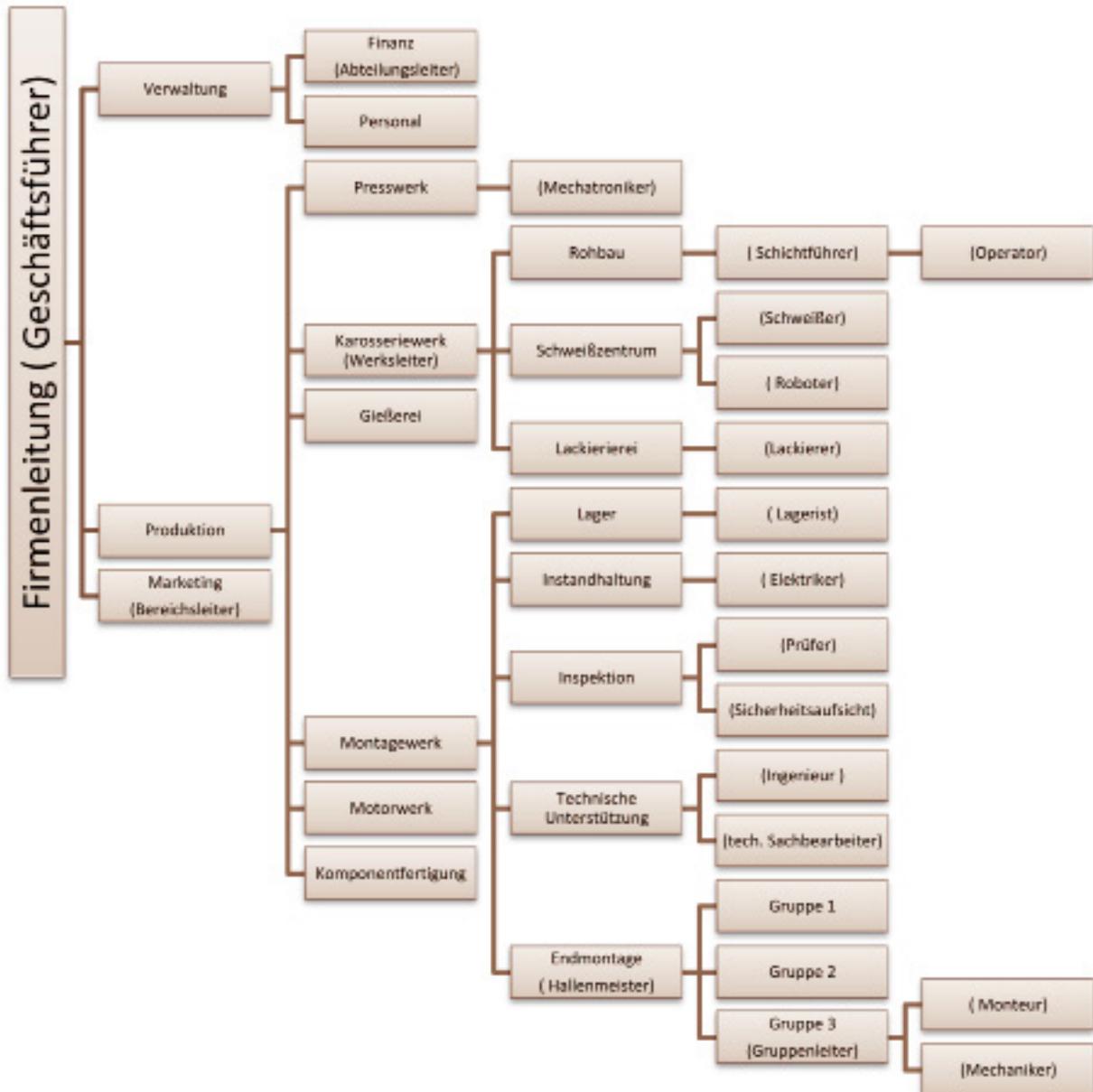
Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ein Erfolg.

von Henry Ford
(30.07.1863 - 07.04.1947)

LEKTION 5: LÖSUNGSSCHLÜSSEL

Sprechen – Organigramm

1.



4.
A/d, B/c, C/b, D/a

Wortschatz – Technisches Personal

1. Elektriker, Ingenieur, Lackierer, Lagerist, Mechaniker, Mechatroniker, Monteur, Operator, Prüfer, Schweißer, Sicherheitsaufsicht, technische Sachbearbeiter

2.
 - Fahrzeuglackierer ist jemand, der beruflich Fahrzeuge lackiert.
 - Pkw-Mechaniker ist jemand, der beruflich Pkw repariert, zusammenbaut und überprüft.
 - Qualitätsingenieur ist jemand, der bei der Herstellung von Produkten die Qualitätsplanung durchführt.



Hören – Produktionsbereiche bei der Fertigstellung des Automobils

2. Rohbau/Karosseriebau, Lackiererei, Montage, Qualitätskontrolle

3.

Produktionsbereich	gezeigte Tätigkeit
Rohbau/Karosseriebau	Verbinden der Bleichteile durch Schweißverfahren Zusammenfügen der Bleichteile zur Rohkarosserie
Lackiererei	Auftragen der Schutzschichten gegen Korrosion
Montage	Einbau der Achsen Einbau des Stoßfängers Montage des Cockpits Montage der Sitze Aufkleben des Autologos
Qualitätskontrolle	Überprüfen des montierten Fahrzeugs Versuchsfahrten (Erprobungsfahrten)

LEKTION 5: GLOSSAR

Abteilung, die, -, -en	fachlich	Mutterhaus, das, -es, -häuser
Achse, die, -, -n	Fahrt, die, -, -en	Nachteil, der, -(e)s, -e
anbieten, bot an, (h) angeboten	Fertigstellung, die, -, -en	n. V. = nach Vereinbarung
Anforderung, die, -, -en	Fertigung, die, -, -en	Niederlassung, die, -, -en
Angebot, das, -(e)s, -e	Finanz, die, -, unz.	Operator, der, -s, -en
Anleitung, die, -, -en	Firma, die, -, Firmen	Organigramm, das, -s, -e
Anzeige, die, -, -n	Firmenleitung, die, -, -en	Organisation, die, -, -en
Arbeitsweise, die, -, -n	flexibel	Personal, das, -s, unz.
Aspekt, der, -(e)s, -e	folgend	Planung, die, -, -en
Assoziogramm, das, -s, -e	Fortbildung, die, -, -en	Platz, der, -es, Plätze
Aufbau, der, -(e)s, -e/-ten	Fortschritt, der, -(e)s, -e	Position, die, -, -en
Aufgabe, die, -, -n	Führer, der, -s, -	Produktion, die, -, -en
aufkleben, klebte auf, (h)	Führung, die, -, -en	Profil, das, -s, -e
aufgeklebt	gehören zu + D, gehörte, (h)	Prüfer, der, -s, -
Aufrechterhaltung, die, -, -en	gehört	Prüfingenieur, der, -s, -e
auftragen, trug auf, (h)	Gesamtablauf, der, -(e)s, -läufe	Rahmenbedingung, die, -, -en
aufgetragen	Geschäft, das, -(e)s, -e	Reisekosten, die, Pl.
Ausbildung, die, -, -en	gesucht	reparieren, reparierte, (h)
ausgeprägt	gewünscht	repariert
ausgewählt	Halle, die, -, -n	Reporting, das, -s, -s
Austauschprogramm, das, -(e)s, -e	Informationsfluss, der, -(e)s, -flüsse	Roboter, der, -s, -
Automobil, das, -(e)s, -e	Ingenieur, der, -s, -e	Rollenkarte, die, -, -n
Bau, der, -(e)s, unz.	innerhalb + G	Sachbearbeiter, der, -s, -
Bereich, der/das, -(e)s, -e	Inspektion, die, -, -en	Sachverhalt, der, -(e)s, -e
beruflich	Instandhaltung, die, -, unz.	Schicht, die, -, -en
besitzen, besaß, (h) besessen	jährig	Schutzschicht, die, -, en
bestehen, bestand, (h) bestanden	jemand	Schweißverfahren, das, -s, -
bestimmen, bestimmte, (h)	Klärung, die, -, -en	Schweißzentrum, das, -s, ...tren
bestimmt	Komponentenfertigung, die, -, -en	Sicherheitsaufsicht, die, -, -en
Betrieb, der, -(e)s, e	Konstruktion, die, -, en	Sicht, die, -, unz.
betroffen	Korrosion, die, -, -en	Sitz, der, -es, -e
Branche, die, -, -n	Lackieren, lackierte, (h) lackiert	Stahl, der, -(e)s, -e/Stähle
Cockpit, das, -s, -s	Lackierer, der, -s, -	Stelle, die, -, -n
divers	Lackiererei, die, -, -en	Stoßfänger, der, -s, -
Durchführung, die, -, -en	Lager, das, -s, -/Läger	strukturiert
durchlaufen, lief durch, (s)	Lagerist, der, -en, -en	Studium, das, -s, Studien
durchgelau-fen	Leiter, der, -s, -	Tätigkeit, die, -, -en
Durchsetzungsvermögen, das, -, unz.	Logo, das, -s, -s	technisch
Eigenschaft, die, -, -en	Marketing, das, -s, unz.	testen, testete, (h) getestet
Einbau, der, -(e)s, -e/-ten	Mechaniker, der, -s, -	übergreifend
Einteilung, die, -, -en	Mechatroniker, der, -s, -	übernehmen, übernahm, (h)
Elektriker, der, -s, -	Meister, der, -s, -	über-nommen
entscheiden über + A, entschied, (h) entschieden	Metall, das, -s, -e	überprüfen, überprüfte, (h)
entsprechend	Methode, die, -, -n	überprüft
Erprobung, die, -, -en	Mitarbeiter, der, -s, -	überstellt
Erfolg, der, -(e)s, -e	Monteur, der, -s, -e	Umsetzung, die, -, unz.
erstellen, erstellte, (h) erstellt	montiert	Unterkunft, die, -, -künfte
	motivieren, motivierte, (h)	Unterstützung, die, -, -en
	motiviert	verantwortlich sein für
		verbinden, verband, (h)
		verbunden

verfügen über + A, verfügte, (h)
ver-fügt
vergleichen, verglich, (h)
verglichen
Vergütung, die, -, -en
verhandeln, verhandelte, (h)
verhan-delt
vermuten, vermutete, (h)
vermutet
Verpflegung, die, -, unz.
Versuch, der, -(e)s, -e
vertraut machen mit + D
vervollständigen, vervollständigte,
(h) vervollständigt
Verwaltung, die, -, -en
Vorgabe, die, -, -n
Vorgesetzte, der/die, -n, -n
Vorteil, der, -s, -e
weitweit
Werk, das, -(e)s, -e
zahlreich
zielgerichtet
Zusammenarbeit, die, unz.
zusammenarbeiten, arbeitete
zusammen,
(h) zusammengearbeitet
zusammenbauen, baute
zusammen,
(h) zusammengebaut
zusammenbleiben, blieb
zusammen,
(s) zusammengeblieben
zusammenfügen, fügte
zusammen,
(h) zusammengefügt
zusammenkommen, kam
zusammen,
(s) zusammengekommen
Zuschuss, der, -(e)s, -schüsse
zuständig sein für